



DONNERSTAG,
02. April 2026
Nummer 14

Wäller Wochenspiegel

Polly und der Osterhase

Ostersonntag. Mit einem ganzen Berg bunter Ostereier beladen, macht sich meine Frau auf in den Garten. Ostereier verstecken - in der Wiese, der Hecke, unterm Strauch, am Zaun. Mittlerweile bei uns eine schöne Tradition. Ich lenke dabei drin die Kinder ab - ziemlich geschickt, wie ich finde;-)

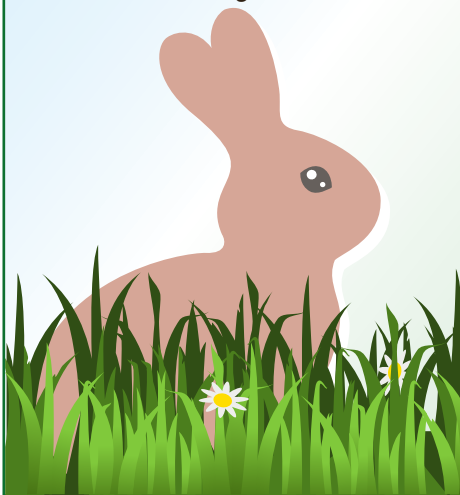
Dann machen sie sich auf den Weg nach draußen, flitzen durch den Garten - mit kleinen Körbchen, um die versteckten Ostereier zu suchen - und dann wieder mit reinzubringen. Dann wird die Beute gezählt. Dabei fällt auf: Da fehlt noch was... Also, nochmal raus. „Da sind keine mehr, wir haben alles abgesucht!“ Ratlosigkeit bei allen Beteiligten. Jetzt gehen auch die Erwachsenen mit raus und suchen. Tatsächlich: Alle Verstecke sind leer. Plötzlich ruft ein Kind: „Was essen das? Hier liegt ein bisschen rote Eierschale unterm Strauch.“ Alle schauen sich staunend und ratlos an. Wie kann das sein? Verwirrt wandern unsere Blicke durch den Garten. Dann fällt unser Blick auf Polly, unsere Labradorhündin. Polly??? Die war doch die ganze Zeit im Garten. Jetzt liegt sie irgendwie vergnügt in der Wiese und schaut uns interessiert zu. Grinst sie ein bisschen? Irgendwie haben wir jetzt eine Idee, wo das fehlende Ei wohl gelandet ist...

Wenn wir diese Ostergeschichte erzählen, dann lachen wir uns fast schepp.

Miteinander lachen passt doch so gut zu Ostern. Froh sein, dass Jesus lebt und Hoffnung schenkt - in allen Herausforderungen unseres Lebens. Froh sein, dass Gottes Licht in unser Leben leuchtet und uns Neuanfänge ermöglicht. Befreit miteinander lachen - voller Vertrauen darauf: Gottes Liebe ist letztlich stärker als der Tod.

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes und frohes Osterfest und viel Spaß beim Suchen der Ostereier!

*Maic Zimmermann,
Pfarrer in der Ev. Kirchengemeinde Wäller Land*



02.04.2026 - 19.04.2026

Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Westerbürg



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Anmeldung / Info
Bis 31.12.26	ab 14:00 Uhr	Schmiedecafé	Alte Burgschmiede Oberweg, Weltersburg	Jeden 3. Sonntag im Monat
samstags	Start meist 13:30 Uhr	Jeden Samstag: Geführte E-Bike-Tour für Frauen. Bei Regen fällt das Angebot aus.	Tourist-Info am Wiesensee (TiWi) Winner Ufer 9 56459 Stahlhofen a.W.	Telefon 02663/291494 E-Mail post@waellerland.com Bitte anmelden! Ein Angebot der Gleichstellungsbeauftragten. Kosten: 5 Euro
bis 19.04.26	18 Uhr	Petermännchen-Theater „Halbpension mit Leiche“, Rothenbach	Kleines Haus Schulstraße 10 Rothenbach	Karten: www.ticket-regional.de/ptweb Mehr Infos: www.petermaennchen-theater.de
bis 26.04.26	sonn- und feiertags 13:00 - 18:00 Uhr und nach Absprache	Kunst Künstlerin Martina Winz zeigt Bilder und Skulpturen.	Stöffel-Park Stöffelstraße 57647 Enspe	www.stoeffelpark.de, Telefon 02661/9809800, E-Mail info@stoeffelpark.de
bis 31.10.26	Di-So und feiertags ab 10:00 Uhr	Besuchersaison im Stöffel-Park startet. Besucher - Groß und Klein sind willkommen!	Stöffel-Park Stöffelstraße 57647 Enspe	www.stoeffelpark.de, Telefon 02661/9809800, E-Mail info@stoeffelpark.de
03. und 04.04.26	Ab 10:00 Uhr	Crawler - An den Ostertagen wird sich wieder stark mit dem Hobby beschäftigt.	Stöffel-Park Stöffelstraße 57647 Enspe	Anmeldung und Infos bei René Bro- dauf: Tel. 015129069723. Kosten: Eintritt in den Park
05.04.26	9.30 Uhr	Großes Oster-Frühstücksbuffet im Café Seewies	Winner Ufer 56459 Stahlhofen a.W.	Anmeldung unter info@cafe-seewies.de oder Tel. 0160 880 5522, Kosten: 18,50 Euro
07.04.26	12:00 Uhr	Tischgemeinschaft	Pfarrsaal Christkönig Westerburg	Anmeldung bis Montag, 31.03.2026 im Pfarrbüro Westerbürg Tel. 02663-911280 oder pfarramt@liebfrauen-westerburg.de Menüs für 10 € können erfragt werden
11.04.26	14:00 16:00 Uhr	- Basar für Baby- und Kinderbekleidung, Umstandsmode, Babyausstattung, Spielsachen	Elbbachhalle Ailertchen	Sortierter Basar für Frühlings- und Sommerbekleidung; Anmeldung per Email elbbachbasar.ailertchen@web.de
12.04.26	10 Uhr	Natur- Erlebniswanderung mit Hund. Ca. 2 Stunden mit Lindsay Frank.	Tourist-Info WällerLand (TiWi) Am Winner Ufer 9 56459 Stahlhofen a.W.	www.waellerland.com Telefon 02663/291494 E-Mail post@waellerland.com 15 Euro pro Hund.
12.04.26	18:30 Uhr	Feier der Goldkommunion in der Pfarrei Liebfrauen, im Anschluss an die Messe bis 21.00 Uhr Umtrunk/ zur Begegnung ins Pfarrhaus Liebfrauen.	Liebfrauenkirche Westerburg	Kath. Pfarrei Liebfrauen Westerbürg, Tel. 02663 911280, eingeladen sind alle, die vor 50 Jahren ihre Erstkommunion empfangen haben
15.04.26	9.00 Uhr	Anbetung nach der hl. Messe bis 18.00 Uhr	Liebfrauenkirche Westerburg	Kath. Pfarrei Liebfrauen Westerbürg, Tel. 02663 911280
18.04.26	15:00 bis 17:00 Uhr	Frühlingsbasteln in der Bücherei für Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren	Bücherei Christkönig Westerburg, Am Neumarkt 3, 56457 Westerbürg	Anmeldung / Info: Teilnahme kosten- frei, um Anmeldung wird gebeten bei M. Wölbert: 0171 -8830853 oder E-Mail: melaniemaria.2773121@ gmail.com
18.04.26 (Ausstellung bis 31.5.)	14 Uhr	Erlebnis unter Tage - Buchvorstel- lung und Eröffnung der Fotoaus- stellung mit Bildern von Jan Bosch u.a., die bis zum 31.5. zu sehen ist. Interessierte willkommen!	Stöffel-Park Stöffelstraße 57647 Enspe	www.stoeffelpark.de, Telefon 02661/9809800, E-Mail info@stoeffelpark.de - kostenfrei

Aktuell im Kartenvorverkauf

11.04. u. 18.04.26 (samstags)	18:00 Uhr	Halbpension mit Leiche (Komödie)	Kleinkunsthöhne „Kleines Haus“ Schulstr. 10 56459 Rothenbach	Petermännchen-Theater Wbg e. V. Kartenvorverkauf: www.ticket-regional.de/ptweb Hotline: 06 51 / 97 90 777 & an den bekannten VVK-Stellen Eintritt Erw.: 12 € VVK / 15 € AK Eintritt Kind: 10 € VVK / 13 € AK
12.04. u. 19.04.26 (Sonntags)	18:00 Uhr	Halbpension mit Leiche (Komödie)	Kleinkunsthöhne „Kleines Haus“ Schulstr. 10 56459 Rothenbach	Petermännchen-Theater Wbg. e. V. Kartenvorverkauf: www.ticket-regional.de/ptweb Hotline: 06 51 / 97 90 777 & an den bekannten VVK-Stellen Eintritt Erw.: 12 € VVK / 15 € AK Eintritt Kind: 10 € VVK / 13 € AK

Freiwillige Feuerwehr

Datum/Uhrzeit: 27.03.2026 / 20:27 Uhr

Einsatzart/Ort: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person / Westerbург

Ihr Ansprechpartner: Patrick Schäfer / Niklas Mohr

Feuerwehren VG Westerbург



VERBANDSGEMEINDE
WESTERBURG

Verkehrsunfall bei Westerbург fordert zwei Menschenleben - eine Person schwerstverletzt

Am Freitagabend, den 27.03.2026 um 20:27 Uhr wurden die Feuerwehren aus Westerbург, Gershassen und Wengenroth zu einem gemeldeten Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf die Landstraße 288 bei der Abfahrt Westerbург-Wengenroth alarmiert. Vor Ort fanden die Einsatzkräfte zwei verunfallte Fahrzeuge vor, wovon sich eines auf dem Dach liegend in einem Graben des Grünstreifens befand und das andere noch auf der Straße zum Stehen gekommen war. Die Insassen des auf dem Dach liegenden Fahrzeugs waren in ihrem PKW eingeklemmt und mussten durch die Feuerwehr mit hydraulischem Rettungsgerät befreit werden. Zur Befreiung der Fahrerin mussten auch Lufthebekissen eingesetzt werden, um den PKW von der Fahrerseite aus anzuheben. Bei dem auf der Straße befindlichen Fahrzeug unterstützte die Feuerwehr den Rettungsdienst bei der Befreiung des Fahrers aus dem PKW. Des Weiteren stellten die Einsatzkräfte den Brandschutz sicher und bindeten auslaufende Betriebsstoffe ab. Durch die Drehleiter der Feuerwehr Westerbург wurde die Einsatzstelle großflächig ausgeleuchtet. Die Feuerwehr Wengenroth errichtete eine Vollsperrung der Landesstraße. Aufgrund der Einsatzlage wurde durch die Integrierte Leitstelle Montabaur insgesamt drei Rettungswagen, zwei Notärzte und ein Rettungshubschrauber aus Mainz zur Einsatzstelle alarmiert. Die Fahrerin des auf dem Dach liegenden PKW, sowie der Fahrer des weiteren be-



teiligten Fahrzeuges erlagen noch an der Einsatzstelle ihren schweren Verletzungen.

Die Beifahrerin des auf dem Dach liegenden Fahrzeuges wurde mit schwersten Verletzungen in eine Klinik geflogen. Im weiteren Einsatzverlauf wurde die Landstraße 288 zur Unfallaufnahme durch die Polizei und den Landesbetrieb Mobilität vollgesperrt und eine Umleitung eingerichtet.

Die Polizei hat die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen, hierzu wurde das Verkehrsunfallteam der Polizei Koblenz hinzugezogen.

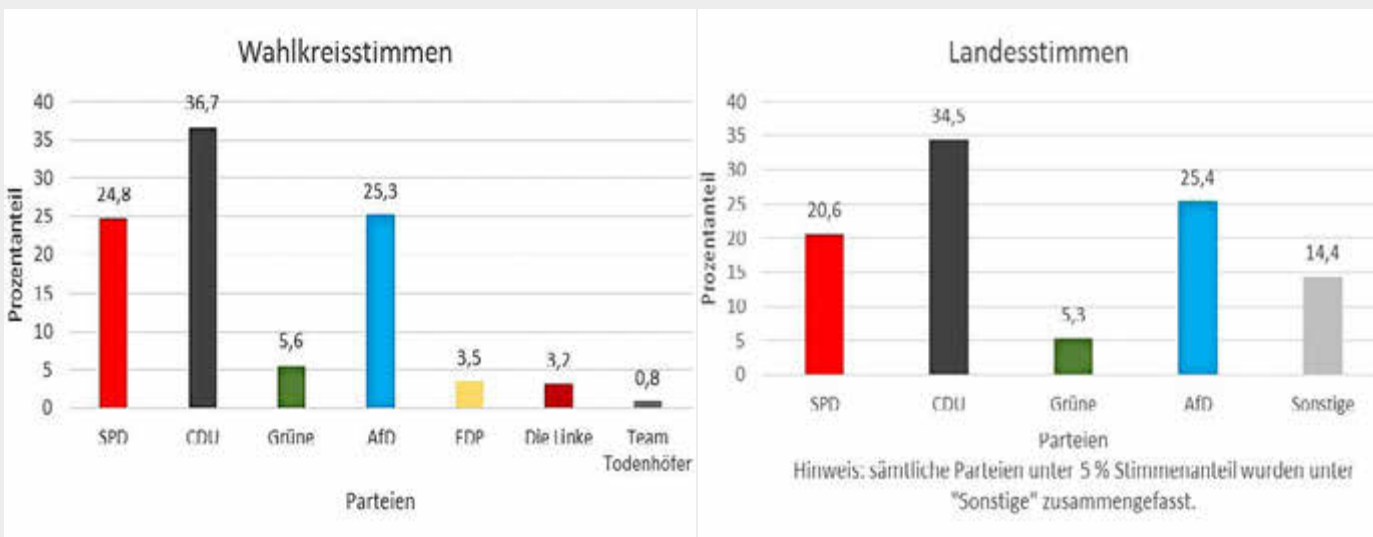
Eingesetzte Feuerwehren: FEZ Westerbург, FF Westerbург, FF Gershassen, FF Wengenroth
Presse team FF VG Westerbург

Weitere Hilfsorganisationen: Rettungsdienst Westerbург, Rettungsdienst Hachenburg, Notarzt Hachenburg, Rettungsdienst Dorchheim, Notarzt Montabaur, Rettungshubschrauber Christoph 77 (Mainz), Polizei Westerbург, VU-Team Polizei Koblenz

Anzahl der Kräfte Feuerwehr: 32

Landtagswahl 22.03.2026

Amtliche Ergebnisse für den Bereich der Verbandsgemeinde Westerbург



Ergebnisse der Landtagswahl am 22.03.2026

Ortsgemeinde	Wähler	Wahl- beteiligung	davon Briefwahl	Wahl in den Wahlkreisen										Wahl nach Landeslisten													
				Wahlkreisstimmen			Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Bewerber							Landesstimmen		Von den gültigen Stimmen entfallen auf die Landesliste											
				ungültig	gültig	SPD	CDU	Grüne	AfD	FDP	Die Linke	Team Todenhöfen	ungültig	gültig	SPD	CDU	Grüne	AfD	FDP	Freie Wähler	Die Linke	Tierschutzp artei	Volt	ÖDP	BSW	PdH	
Allertchen	360	71,9 %	137	3,1 %	96,9 %	22,1 %	30,7 %	5,2 %	36,7 %	2,6 %	1,7 %	1,1 %	1,9 %	98,1 %	18,4 %	28,6 %	5,7 %	35,4 %	2,5 %	4,8 %	0,8 %	2,3 %	0,0 %	0,3 %	1,1 %	0,0 %	
Bellingen	355	73,8 %	182	1,4 %	98,6 %	20,0 %	46,0 %	5,4 %	21,1 %	4,6 %	2,3 %	0,6 %	0,3 %	99,7 %	20,1 %	41,8 %	5,1 %	19,5 %	2,8 %	3,1 %	1,4 %	2,5 %	1,4 %	0,3 %	2,0 %	0,0 %	
Berzhahn	271	75,9 %	112	1,1 %	98,9 %	31,0 %	28,0 %	3,7 %	31,0 %	2,2 %	3,7 %	0,4 %	1,1 %	98,9 %	28,4 %	24,6 %	4,1 %	32,1 %	1,9 %	0,7 %	3,0 %	1,5 %	1,1 %	0,4 %	1,9 %	0,4 %	
Brandscheid	282	69,5 %	115	0,7 %	99,3 %	21,1 %	35,0 %	5,0 %	28,6 %	7,1 %	2,9 %	0,4 %	0,7 %	99,3 %	16,1 %	34,6 %	4,3 %	28,6 %	6,1 %	3,6 %	1,8 %	1,1 %	0,7 %	1,1 %	2,1 %	0,0 %	
Enspel	166	72,5 %	68	0,6 %	99,4 %	24,8 %	43,6 %	3,6 %	22,4 %	2,4 %	3,0 %	0,0 %	0,6 %	99,4 %	19,4 %	41,8 %	4,2 %	20,0 %	2,4 %	3,6 %	5,5 %	1,2 %	0,0 %	0,0 %	1,8 %	0,0 %	
Gemünden	538	73,3 %	238	1,1 %	98,9 %	34,8 %	32,7 %	4,7 %	20,7 %	3,6 %	3,0 %	0,6 %	0,6 %	99,4 %	30,1 %	31,6 %	4,5 %	21,1 %	2,1 %	3,0 %	3,6 %	1,5 %	0,2 %	0,7 %	1,7 %	0,0 %	
Girkenroth	391	79,5 %	169	1,3 %	98,7 %	23,8 %	42,5 %	4,9 %	19,9 %	3,6 %	4,4 %	0,8 %	0,8 %	99,2 %	19,6 %	42,3 %	3,4 %	20,1 %	2,3 %	3,4 %	4,4 %	0,8 %	1,0 %	0,5 %	2,1 %	0,3 %	
Guckheim	613	79,2 %	332	2,1 %	97,9 %	26,3 %	48,7 %	3,0 %	17,5 %	2,5 %	1,8 %	0,2 %	1,1 %	98,9 %	18,6 %	47,5 %	3,3 %	19,3 %	2,6 %	2,8 %	2,1 %	1,8 %	0,7 %	0,0 %	1,2 %	0,0 %	
Härtlingen	233	74,0 %	122	0,9 %	99,1 %	24,2 %	37,7 %	6,9 %	19,9 %	3,9 %	5,6 %	1,7 %	0,4 %	99,6 %	18,1 %	34,9 %	6,9 %	21,1 %	0,0 %	3,9 %	4,3 %	1,7 %	2,6 %	0,4 %	6,0 %	0,0 %	
Halbs	178	69,3 %	47	0,6 %	99,4 %	22,6 %	24,9 %	4,5 %	39,0 %	6,2 %	2,3 %	0,6 %	0,0 %	100,0 %	23,0 %	21,9 %	3,9 %	37,6 %	3,9 %	3,4 %	4,5 %	0,6 %	0,0 %	0,6 %	0,6 %	0,0 %	
Hergenroth	251	70,5 %	91	2,4 %	97,6 %	25,3 %	32,2 %	3,3 %	33,1 %	3,3 %	2,4 %	0,4 %	0,4 %	99,6 %	23,6 %	27,2 %	5,6 %	32,8 %	2,8 %	3,2 %	2,4 %	0,4 %	0,8 %	0,0 %	0,8 %	0,4 %	
Höhn	1.764	74,8 %	867	0,6 %	99,4 %	25,7 %	34,2 %	5,1 %	28,5 %	2,7 %	3,3 %	0,6 %	0,7 %	99,3 %	20,0 %	33,5 %	5,5 %	27,1 %	1,6 %	3,5 %	3,8 %	1,6 %	0,9 %	0,5 %	2,1 %	0,0 %	
Kaden	335	75,1 %	159	1,2 %	98,8 %	25,7 %	28,4 %	5,7 %	31,1 %	3,9 %	3,6 %	1,5 %	0,3 %	99,7 %	22,5 %	28,1 %	4,5 %	30,2 %	2,7 %	3,0 %	2,7 %	3,0 %	1,2 %	0,3 %	1,5 %	0,3 %	
Kölbingen	540	70,9 %	229	2,2 %	97,8 %	23,1 %	36,4 %	5,7 %	25,4 %	4,9 %	3,2 %	1,3 %	1,1 %	98,9 %	17,2 %	34,8 %	5,6 %	26,2 %	4,1 %	3,6 %	2,6 %	2,8 %	0,9 %	0,4 %	1,5 %	0,2 %	
Langenhahn	681	66,2 %	342	1,3 %	98,7 %	16,8 %	40,6 %	11,6 %	24,0 %	3,3 %	2,8 %	0,9 %	1,8 %	98,2 %	15,4 %	38,1 %	7,8 %	23,5 %	1,9 %	2,4 %	3,6 %	3,6 %	0,7 %	0,4 %	2,5 %	0,0 %	
Pottum	575	72,4 %	281	0,9 %	99,1 %	21,6 %	44,7 %	4,9 %	21,6 %	2,5 %	4,4 %	0,4 %	0,5 %	99,5 %	18,9 %	41,8 %	5,6 %	22,2 %	1,7 %	2,4 %	3,1 %	1,4 %	1,4 %	0,2 %	1,2 %	0,0 %	
Rotenhain	280	70,0 %	132	1,4 %	98,6 %	13,8 %	38,8 %	6,9 %	32,6 %	2,5 %	3,3 %	2,2 %	0,4 %	99,6 %	11,5 %	35,1 %	4,7 %	33,7 %	2,5 %	1,8 %	2,2 %	2,9 %	1,8 %	1,1 %	2,9 %	0,0 %	
Rothenbach	525	71,4 %	228	0,4 %	99,6 %	21,2 %	44,7 %	4,8 %	18,9 %	5,0 %	3,4 %	1,9 %	0,2 %	99,8 %	17,4 %	41,0 %	4,6 %	19,7 %	3,8 %	4,2 %	4,0 %	2,9 %	0,2 %	0,4 %	1,9 %	0,0 %	
Stahlhofen a. W.	187	61,5 %	88	2,1 %	97,9 %	29,5 %	24,0 %	9,8 %	26,8 %	4,9 %	3,8 %	1,1 %	0,0 %	100,0 %	24,1 %	26,7 %	4,3 %	26,7 %	2,1 %	4,3 %	7,5 %	2,1 %	0,5 %	0,0 %	1,6 %	0,0 %	
Stockum-Püschchen	366	71,5 %	180	0,5 %	99,5 %	26,6 %	39,3 %	5,2 %	23,1 %	2,7 %	2,2 %	0,8 %	0,5 %	99,5 %	16,5 %	42,3 %	2,5 %	23,1 %	1,6 %	4,4 %	4,1 %	1,4 %	1,4 %	0,5 %	2,2 %	0,0 %	
Weltersburg	203	78,7 %	89	1,0 %	99,0 %	9,5 %	52,7 %	7,0 %	22,9 %	2,0 %	5,0 %	1,0 %	1,5 %	98,5 %	16,0 %	42,0 %	6,0 %	25,0 %	0,5 %	3,5 %	4,5 %	1,5 %	0,0 %	0,0 %	1,0 %	0,0 %	
Westerburg	2.539	61,9 %	1.344	1,9 %	98,1 %	26,7 %	33,9 %	5,9 %	25,5 %	3,6 %	3,4 %	1,0 %	0,7 %	99,3 %	22,7 %	30,2 %	6,3 %	25,7 %	2,9 %	2,6 %	4,4 %	2,2 %	0,6 %	0,4 %	2,1 %	0,0 %	
Willmenrod	311	64,5 %	134	1,3 %	98,7 %	32,6 %	25,1 %	6,8 %	27,4 %	3,6 %	3,6 %	1,0 %	0,6 %	99,4 %	24,3 %	23,3 %	7,8 %	27,8 %	2,3 %	2,3 %	5,2 %	1,9 %	1,0 %	0,3 %	3,9 %	0,0 %	
Winnen	299	79,5 %	118	2,3 %	97,7 %	32,9 %	39,0 %	1,7 %	19,2 %	4,8 %	2,4 %	0,0 %	0,7 %	99,3 %	27,6 %	34,0 %	4,7 %	23,2 %	2,7 %	2,7 %	2,0 %	1,0 %	0,0 %	0,3 %	1,7 %	0,0 %	
Westerburg, VG	12.243	70,1 %	5.804	1,4 %	98,6 %	24,8 %	36,7 %	5,6 %	25,3 %	3,5 %	3,2 %	0,8 %	0,8 %	99,2 %	20,6 %	34,5 %	5,3 %	25,4 %	2,5 %	3,1 %	3,6 %	2,0 %	0,8 %	0,4 %	2,0 %	0,0 %	

mit Ingeborg Ammelburger

geführte E-Bike Tour für Frauen



- jeden Samstag bei schönem Wetter
- Start 13:30 Uhr
- mit Pause
- 35-40 km pro Tour

5€ pro Person
ab 04.04.2026

Treffpunkt:
Tourist-Information
WällerLand,
Winner Ufer 9
56459 Stahlhofen a.W.

Mitbringen
E-Bike + Helm

Jetzt buchen post@waellerland.com

Herzliche Einladung zur Osternacht

am 05. April 2026 06:00 Uhr

Ev. Stiftskirche Gemünden

Im Anschluss laden wir zu einem gemeinsamen Frühstück ins Dorfgemeinschaftshaus ein.



Ev. Kirchengemeinde
Wäller Land



Wir bringen Farbe ins Spiel:

Gießkannen bemalen und mehr

Enspel. Menschen ab Grundschulalter aufgepasst! Ein Kreativangebot hält Monika Grohmann für Groß & Klein im Stöffel-Park bereit. Am Mittwoch, 1. April 2026, geht es von 11 bis 13.30 Uhr bunt zu! Ihr könnt wunderschöne Ideen umsetzen. Auf jeden Fall erschafft ihr eine schöne Dekoidee oder ein tolles Geschenk zu Ostern.

Der Workshop in der Kreativwerkstatt ist für maximal 8 Teilnehmende gedacht. „Wir bemalen Gießkannen. Und weil bald Ostern ist, auch noch Kunststoffeier“, sagt Monika Grohmann. Alle Materialien sind inklusive, nur eventuell an Verpflegung denken. Kosten: 20 Euro pro Person zuzüglich Eintritt.

Bitte anmelden beim Stöffel-Park per E-Mail info@stoeffelpark.de (mit Name, Alter, Adresse, Telefon und E-Mail).

Kontakt unter Telefon 02661/9809800.



Werke der Wandlung

von Martina Winz

„Ich arbeite oft sehr intuitiv. Am Anfang steht manchmal ein Chaos oder eine starke Emotion. Im Laufe der Arbeit verändert sich das Bild - und findet langsam seine Form. Ein Beispiel ist der Stier. Er entstand ursprünglich aus einer Wutentladung, aus einem Tuscheklecks. Aus dieser Energie entwickelte sich mit der Zeit eine ruhige, kraftvolle Form.“ Anschaulich erzählt Martina Winz von ihrem Schaffen. Bei der Vernissage im Stöffel-Park wird die Künstlerin aus Hachenburg von Gästen regelrecht umringt. Sabine Dörner vom Stöffelverein hält eine kleine Laudatio. Beeindruckend ist auch die Ansprache der Künstlerin. Ihre Werke erzählen von inneren Prozessen - von Zweifel, von Wut, von Trauer, aber auch von Hoffnung und von der Möglichkeit, dass sich etwas verwandeln kann, erzählt Martina Winz. Sie träumt von einem Ort der Begegnung, wo Kunst nicht nur betrachtet wird, sondern in einen Dialog tritt. „Ich danke dem Stöffel-Park sehr für diesen Raum - der selbst ein Ort der Wandlung ist: vom ehemaligen Steinbruch zu einem lebendigen Ort für Kultur und Begegnung.“ Und so lautet die Einladung an die Gäste: „Schauen Sie nicht nur die Werke an - sondern schauen Sie, was in Ihnen selbst in Resonanz geht“, so Martina Winz.

Noch bis Sonntag, 26. April 2026, sind die Werke von Martina Winz im Café Kohleschuppen im Stöffel-Park zu sehen. Das Café ist an den Sonn- und Feiertagen von 13 bis 18 Uhr geöffnet.



Benefiz-Kunstauktion „LionsArt“ im Stöffelpark

Ein Zeichen für Kunst, Kultur und Einsatz für die gute Sache



Bilder, Zeichnungen oder künstlerische Fotografien: manche hängen im Flur, andere ruhen verpackt auf dem Dachboden. Oft handelt es sich um Werke, die uns einst geschenkt oder vererbt wurden und für die einfach kein Platz mehr ist. Warum diese Schätze nicht sinnvoll einsetzen und damit Gutes tun? Das fragten sich auch die Mitglieder der Lions Clubs Bad Marienberg, Friedrich Wilhelm Raiffeisen Altenkirchen sowie der Rotary Club Westerwald und organisier(t)en als Ergebnis ihrer Überlegungen nun eine große Kunstauktion.

Am **26. April 2026** öffnet der Stöffelpark in Enspel seine Tore für Kunstliebhaber und Bieter. Einlass und Bieterregistrierung erfolgen vom **10 Uhr bis 12 Uhr**. Jeder Bieter erhält eine Nummer und ein Glas Sekt zur Begrüßung. Parallel dazu haben die Besucher die Gelegenheit, die Kunstwerke im Original zu besichtigen und mit dem einen oder anderen Künstler ins Gespräch zu kommen. In der Mittagspause wird im Kaffee Kohleschuppen ein Imbiss angeboten.

Die eigentliche Auktion startet um 14 Uhr. Nach ca. 1 1/2 Stunden wird es eine Pause geben.

Der Tertiär-, Industrie- und Erlebnispark Stöffel ist nicht nur ein lebendiges Museum, sondern auch ein riesiger Abenteuerspielplatz; ein einzigartiger Ort, um außergewöhnliche Kunstwerke zu präsentieren.

Mehr als 70 Werke renommierter europäischer Künstler stehen an diesem Sonntag zur Versteigerung: eine Vielfalt an Gemälden, Zeichnungen und Fotografien. Jede ersteigerte Arbeit unterstützt direkt soziale Projekte wie den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Westerwald.

Vorab können Sie die angebotenen Werke schon jetzt unter www.lions-club.art besichtigen. Dort finden Sie auch weitere Informationen.

Betreuende Grundschulen in der Verbandsgemeinde Westerbург



Die **Online-Anmeldung** für die
Betreuenden Grundschulen für das Schuljahr 2026/27
ist noch bis zum **17. April 2026** möglich.

Die Anmeldung erfolgt **ausschließlich online**.

Dort finden Sie auch eine umfangreiche Übersicht über das Betreuungsangebot.

Die **Online-Anmeldung** sowie weitere Informationen
sind abrufbar unter:

<https://www.vg-westerburg.de/bildung-soziales/schulen/betreuende-grundschulen>

QR-Code



Für Rückfragen steht Ihnen die Schulverwaltung der Verbandsgemeinde Westerbург gerne unter der Telefonnummer 02663/291-306 oder per E-Mail an schulverwaltung@vg-westerburg.de zur Verfügung.

Renten-Tipp - Vorsicht bei kostenpflichtigen Services und täuschend echt aussehenden Internetseiten

Die Deutsche Rentenversicherung warnt Kundinnen und Kunden vor Internetseiten, die in Sprache und Gestaltung dem offiziellen Internetauftritt der Rentenversicherung ähneln. Teilweise wird auf den Seiten auch das Logo der Deutschen Rentenversicherung imitiert. Auf den ersten Blick ist daher oft nicht erkennbar, dass es sich nicht um die offizielle Seite der Rentenversicherung, sondern um die Seite eines gewerblichen Dienstleisters handelt, der Leistungen der Rentenversicherung gegen Gebühr anbietet. Meist handelt es sich um Rentenauskünfte und Renteninformationen, Versicherungsnummernachweise und Bescheinigungen über die Höhe der gezahlten Rente.

Diese Leistungen sind bei der Deutschen Rentenversicherung grundsätzlich kostenlos. Versicherte, Rentnerinnen und Rentner können entsprechende Dokumente und Services direkt über die offiziellen Online-Services der Rentenversicherung anfordern - ohne zusätzliche Gebühren.

Zwar ist es grundsätzlich erlaubt, Leistungen gegen eine Gebühr anzubieten. Die gewerblichen Dienstleister müssen jedoch klar darauf hinweisen, dass sie nicht im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung handeln. Ein Blick ins Impressum kann helfen: Häufig finden sich dort Hinweise auf private Unternehmen, teils mit Sitz im Ausland.

Vorsicht bei persönlichen Daten

Wer Rentenunterlagen beantragt, übermittelt sensible persönliche Informationen. Kundinnen und Kunden sollten daher besonders sorgfältig prüfen, auf welcher Internetseite sie sich

befinden. Insbesondere bei der Nutzung von Suchmaschinen heißt es wachsam zu sein: Angebote gewerblicher Dienstleister werden hier oft sehr prominent angezeigt. Direkt zu erreichen ist die offizielle Internetseite der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

Empfehlung für Kundinnen und Kunden

Die Deutsche Rentenversicherung rät, alle Anliegen rund um Rente, Reha und Prävention ausschließlich direkt über die offiziellen Online-Services der Rentenversicherung zu erledigen. So lassen sich unnötige Kosten vermeiden und persönliche Daten besser schützen. Wer unsicher ist, kann sich auch telefonisch unter der kostenfreien Nummer 0800 1000 4800 an die Rentenversicherung wenden oder mit einer der bundesweiten Auskunfts- und Beratungsstellen der Rentenversicherung Kontakt aufnehmen.

Gut zu wissen

Kostenpflichtige Serviceportale sind kein Einzelfall: Immer wieder tauchen im Internet Seiten auf, die offizielle Angebote von Behörden oder öffentlichen Stellen nachahmen.

Sie verlangen Gebühren für Leistungen, die direkt bei den zuständigen Institutionen in der Regel kostenlos erhältlich sind. Bei Unsicherheiten können sich Kundinnen und Kunden auch an die Verbraucherzentralen wenden.

Ganz aktuell warnt die Verbraucherzentrale Hamburg vor einer Internetseite, die Leistungen der Rentenversicherung gegen Gebühr anbietet:

Warnhinweise der Verbraucherzentrale Hamburg

Notrufe/Bereitschaftsdienste

Polizei	110
Feuerwehr-Notruf	112
Polizeiinspektion Westerburg	02663/9805-0
Bezirksdienst	
Polizeioberkommissar Stephan Bleßmann	02663/9805-213
Polizeihauptkommissar Oliver Strömmer	02663/9805-212
beide zuständig für die Verbandsgemeinde	
Polizei Autobahnstation Montabaur	02602/9327-0

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116 117**
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter 112.

Giftnotzentrale **06131/19240 oder 06131/232466**

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

oberer Westerwald KIND im Krankenhaus Kirchen
Zentrale Notrufnummer: 01805/112057
Mittwoch 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr; Am Wochenende von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr; An Feiertagen vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8.00 Uhr.

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rufnummer 112!

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180/5040308

zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh

bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie

unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztliche Notdienstzentrale 01805/112060

■ HNO-Notdienst

Der ärztlichen Notdienst informiert über den Standort der nächsten Bereitschaftsdienstpraxis und welcher HNO Arzt den Notdienst für Hals Nasen Ohren Notfälle aktuell bereit steht:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

■ Tierärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter der Rufnummer jedes niedergelassenen Tierarztes!

■ Apothekendienst

Landesapothekerkammer erweitert den Notdienstservice

Wir haben unseren Service um einen zusätzlichen Baustein erweitert: Ab sofort ist auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt:

vom Festnetz und Mobilfunk: **0180-5-258825-PLZ**
(also zum Beispiel 0180-5-258825-56457 für Westerburg)

Unter dieser Telefonnummer werden Ihnen jederzeit die beiden nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angesagt.

Voraussetzung ist die Eingabe der fünfstelligen Postleitzahl (PLZ) Ihres Standortes. Halten Sie bitte Papier und Bleistift bereit.

Für Werktag Montag bis Freitag beachten Sie bitte auch die verlängerte Dienstbereitschaft am Abend in Rennerod und Westerburg, die in den Aushängen der Apotheken bekannt gemacht wird.

■ Telefonseelsorge **0800/1110111 und 0800/1110222**

■ Krankentransport und Unfallrettungsdienst

Deutsches Rotes Kreuz, Rettungsdienst Rhein-Lahn Westerwald (aus allen Ortsnetzen) 19222

Schutzpolizeiinspektion Westerburg 02663/98050

DRK-Krankenhaus Westerwald, Hachenburg 02662/85-0

Katholisches Klinikum Koblenz • Montabaur, Brüderkrankenhaus Montabaur, Koblenzer Straße 15 02602/1220

Herz-Jesu-Krankenhaus in Dernbach, 02602/6840

Rheinstraße 9 02602/6840

■ Entstörungsdienste

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Erdgasversorgung 0261 2999-55

Stromversorgung 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

■ Wasserversorgung / Abwasserbeseitigung

Bereitschaftsdienst

während der Dienstzeiten:

Verbandsgemeinde Westerburg 02663/291-0

außerhalb der Dienstzeiten:

Wasserversorgung 0160/1004080

Abwasserbeseitigung 0172/1407887

■ Frauennotruf Westerburg

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt: 02663/8678;

notruf@notruf-westerburg.de



Amtlicher Teil

■ Besuchszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung und der Verbandsgemeindewerke



Wir **empfehlen** Ihnen vor dem Besuch der Verwaltung eine Terminvereinbarung!
In den Bereichen Einwohnermeldeamt und KFZ Zulassung arbeiten wir **ausschließlich** mit Terminen. Die Online-Terminvereinbarung für diese Bereiche finden Sie auf unserer Homepage unter www.vg-westerburg.de/termine oder direkt über den abgedruckten QR-Code.

Montag, Dienstag und Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr
..... 14.00 bis 16.00 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung von 12.00 bis 14.00 Uhr
und Donnerstag besonders für Berufstätige von 16.00 bis 18.00 Uhr
Einwohnermeldeamt 08.00 bis 12.00 Uhr
..... 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Kfz.-Zulassungsstelle

Montag bis Mittwoch 08.00 bis 14.00 Uhr (Annahmeschluss)

Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr (Annahmeschluss) und
..... 14.00 bis 17.30 Uhr (Annahmeschluss)

Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr (Annahmeschluss)

Achtung: Die Antragsannahme erfolgt grundsätzlich an allen Tagen bis 30 Minuten vor Ende der jeweiligen Besuchszeit.

Öffnungszeiten Sozialamt
Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung von 12.00 bis 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Asylangelegenheiten
Montag, Dienstag und Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung von 12.00 bis 14.00 Uhr

Internetseiten der Verbandsgemeinde
www.vg-westerburg.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung

Postanschrift:
Postfach 1240
56456 Westerburg

Besucheranschrift:
Neumarkt 1
56457 Westerburg

Telefon 02663/291-0
Telefax 02663/291888

Verbandsgemeindewerke
Neue Besucheranschrift:
Neumarkt 1

56457 Westerburg
Telefon 02663/291-0
Telefax 02663/291666

Über Handy erreichbar:
Bereitschaftsdienst (außerhalb der Dienstzeiten)

Wasserversorgung 0160/1004080
Abwasserbeseitigung 0172/1407887

■ Feuerwehr

Notruf 112
Wehrleiter 01713819435
stellv. Wehrleiter 01717525544

Feuerwehrgerätehaus Westerburg
(nicht ständig besetzt, keine Notrufe!!) 02663/2244

Geschirrmobil Tel. 02663/8525 oder 02663/4575
eMail: geschirrmobil-ffw-westerburg@web.de

■ Jugendpflege/Jugendzentrum
Telefon 02663/291-340
Handy 0170/ 2241748 und 01517/ 4477498
Website: jug-westerburg.com

■ Kulturbüro
Am Neumarkt 2, Telefon 02663/291-495

■ Schiedsamt
Schiedsperson Herr Günter Preußner
Vertretung: Herr Norbert Bresser

Termine können nach vorheriger telefonischer Absprache unter der Telefon-Nr. 0152/28684365. und der E-Mail-Adresse schiedsamt@vg-westerburg.de. vereinbart werden. Sie finden in den Räumen der Verbandsgemeindeverwaltung statt.

■ Gleichstellungsbeauftragte
Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. 02663/2910 oder 02663/291-490
Neumarkt 1

■ E-Mail-Adressen der Verbandsgemeindeverwaltung

Allgemeines Postfach Poststelle@vg-westerburg.de
Bürgermeister Sekretariat@vg-westerburg.de

Presseartikel für
Wäller Wochenspiegel waeller-wochenspiegel@vg-westerburg.de

Zentralverwaltung
Gleichstellungsstelle@vg-westerburg.de
Personalamt@vg-westerburg.de

Bewerbungen@vg-westerburg.de
Zentralbücherei
Zentralbuecherei@vg-westerburg.de

Ordnungsverwaltung
Allgemeine Ordnungsverwaltung ordnungsamt@vg-westerburg.de
Standesamt Standesamt@vg-westerburg.de
Einwohnermeldeamt Einwohnermeldeamt@vg-westerburg.de
KFZ-Zulassungsstelle KFZ-Zulassungsstelle@vg-westerburg.de

Brandschutz
Brandschutz@vg-westerburg.de

Gewerbeamt
Gewerbeamt@vg-westerburg.de

Jugendpflege
Jugendpflege@vg-westerburg.de

Kindertagesstätten
Kindertagesstaetten@vg-westerburg.de

Kulturbüro
Kultur@vg-westerburg.de

Öffentliche Einrichtungen
Oeffentliche-Einrichtungen@vg-westerburg.de

Sozialamt
Sozialamt@vg-westerburg.de

Schulverwaltung
Schulverwaltung@vg-westerburg.de

Versicherungsamt (Deutsche Rentenversicherung)
Versicherungsamt@vg-westerburg.de

Bauverwaltung
Bauamt
Bauamt@vg-westerburg.de

Klimaschutz@vg-westerburg.de

Touristik
post@waellerland.com

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:
www.waellerland.com

Finanzverwaltung
Finanzverwaltung Finanzverwaltung@vg-westerburg.de
Verbandsgemeindekasse Verbandsgemeindekasse@vg-westerburg.de
Grundabgaben,
Wasser/Abwasserentgelte Abgaben@vg-westerburg.de

Verbandsgemeindewerke
Wirtschaftsbetrieb
Wasser/Abwasser Verbandsgemeindewerke@vg-westerburg.de

Besuche sind nur nach telefonischer Voranmeldung möglich!

■ Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg

Telefon: 02681 86-0
Fax 02681 86-10090

Internet: www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de
E-Mail: Poststelle@fa-ak.fin-rlp.de

Info-Hotline der Finanzämter: 0180/3 757 400*
Montag - Donnerstag: 8.00 bis 17.00 Uhr *9 Cent/Minute via dtms

Jeden ersten Donnerstag im Monat:
Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter gibt Tipps und
Infos zu aktuellen Steuerthemen Tel. 0180 - 3757 400
(9ct pro Minute aus dem dt. Festnetz und max. 42ct pro Minute mobil)

■ Forstreviere

Forstrevier Westerburg Nord
- Ortsgemeinden Ailertchen, Bellingen, Enspel, Halbs, Höhn, Langenhahn, Pottum, Rotenhain, Stahlhofen a. W. und Stockum-Püschchen
Herr Samuel Weber Telefon 0172-4139178

Forstrevier Westerburg Süd
- Ortsgemeinden Berzhahn, Brandscheid, Gemünden, Girkenroth, Guckheim, Härtlingen, Hergenroth, Kaden, Kölbingen, Rothenbach, Weltersburg, Willmenrod und Stadt Westerburg
Herr Thomas Schwerhoff Telefon 02663-9687787

■ Sicherheitsberaterin
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat im Verwaltungsgebäude der VG Westerburg (Neumarkt 1) von 10.00-12.00 Uhr.
Renate Gläßer 0159/ 01814131#

■ Niederschrift zur Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 24.02.2026

TOP 1 Eröffnung der Sitzung
Bürgermeister Markus Hof eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Verbandsgemeinderates, sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und Vertreter der Presse.

Er stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist und der Rat somit beschlussfähig ist.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht geäußert.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung am Gesundheitszentrum

Vorlage: VO/2026/0109

Bürgermeister Markus Hof erklärt, dass das Ratsmitglied Dr. Dennis Ferdinand gem. § 22 GemO befangen ist und entsprechend den Sitzungstisch verlassen muss.

Markus Hof stellt den Sachverhalt ausführlich vor. Es wird auf die Sitzungsvorlage verwiesen.

Er stellt klar, dass der Verbandsgemeinde durch den Beschluss keine finanziellen Nachteile entstehen. Es handle sich vielmehr um eine Verschönerung von Haushaltsmitteln. Der heutige Beschluss sei als Startsignal für die weiteren Planungen zu verstehen.

Seitens der SPD-Fraktion wurde eine Ergänzung des Beschlussvorschlages eingebracht, welcher von Herrn David Olberts vorgestellt wird. In der anschließenden Aussprache erklärt Herr Bailey Wollenweber, dass die AfD-Fraktion die Ergänzung ablehne, da diese im Vorfeld seiner Fraktion nicht zugegangen sei. Zugleich beantragt er eine getrennte Abstimmung über die Ergänzung und den ursprünglichen Beschlussvorschlag.

Frau Dr. Ulrike Fuchs signalisiert für die WuB-Fraktion grundsätzliche Unterstützung für das Projekt, weist jedoch auf bestehende Risiken hin. Herr Jörg Fein äußert Zweifel hinsichtlich der Finanzierungsstruktur und möglicher Haftungsfragen, die aus Sicht der WuB noch nicht abschließend geklärt seien. Die Fraktion lege Wert auf eine rechtlich und wirtschaftlich belastbare Grundlage. Zudem erkundigt sich Frau Dr. Fuchs nach dem Zeitplan sowie der Information potentieller Mieter über die zu erwartende Miethöhe.

Bürgermeister Hof teilt mit, dass Gespräche mit potentiellen Mietern geführt worden seien und diese über die voraussichtlichen Mietkosten informiert seien. Zunächst sei ein Grundsatzbeschluss erforderlich, um in die weitere Planung einzutreten; es bestehe ein gewisser zeitlicher Handlungsdruck. Herr Weigel ergänzt, dass es sich um einen ersten Schritt handle und weitere Maßnahmen in kommenden Sitzungen beraten würden. Aufgrund der Komplexität des Projektes seien gegebenenfalls Sondersitzungen erforderlich.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Fuchs erläutert Bürgermeister Hof, dass das Projekt bei Nichtfreigabe der vorgesehenen Mittel in Höhe von 2 Mio. Euro nicht realisiert werde.

Herr Dr. Werner Wengenroth erläutert abschließend nochmals den Ergänzungsantrag, der erneut von Herrn David Olberts vorgetragen wird.

Beschluss zum Ergänzungsantrag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt den Beschlussvorschlag entsprechend dem Antrag der SPD-Fraktion zu ergänzen.

Folgender Satz wird ersetzt:

„Die Auszahlung der Förderung für den Bau bzw. der Erwerb des Grundstückes wird erst getätigt, wenn das Projekt zur Realisierung kommt.“

An diese Stelle tritt die Formulierung:

„Die Auszahlung der Förderung für den Bau bzw. den Erwerb des Grundstückes erfolgt erst dann, wenn die Beteiligung der Verbandsgemeinde an der Realisierung des Projektes im Rahmen eines Immobilienfonds oder einer vergleichbaren gesellschaftsrechtlichen Konstruktion sowie sämtliche weiteren rechtlichen, förderrechtlichen und beihilferechtlichen Fragestellungen abschließend und rechtsverbindlich geklärt sind. Über den ausgearbeiteten Gesellschaftervertrag einschließlich aller Nebenabreden hat der Hauptausschuss abschließend zu beraten und zu beschließen.“

Abstimmungsergebnis Ergänzungsantrag:

Dafür: 28 Dagegen: 4 Enthaltungen: 1

Der Beschlussvorschlag wird somit ergänzt. Es folgt die Abstimmung des Beschlusses.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Bezuschussung des Gesundheitszentrums mit

- 2.000.000 € für den Bau und
- 630.000 € für den Erwerb des Grundstückes

Die Auszahlung der Förderung für den Bau bzw. den Erwerb des Grundstückes erfolgt erst dann, wenn die Beteiligung der Verbandsgemeinde an der Realisierung des Projektes im Rahmen eines Immobilienfonds oder einer vergleichbaren gesellschaftsrechtlichen Konstruktion sowie sämtliche weiteren rechtlichen, förderrechtlichen und beihilferechtlichen Fragestellungen abschließend und rechtsverbindlich geklärt sind. Über den ausgearbeiteten Gesellschaftervertrag einschließlich aller Nebenabreden hat der Hauptausschuss abschließend zu beraten und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 29 Dagegen: 0 Enthaltungen: 4

Verbandsgemeinde Westerbürg, 02.04.2026
Markus Hof, Bürgermeister

Wir gratulieren

Ehejubiläum

Die Eheleute Elisabeth u. Dieter Schäfer, 56459 Weltersburg, Hauptstraße 7, feiern am 04.04.2026 ihr Fest der Diamanten Hochzeit. Die Verbandsgemeinde Westerbürg gratuliert dem Jubelpaar ganz herzlich und wünscht noch viele gemeinsame Ehejahre sowie für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Altersjubiläen

Herr Eduard Braun, 56457 Westerbürg, Königsberger Straße 6, feiert am 04.04.2026 seinen 95. Geburtstag.

Herr Alfred Pötzsch, 56457 Westerbürg, Seniorenheim Gertrud-Bucher-Haus, Hilserberg 26, feiert am 06.04.2026 seinen 101. Geburtstag.

Die Verbandsgemeinde Westerbürg gratuliert den Jubilaren ganz herzlich und wünscht weiterhin alles erdenklich Gute, vor allen Dingen Gesundheit.

Vereine und Verbände

■ SPD Westerburger Land

SPD Westerburger Land sorgt für Regelung auf Kinderspielplätzen in der Verbandsgemeinde Westerbürg

Im Zuge des Erlasses der neuen Gefahrenabwehrverordnung der Verbandsgemeinde Westerbürg wurde unter anderem eine ergänzende Regelung für die Nutzung von Kinderspielplätzen aufgenommen. Die Initiative hierfür ging maßgeblich von der SPD-Fraktion im Verbandsgemeinderat aus.

Ziel dieser Anpassung ist es, die Sicherheit und das ungestörte Spielen von Kindern weiter zu stärken.

Es ist künftig nicht mehr zulässig, auf Kinderspielplätzen Alkohol und Cannabis zu konsumieren, zu veräußern oder in sonstiger Weise weiterzugeben. Verstöße gegen diese Bestimmungen können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Dr. Werner Wengenroth, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion, erklärt hierzu: „Gerade unsere Kinderspielplätze sollen geschützte Räume sein, in denen sich Kinder unbeschwert und sicher aufhalten können.“

Diese Regelung ist ein wichtiger Beitrag, um diesem Anspruch gerecht zu werden.“

■ Wäller Helfen

Nachbarschaftshilfe Netzwerk in WW/AK/NR

Vermittlung von Hilfsangeboten aller Art

Kostenfreie Hotline: 0800 9235537

Öffnungszeiten Zentrale für persönlichen Kontakt

Dienstags 09:00-12:00 Uhr

Donnerstags: 15:00-18:00 Uhr

Birkenweg 17,

56479 Oberroßbach

www.waellerhelfen.de



■ Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Im Rathaus,

Neustr. 40

Montag bis Mittwoch 9.00 - 13.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.30 Uhr

und 14.00 - 18.00 Uhr

Gesprächstermine mit dem Stadtbürgermeister können jederzeit vereinbart werden.

Stadtverwaltung 02663 9680400

Fax 02663 9680401

E-Mail: rathaus@stadt-westerburg.de

Erster Beigeordneter

Sprechstunde donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr 02663 9680406

Handy 0151 12562021

E-Mail: beigeordneter@stadt-westerburg.de

Bauhof 02663 9148925

Jugendzentrum 02663 9148726

Heimathaus 02663 9680408

Stadthalle 02663 919192

Komm. Kindertagesstätte „Zaubergarten“ 02663 1575

Rüdiger Klees,

Stadtarchivar

Tel. 02663 917307 ab 18.00 Uhr

Termine nach telef. Vereinbarung

E-Mail stadtarchiv@stadt-westerburg.de

Vermarktung „Wäller Kaserne“

Ansprechpartner der TRIWO AG:

Joachim Killermann

Tel.: 0651 93822120

Mobil: 0176 12460005

E-Mail: joachim.killermann@triwo.de

■ Ostergrußwort 2026

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, wenn die Blumen in den Gärten erblühen und die Farbe langsam die Landschaft zurückerobert, wenn die Sonnenstrahlen immer mehr an Kraft gewinnen, dann steht das Osterfest vor der Tür.

Ostern und die Osterbotschaft sind tief in unserem Glauben und in unserer Kultur verwurzelt.

Die bevorstehenden Feiertage bieten uns die Möglichkeit, innezuhalten, zurück, aber vor allem auch nach vorn zu schauen und das Glück des Neubeginns und des Lebens zu feiern.

In und um unsere Heimatstadt Westerbürg wird dies spürbar, wenn die Natur zum Leben erwacht und mit ihrer ganzen Farben- und Blütenpracht erstrahlt.



Die Hasenschule des Verschönerungsvereins auf dem Alten Markt erfreut Groß und Klein und steht sinnbildlich für viele Traditionen, die Jahr für Jahr von Neuem gelebt werden. Der gemeinschaftliche Kirchgang, die feierliche Osternacht, die Kreativität beim Basteln und Färben der Ostereier, der Besuch bei den Großeltern, das gemütliche Kaffeetrinken mit der Familie, die Eiersuche mit den Kindern oder ein Spaziergang durch die frisch erblühte Umgebung: Ostern hat für uns alle eine ganz besondere Bedeutung und ganz individuelle Rituale. Ostern lädt uns ein, Zeit mit jenen Menschen zu verbringen, die uns wichtig sind. Es ist eine Gelegenheit zur Besinnung, zur Erneuerung und zur Freude auch an den vermeintlich kleinen Dingen des Lebens und Momenten, die in Erinnerung bleiben. Während die Natur sich erneuert und wir die ersten Anzeichen des Frühlings spüren, fühlen wir verstärkt die Zuversicht und die Entschlossenheit, mit neuen Perspektiven den bevorstehenden Herausforderungen zu begegnen. Die Natur zeigt uns eindrucksvoll, dass

nach dem Winter wieder ein Frühling anbricht. Gerade in einer Welt, die sich immer schneller zu drehen scheint, erinnert uns das Osterfest daran, dass Neubeginn immer möglich ist: leise, sanft und doch kraftvoll. Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und all jenen, die Ihnen nahe stehen, ein frohes Osterfest. Mögen diese Tage Ihnen Momente des Glücks schenken, und mögen wir mit neuer Kraft den Herausforderungen der Zukunft entgegentreten.

*Herzliche Ostergrüße
Ihr Janick Pape, MdL
Stadtbürgermeister*

■ Altersjubiläen

Herr Eduard Braun, 56457 Westerburg, Königsberger Straße 6, feiert am 04.04.2026 seinen 95. Geburtstag.
Herr Alfred Pötzsch, 56457 Westerburg, Seniorenheim Gertrud-Bucher-Haus, Hilserberg 26, feiert am 06.04.2026 seinen 101. Geburtstag.
Die Stadt Westerburg gratuliert den Jubilaren ganz herzlich und wünscht weiterhin alles erdenklich Gute, vor allen Dingen Gesundheit.

Vereine und Verbände

■ DRK Westerburg

Langenhahner Str. 1A
56457 Westerburg
Email: info@ovwesterburg.drk.de

Kontakt Bereitschaft:

Martin Reitz, Bereitschaftsleiter, 01511 1538768
Marco Breuer, stellv. Bereitschaftsleiter, 0171 1406716
Christian Wagner, stellv. Bereitschaftsleiter, 0170 8067196

Kontakt Jugendrotkreuz:

Jessica Stoffel, JRK-Gruppenleiterin, 0171 6976833
Viktor Grüger, stellv. JRK-Gruppenleiter, 0171 6288954

Dienstabende/ Technischer Dienst

(Beginn: DA: 19:30 Uhr/ TD: 10:00 Uhr im DRK-Heim Westerburg)

27.04.2026, Dienstabend
11.05.2026, Dienstabend
01.06.2026, Dienstabend
13.06.2026, Technischer Dienst
15.06.2026, Dienstabend
29.06.2026, Dienstabend
16.08.2026, Dienstabend
24.08.2026, Dienstabend
05.09.2026, Technischer Dienst
21.09.2026, Dienstabend

Sanitätsdienste/ Veranstaltungen 2026

11.04.2026 Floriansparty LZ Westerburg
07.05.2026 Abschlussprüfung Schulsanitätsdienst im KAG
08.05.2026, RettMobil 2026 in Fulda
09.08.2026, Rhein in Flammen 2026
21.08.–23.08.2026 Rock im Feld 2026

Blutspende 2026

13.04.2026, 16:00 - 20:00 Uhr in der BBS Westerburg
20.04.2026, 09:20 - 14:30 Uhr in der BBS Westerburg
22.06.2026, 16:00 - 20:00 Uhr in der BBS Westerburg

Termine JRK

Uhrzeit: 17:30 Uhr-19:30 Uhr
Wochentag: Freitag
Ort: DRK-Heim, Langenhahner Str. 1A, 56457 Westerburg
Freitag, 17.04.2026
Montag, 20.04.2026 (Blutspende in der BBS Westerburg ab 16:00 Uhr)

Freitag, 08.05.2026

Freitag, 22.05.2026

Freitag, 19.06.2026

Montag, 22.06.2026 (Blutspende in der BBS Westerburg ab 16:00 Uhr)

■ Freundeskreis von orientalischen Tänzen in Westerburg und Umgebung e.V.

Alhazar in Hamburg

Im Februar begab sich Alhazar auf die weite Reise nach Hamburg, um bei der Show PhabulaRasa der Tanzgruppe Phabula teilzunehmen. Es war eine abwechslungsreiche Show - von orientalischem Tanz über Charleston bis Tribal Style und Fusion. In den Umkleideräumen war zwar kaum Platz, aber es herrschte ein nettes und respektvolles Miteinander und Unterstützen.



Alhazar in Hamburg

Foto: Foxxed Up Photography

Alhazar tanzte ihr temporeiches Musikstück mit unterschiedlichen Zimbelmustern und Kostüm im usbekischen Stil und erntete viel Applaus dafür. Außer bei der Show hatten die Mädels viel Spaß beim Erkunden von Hamburg-Wedel und einem Rundgang durch die schöne Stadt Celle.
www.facebook.com/tribalwesterwald

■ Gemeinnützige Bildungsgesellschaft Westerwald GmbH

Die Gemeinnützige Bildungsgesellschaft Westerwald (GBWW) stellt sich vor und baut in Westerburg ein neues Bildungsangebot für die Region auf.

Ziel ist es, Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen zu stärken und zu begleiten. Im Fokus stehen dabei Themen wie Gesundheit, persönliche Entwicklung, Familie, Kreativität sowie berufliche Orientierung. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen und verfolgt einen ganzheitlichen Bildungsansatz, der über klassische schulische und berufliche Bildung hinausgeht.

Erste Kurse und Workshops sind bereits geplant, weitere Formate werden sukzessive ergänzt.

Mehr Infos und aktuelle Termine gibt es unter:

www.bildung-westerwald.de

■ WeKiss

Neue SHG Parkinson in Montabaur

Neue Selbsthilfegruppe „Löwenparkis“ gründet sich im Raum Montabaur

Sorgen, Ängste, Grübeln und Phasen der Isolation sind häufige Begleiter bei Morbus Parkinson. Um dem entgegenzuwirken, möchte eine Betroffene eine Selbsthilfegruppe für jüngere und jung gebliebene Menschen mit Parkinson in Montabaur, Ortsteil Horresen, gründen.

Ziel der Gruppe ist es, Zuversicht und Optimismus weiterzugeben. Mit Engagement, Disziplin, Akzeptanz und einer guten Portion Humor lässt sich dieser Lebensbegleiter besser annehmen.

In einem geschützten Raum können Erfahrungen ausgetauscht, Ängste angesprochen und gemeinsam wieder Freude sowie Leichtigkeit im Alltag entdeckt werden.

Die Gruppe richtet sich an Betroffene und soll etwa 10 Personen umfassen und die Treffen finden alle vier Wochen mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr statt. Ein Besuch der Gruppe ist vertraulich, kostenfrei und freiwillig.

Das Gründungstreffen findet am 29.04.2026 im Pfarrheim in Montabaur-Horresen (Buchenstraße) statt. Eine vorherige Anmeldung ist erfreulich, aber nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Selbsthilfekontaktstelle We-KISS | Der PARITÄTISCHE unter Telefon: 02663 2540 oder Mail: info@wekiss.de.

■ Westerburger Städtepartnerschaften e.V.

Deutsch-Englisch-Französische-Polnische Gesellschaft Westerburger Land

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung des Vereins am **Montag, den 20.04.2026 19:00 Uhr in das Gasthaus zur Goldenen Krone („Hannjer“) Langgasse 12 in Westerburg ein.**

Tagesordnung:

Begrüßung der Mitgliederversammlung

1. Totenehrung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Kassenwartin
4. Aussprache über die Berichte
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen des Vorstandes
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Wahl eines Wahlleiters/einer Wahlleiterin
 - Wahl des/der Vorsitzenden
 - Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden
 - Wahl des Kassenwartes/der Kassenwartin
 - Wahl des Schriftführers/der Schriftführerin
 - Wahl der Beisitzer/Beisitzerinnen
 - Wahl zweier Kassenprüfer/innen
8. Verschiedenes

Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig, interessierte Gäste / Nichtmitglieder sind willkommen.



■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung

Telefon Gemeindebüro: 02663-7826
Mobil: 01514-1630477
Email: ailertchen@vg-westerburg.de

■ Herzlichen Glückwunsch

Im Namen der Ortsgemeinde Ailertchen möchte ich allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die im März Geburtstag hatten, recht herzlich gratulieren. Ich wünsche euch für die Zukunft viel Glück und vor allem Gesundheit.

*Euer Ortsbürgermeister,
Tobias Kexel*

■ Osterfeuer am 05.04.2026

Unser schon traditionelles Osterfeuer wird wie gewohnt am Ostersonntag (05.04.2026) um 18:00 Uhr unterhalb des Sportplatzes angezündet. Natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder ein paar Erfrischungsgetränke und Bratwürstchen.

Wäre schön, wieder viele von euch am Feuer zu sehen.

*Euer Ortsbürgermeister,
Tobias Kexel*



■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters



Nur nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon Gemeindebüro 7379
E-Mail gemeinde.bellinggen@rz-online.de
Aktuelle Nachrichten der Gemeinde Bellinggen jederzeit per WhatsApp erhalten.
Dafür den QR-Code scannen.

Ortsbürgermeister

privat Telefon 02663/6783 und 968149
Mobil 0179 68 07 983
E-Mail Michael.Wisser@rz-online.de



■ Frohes Osterfest

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Gemeinde Bellinggen wünscht Ihnen allen ein frohes Osterfest und allen Kindern schöne Ferien.

*Michael Wisser,
Ortsbürgermeister*

■ Kirmes Bellinggen 2026

27. & 28.06.2026

Wir suchen Dich!

Du bist **mindestens 16 Jahre alt** und kommst aus **Bellinggen**? Dann werde Teil unserer **Kirmesjugend 2026**.

Info-Treffen

- **Datum:** 18.04.2026
- **Uhrzeit:** 18:00 Uhr
- **Ort:** Dorfgemeinschaftshaus Bellinggen

Erfahre alles über **Aufgaben, Ablauf** und die **gemeinsame Vorbereitung. Fragen oder Anmeldung**

gemeinde.bellinggen@rz-online.de

Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen und eine **starke Kirmesjugend!**

Michael Wisser, Ortsbürgermeister



■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

mittwochs von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Büro im DGH Tel. 02663/4833
privat Tel. 02663/915351
E-Mail berzhahn@vg-westerburg.de

Vereine und Verbände

■ Turnverein 1908 Berzhahn e.V.

Jahreshauptversammlung 2026

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,
wir möchten euch mitteilen, dass die Vorbereitung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung aufgrund von notwendigen Anpassungen der Satzung mehr Zeit benötigt.

Wir hoffen, dass wir euch für Mai/Juni einladen können. Sobald wir dies besser abschätzen können, informieren wir euch wieder über den Wäller Wochenspiegel.

Abt. TT

1. Kreisklasse: SG Kroppach/Müschbach II - TV Berzhahn II 0:10

Kurzen Prozess machte die 2. am Freitagabend in Kroppach. Die mit einer reinen Damenmannschaft angetretenen Gäste hatten keine Chance. Die 1-2 engeren Spiele gingen auch nach Berzhahn, sodass ein sehr deutliches Ergebnis zustande kam.

Doppel: Martin Ferger/Claudia Otterbach 1:0 Sebastian Hof/Daniel Schmidt 1:0

Einzel: Martin 2:0 Sebi 2:0 Claudia 2:0 Daniel 2:0



Mit den Taschen voller Punkte ging es auf die Heimreise!

Vorschau: Osterwochenende ist frei!

Dienstag, 07.04.2026, 20:00 Uhr: 2. Kreisklasse TV Berzhahn IV - TTC Ailertchen - Noch nicht ganz gesichert ist die 4. Mannschaft, nochmal kämpfen, um auch rechnerisch die Klasse zu halten.

Freitag, 10.04.2026, 20:00 Uhr: Bezirksliga TV Berzhahn I - SV Alsdorf I - Nächstes „Drama“ in Berzhahn? Hinspiel war ein sehr, sehr glückliches 6:4 und deutlich wird es ja nie!

Alle in die Halle!



■ Sprechstunden des Ortsbürgermeisters

Büro im DGH Tel. 02663/6078
Sprechstunde montags, 19:00 - 20:00 Uhr
Nach Vereinbarung Tel. 0170/7326626
E-Mail: brandscheid@vg-westerburg.de
Erhard Meutsch, Ortsbürgermeister

■ Die Ortsgemeinde gratuliert

Im April 2026 feiern folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag:

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 05.04. | Frau Luise Gresser, Hauptstr. 1 | 82. Geburtstag |
| 05.04. | Herr Helmut Schäfer, Hauptstr. 10 | 81. Geburtstag |
| 08.04. | Frau Beate Baumann, Forstweg 7 | 86. Geburtstag |
| 25.04. | Herr Karl Heinrich Horn, Riesenbahnweg 20 | 72. Geburtstag |

Die Ortsgemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute, vor allem aber Gesundheit.

Allen anderen hier nicht genannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im April 2026 Geburtstag haben, gratuliere ich auf diesem Wege ebenfalls herzlich.

Erhard Meutsch, Ortsbürgermeister



■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

nach telefonischer Vereinbarung:

Telefon: 02661-4817
 E-Mail enspel@vg-westerburg.de
 Internet www.enspel.de
 Vermietung/Verwaltung Stöffelhalle und Blockhütte:
 Pila Schneider Tel.: 02661-40956

■ Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 der Ortsgemeinde Enspel

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Enspel für das Jahr 2026 vom 24.03.2026

Der Gemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	631.600,00 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	669.690,00 Euro
der Jahresfehlbetrag auf	-38.090,00 Euro

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	7.870,00 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	92.500,00 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	181.430,00 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-88.930,00 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	81.060,00 Euro

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0,00 Euro
verzinsten Kredite auf	0,00 Euro
zusammen auf	0,00 Euro

§ 3 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Kredite zur Liquiditätssicherung aus der Einheitskasse werden nicht beansprucht.

§ 4 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A auf	620 v.H.
Grundsteuer B auf	620 v.H.
Gewerbesteuer auf	420 v.H.
Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden	
für den ersten Hund	45,00 Euro
für den zweiten Hund	75,00 Euro
für jeden weiteren Hund	90,00 Euro
für den ersten gefährlichen Hund	300,00 Euro
für den zweiten gefährlichen Hund	420,00 Euro
für jeden weiteren gefährlichen Hund	550,00 Euro

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum	
31.12.2024 betrug	1.957.511,32 Euro
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt	1.657.281,32 Euro
und zum 31.12.2026	1.619.191,32 Euro

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
 Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 1.500 Euro überschritten sind.

Enspel, den 24.03.2026

Ortsgemeinde Enspel

gez.

Dieter Wisser, Ortsbürgermeister

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 2 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 11.02.2026 vorgelegt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 07.04.2026 bis 15.04.2026 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung in Westerburg, Neumarkt 1, Zimmer 126, öffentlich aus.

Westerburg, den 02.04.2026

Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg

Im Auftrag

Kathleen Reihs

■ Bürgerzentrum Enspel

Das Gebäudeensemble Alte Schule und Stöffelhalle bietet viel Platz für Treffen, Engagement und Gemeinschaft.

Nachdem die Stöffelhalle sehr erfolgreich vom TSG Enspel e. V. genutzt wird, werden nun auch weitere Räume zu Treffpunkten und Begegnungsstätten.

Ältere Jugendliche und junge Erwachsene treffen sich und organisieren Freizeitveranstaltungen eigenverantwortlich im Jugendraum. Kicker, Billard und Dart werden gerne genutzt. Interessierte ab 16 Jahren können sich an Gregor Müller (0176 43970955) wenden.

Den Übergang von Kindern zum Jugendraum schafft eine neue Gruppe für Jugendliche ab 13 Jahren. Die Teenager treffen sich zum ersten Mal am 25.04.2026 um 16:00 Uhr im Jugendraum.

Bei Fragen dazu hilft Anna Schoch (0170 6925059) weiter.

Am Mittwoch, 22.04.2026 treffen sich um 15:30 Uhr alle, die Freude am Stricken, Häkeln oder anderen Handarbeiten haben, zum Handarbeitscafé. Wer in netter Runde Zeit verbringen will, ist herzlich eingeladen zum Austausch, zur gegenseitigen Unterstützung bei der Handarbeit und zum Kaffeetrinken. Für alle von 13 bis 99 Jahren, Kinderbetreuung wird nicht angeboten. Fragen dazu beantwortet Brunhilde Wisser (0171 5841060). Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Einfach vorbeikommen.

Hausaufgabenbetreuung für alle Schülerinnen und Schüler startet am Montag, 20.04.2026 um 17:00 Uhr. Es gibt Unterstützung und Motivation, damit Lernen wieder Spaß macht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte alle benötigten Sachen wie Hefte, Bücher und Stifte mitbringen. Weitere Auskünfte dazu gibt es bei Gudrun Baldus (0171 2179111).

Außerdem wird es eine Skat- oder Spielerunde geben, Interessierte daran können sich bei der Gemeinde melden.

Dieter Wisser, Ortsbürgermeister

■ Aktion Saubere Landschaft

Am Samstag, 18.04.2026 findet auch in Enspel wieder die kreisweite „Aktion Saubere Landschaft“ statt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich dazu um 10:30 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus. Jeder sollte bitte Handschuhe und wenn möglich eine Warnweste mitbringen. Am Ende der Müllsammlung wird als kleines Dankeschön ein Imbiss gereicht. Über eine rege Teilnahme würde ich mich wieder sehr freuen.

Dieter Wisser, Ortsbürgermeister

Stellenausschreibung

Die Ortsgemeinde Enspel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d)

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Mini-Job)
in Teilzeit

mit durchschn. 5 Stunden/Woche.

Wesentliche Aufgabengebiete

- Reinigung und Pflege des Dorfgemeinschaftshauses, des Jugendraums sowie des Sitzungsraumes und des Gemeindebüros incl. WC-Anlagen
- Nass- und Trockenreinigung der Bodenflächen, Türen und der Möblierung

Wir erwarten

- Flexibilität bei Bedarfsreinigungen
- einen freundlichen und offenen Umgang mit den Bürgern

Hinweise

Wenn diese Aufgabe Sie anspricht, dann richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **30.04.2026** auf dem Postweg an folgende Adresse:

Ortsgemeinde Enspel

z.Hd. Herrn Ortsbürgermeister Wisser

Nistertalstraße 8

57647 Enspel

Oder gerne auch per E-Mail, als ein zusammenhängendes PDF-Dokument, an
 enspel@vg-westerburg.de
 Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 81 SGB IX).

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns Ihre Einwilligung, Ihre von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Artikel 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG). Diese Erklärung kann widerrufen werden. Wir verwenden die Daten ausschließlich und während des Bewerbungsverfahrens.

Dieter Wisser, Ortsbürgermeister



■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

nach telefonischer Vereinbarung

Telefon 02663 / 4037
 0151 / 61194005

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Gemünden für das Jahr 2026 vom 24.03.2026

Der Gemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.218.810,00 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.536.270,00 Euro
der Jahresfehlbetrag auf	-317.460,00 Euro

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-288.430,00 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	28.000,00 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-28.000,00 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	316.430,00 Euro

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für zinslose Kredite auf	0,00 Euro
verzinsten Kredite auf	0,00 Euro
zusammen auf	0,00 Euro

§ 3 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Kredite zur Liquiditätssicherung aus der Einheitskasse werden nicht beansprucht.

§ 4 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:	
Grundsteuer A auf	345 v.H.
Grundsteuer B auf	500 v.H.
Gewerbesteuer auf	380 v.H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden für den ersten Hund	48,00 Euro
für den zweiten Hund	66,00 Euro
für jeden weiteren Hund	84,00 Euro
für den ersten gefährlichen Hund	624,00 Euro
für den zweiten gefährlichen Hund	900,00 Euro
für jeden weiteren gefährlichen Hund	1.200,00 Euro

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 betrug	3.416.428,06 Euro
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt	3.290.068,06 Euro
und zum 31.12.2026	2.972.608,06 Euro

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 1.500 Euro überschritten sind.

Gemünden, den 24.03.2026

Ortsgemeinde Gemünden

gez. Frank Schlosser, Ortsbürgermeister

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 2 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 04.03.2026 vorgelegt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 07.04.2026 bis 15.04.2026 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung in Westerburg, Neumarkt 1, Zimmer 126, öffentlich aus.

Westerburg, den 02.04.2026

Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg

Im Auftrag

Kathleen Reihls

■ Wasserwiederanstellung auf dem Friedhof

Mit dem Beginn der wärmeren Jahreszeit steht das Wasser auf unserem Friedhof seit dem 30.03.2026 wieder zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger können nun wie gewohnt Wasser für die Grabpflege nutzen. Wir danken Ihnen für Ihre Geduld während der Wintermonate und freuen uns, dass die Pflege der Gräber nun wieder uneingeschränkt möglich ist.

Frank Schlosser
Ortsbürgermeister

■ Aktion Saubere Landschaft 2026

Am Samstag, den 18.04.2026, findet die jährliche Aktion „Saubere Landschaft“ im gesamten Kreisgebiet statt. Alle engagierten Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine sind herzlich eingeladen, sich an dieser freiwilligen Umweltaktion zu beteiligen. Treffpunkt ist um 09:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Es wird empfohlen, Handschuhe und nach Möglichkeit eine Warnweste mitzubringen. Wer über ein Fahrzeug mit Anhänger verfügt, darf dieses gerne zur Unterstützung mitbringen.

Nach Abschluss der Sammelaktion erwartet die Helfer als kleines Dankeschön ein Imbiss.

Ich freue mich auf eine zahlreiche Teilnahme!

Frank Schlosser
Ortsbürgermeister

Vereine und Verbände

■ Tanzsportverein Starlight 2003 Gemünden e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 24.04.2026 findet um 19:30 Uhr unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Dazu laden wir alle Vereinsmitglieder ganz herzlich in den Unterrichtsraum der FFW Gemünden ein. Die Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer u. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Beratung und Beschlussfassung über Ergänzung der Beitrags- und Gebührenordnung (keine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge)
8. Verschiedenes

Die derzeit gültige Beitrags- und Gebührenordnung und den neuen Entwurf können ab sofort bei der 1. Vorsitzenden Sandra Wengenroth, Hauptstr. 14, 56459 Gemünden, 02663-3977 und der Schriftführerin Margit Keßler, Ringstraße 21, 56459 Gemünden, 02663-4699 eingesehen werden.

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnungspunkte können bis zum 10.04.2026 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Sandra Wengenroth eingereicht werden. Wir würden uns freuen, recht viele Vereinsmitglieder begrüßen zu dürfen.

■ Theatergruppe fratze im kopp e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder, hiermit laden wir euch herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, den 10.04.2026 um 19:30 Uhr in das Räumchen der Feuerwehr ein.

Unsere Tagesordnung wird die folgende sein:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Aktivenbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes / Termine

Wir würden uns sehr freuen, wenn zahlreiche Mitglieder an dem Abend anwesend sein werden.



■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr
Telefon 06435/406041
E-Mail-Adresse girkenroth@vg-westerburg.de

■ Aktion Saubere Landschaft

Am Samstag den 18.04.2026 findet wieder die Aktion saubere Landschaft in und um Girkenroth statt. Hierzu wird sich um 09.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus getroffen. Es wäre schön wenn wieder viele Helfer diese Aktion unterstützen. Im Anschluss ist für Getränke und einen Imbiss gesorgt.

Marc-André Justi, Ortsbürgermeister



■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Bürgermeister-sprechstunde Donnerstag 18 - 19:00 Uhr
..... und nach Vereinbarung
Telefon: 06435-2279
Mobil/WhatsApp: 0177-2768400
E-Mail: guckheim@vg-westerburg.de
www.guckheim.eu

■ Bekanntmachung - Sitzung des Ausschusses für Dorferneuerung, Soziales und Kultur der Ortsgemeinde Guckheim 16.04.2026

Ortsgemeinde Guckheim

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Dorferneuerung, Soziales und Kultur der Ortsgemeinde Guckheim am Donnerstag, den 16.04.2026 um 19:00 Uhr Bürgerhaus Guckheim, 56459 Guckheim.

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Dorfflohmarkt
3. Verschiedenes

Ortsgemeinde Guckheim, 30.03.2026
Benjamin Becker
Ortsbürgermeister

Vereine und Verbände**■ Tennisverein Guckheim e.V.****Jahreshauptversammlung vom 07.03.2026****1. Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende, Fred Kuhl, begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder und stellte die fristgerechte sowie ordnungsgemäße Einladung zur Jahreshauptversammlung fest.

2. Totenehrung

Die Versammlung gedachte der verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute.

3. Wahl des Versammlungsleiters

Fred Kuhl schlug Rudi Menges als Versammlungsleiter vor. Dieser wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

4. Bericht des Vorsitzenden

Fred Kuhl blickte auf seine 15-jährige Amtszeit als 1. Vorsitzender zurück und gab bekannt, dass er nicht erneut kandidieren wird.

Er erinnerte an zahlreiche Veranstaltungen wie das jährliche Schleifchenturnier, Oktoberfeste, Events in Verbindung mit Ehrungen etc. und zeigte sich mit der aktuellen Kassenlage zufrieden.

In seinem Saisonrückblick 2025 hob er besonders den Klassenerhalt der Herren 30 in der Oberliga hervor – ein einmaliger Erfolg in der Vereinsgeschichte. Zudem kündigte er das bevorstehende 40-jährige Vereinsjubiläum an, das am Samstag, den 15.08.2026, gefeiert wird.

Zum Abschluss dankte er allen Unterstützern seiner Amtszeit, dem Platzwart, dem Oberschiedsrichter, den Kassenprüfern, Sponsoren sowie dem Vorstand. Besonders hob er Markus Hammer für sein Engagement bei Baumaßnahmen sowie seine Frau Elke Kuhl hervor, die weit über ihre Funktion als Beisitzerin hinaus organisatorisch und bei der Pflege der Vereinsanlage tätig war. Beide erklärten ebenfalls ihren Rücktritt aus dem Vorstand.

Abschließend wünschte Fred Kuhl dem neuen Vorstand eine erfolgreiche und harmonische Zusammenarbeit.

5. Bericht der Kassiererin

In Vertretung der Kassiererin Carolin Mohr stellte Fred Kuhl die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2025 vor. Er gab einen positiven Überblick über die Kassen- und Bankbestände zum 31.12.2025. Erfreulich ist zudem ein leichter Anstieg der Mitgliederzahlen.

6. Bericht des Sport- und Jugendwartes

Da Sportwart Stefan Kunchev verhindert war, stellte Philipp Tworeck die Berichte zusammengefasst vor.

Das Jugendtraining wurde im vergangenen Sommer sehr gut angenommen. Besonders dankte er Benny Dantz für seine Unterstützung bei der Betreuung der zahlreichen Teilnehmer. Zudem nehmen immer mehr Jugendliche erfolgreich an Turnieren teil, darunter Philipp Püchner, Viktoria Kuncheva und Konstantin Kunchev.

Für die kommende Sommersaison sind – inklusive Spielgemeinschaften – rund 20 Mannschaften gemeldet. Besonders hervorzuheben sind:

- U12 mit drei gemeldeten Mannschaften, davon eine nachträglich in die A-Klasse aufgestiegen
- Jungen U15 mit einer herausragenden Saison (35:1 Siege) und Aufstieg in die A-Klasse
- Zweier-Gruppe Jungen U15-Mannschaft ohne Niederlage

Auch im Damenbereich gab es einen nachträglichen Aufstieg; neu hinzu kommt die Damen 30 II.

Die Herren 30 II stiegen in die Rheinlandliga auf, während die Herren 30 den Klassenerhalt in der Oberliga sichern konnten und das Finale des Vereinspokals erreichten.

Zudem wurde der positive Trend hervorgehoben, dass immer mehr Mannschaften auch an der Wintermedienrunde teilnehmen.

7. Aussprache über die Berichte

Auf Nachfrage von Ursula Menges wurde bestätigt, dass der Jugendtag 2026 voraussichtlich wieder montags von 16:00 bis 17:00 Uhr stattfinden wird.

8. Anträge der Mitglieder

Es wurden keine Anträge eingereicht.

9. Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüferin Julia Bonath lobte auch im Namen des abwesenden Andreas Steinebach die vorbildliche und lückenlose Kassenführung von Carolin Mohr und beantragte die Entlastung des Vorstandes.

10. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde auf Antrag von Julia Bonath einstimmig entlastet.

11. Neuwahlen des Vorstandes

- 1. Vorsitzender: Philipp Tworeck (einstimmig gewählt)
- 2. Vorsitzender: Stefan Kunchev (in Abwesenheit-einstimmig gewählt)
- Kassiererin: Carolin Mohr (in Abwesenheit-einstimmig gewählt)
- Schriftführerin: Mara Stillger (in Abwesenheit-einstimmig gewählt)
- Jugendwartin: Theresa Greiner (einstimmig gewählt)
- Sportwart: Alexander Spassov (einstimmig gewählt)
- Beisitzer (Blockwahl):
Andrea Funke, Bianca Frink, Julia Bonath, Vanessa Noskowiak (in Abwesenheit) und Thorsten Isselbacher wurden einstimmig gewählt.

12. Wahl der Kassenprüfer

Rita Fellingner wurde einstimmig als neue Kassenprüferin gewählt und wird gemeinsam mit Andreas Steinebach die nächste Kassenprüfung durchführen.

13. Verschiedenes

Andrea Funke regte die Bildung eines Festkomitees zur Organisation des 40-jährigen Jubiläums an (Feier ist für den 15.08.2026 geplant). Interessenten konnten sich noch nicht festlegen; das Thema wird vom Vorstand weiterverfolgt.

Abschluss der Versammlung

Philipp Tworeck bedankte sich abschließend bei Fred und Elke Kuhl sowie Markus Hammer für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement und überreichte ein Präsent.

Er betonte die Bedeutung der aktiven Mitarbeit im Verein und rief die Mitglieder dazu auf, sich weiterhin einzubringen.

Um 19:00 Uhr schloss Philipp Tworeck die Jahreshauptversammlung.

**■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin****- nach Terminvereinbarung -**

Marion Loos (privat): 02663/2956292

Mobil: 0173-8143885

E-Mail: halbs@vg-westerburg.de

■ Vertretung der Ortsbürgermeisterin

Vom 06.-10. April werde ich vom 1. Beigeordneten Herrn Andreas Held vertreten. In dringenden Fällen ist er unter 01573 5654545 erreichbar. Ich bitte um Beachtung.

Marion Loos
Ortsbürgermeisterin

■ Dankeschön - Aktion saubere Landschaft

Die Aktion saubere Landschaft mussten wir dieses Jahr vorverlegen. Leider hat das Wetter nicht so richtig mitgespielt. Trotz des Schneefalls haben wieder zahlreiche Helferinnen und Helfer teilgenommen.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an diesem Tag Zeit genommen haben. Nur durch euch waren wir super schnell fertig. Zum Abschluss gab es kühle Getränke sowie einen kleinen Imbiss. Einfach eine tolle Gemeinschaft, die wir in Halbs haben.

Marion Loos
Ortsbürgermeisterin

**■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters**

mittwochs von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr im Bürgerhaus

David Olberts, Bürgermeister 0152-58623095

E-Mail: buergermeister@haertlingen.de

Vermietungen Bürgerhaus

Frau Jung 02663/9138915

■ Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 der Ortsgemeinde Härtlingen**Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Härtlingen für das Jahr 2026 vom 24.03.2026**

Der Gemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf 527.470,00 Euro

der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 565.280,00 Euro

der Jahresfehlbetrag auf -37.810,00 Euro

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -28.790,00 Euro

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	18.500,00 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	78.090,00 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-59.590,00 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	88.380,00 Euro

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für zinslose Kredite auf	0,00 Euro
verzinsten Kredite auf	0,00 Euro
zusammen auf	0,00 Euro

§ 3 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Kredite zur Liquiditätssicherung aus der Einheitskasse werden nicht beansprucht.

§ 4 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:	
Grundsteuer A auf	355 v.H.
Grundsteuer B auf	475 v.H.
Gewerbesteuer auf	400 v.H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden	
für den ersten Hund	50,00 Euro
für den zweiten Hund	85,00 Euro
für jeden weiteren Hund	130,00 Euro
für den ersten gefährlichen Hund	400,00 Euro
für den zweiten gefährlichen Hund	600,00 Euro
für jeden weiteren gefährlichen Hund	800,00 Euro

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 betrug	1.712.052,96 Euro
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt	1.677.342,96 Euro
und zum 31.12.2026	1.639.532,96 Euro

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 1.500 Euro überschritten sind.

Härtlingen, den 24.03.2026
Ortsgemeinde Härtlingen
gez.

David Olberts, Ortsbürgermeister

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 2 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 03.03.2026 vorgelegt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 07.04.2026 bis 15.04.2026 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung in Westerburg, Neumarkt 1, Zimmer 126, öffentlich aus.

Westerburg, den 02.04.2026
Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg
Im Auftrag
Kathleen Reihls

■ Gratulation

Allen Jubilaren und Geburtstagskinder im April 2026 gratuliere ich in Namen der Ortsgemeinde Härtlingen herzlich und wünsche Ihnen alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

David Olberts, Ortsbürgermeister

■ Aktion „Saubere Landschaft“

Am Samstag, 11.04.2026 findet die kreisweite Aktion „Saubere Landschaft“ statt.

Leider gibt es immer noch Unrat, der in unserer schönen Natur entsorgt wird. Um unsere Heimat und Landschaft sauber zu halten, treffen wir uns am 11.04.2026 um 9:00 Uhr auf dem Bürgerplatz vor dem Bürgerhaus, um diesen einzusammeln. Wer die Möglichkeit besitzt, bringt bitte ein Fahrzeug mit Anhänger mit.
Für das leibliche Wohl der Helferinnen und Helfer wird wie immer gesorgt. Im Voraus möchte ich mich bereits jetzt bei allen Helferinnen und Helfern für die Teilnahme bedanken.

David Olberts, Ortsbürgermeister



■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin

Montags	von 17.30 Uhr - 19.00 Uhr
im Bürgermeisterbüro	
Tel. Bürgermeisterbüro/Dorfgemeinschaftshaus	02663/918306
Tel. Privat	02663/9169684
Vermietung Grillhütte (Herr Siefert)	
Tel.	02663/8274

■ Frohe Ostern

Liebe Hergenrother, ich wünsche euch, auch im Namen aller Gemeinderatsmitglieder, ein schönes und gesegnetes Osterfest. Genießt die Tage, bei hoffentlich schönem Wetter und mit vielen tollen Momenten.

Herzliche Ostergrüße,
eure Nina Podelski-Otte
Ortsbürgermeisterin



■ Herzlichen Glückwunsch

Herzliche Glückwünsche und alles Gute an alle Hergenrother, die im April ihren Geburtstag feiern. Viel Glück, beste Gesundheit, schöne Momente und Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Nina Podelski-Otte,
Ortsbürgermeisterin



■ Sprechzeiten der Ortsbürgermeisterin

Die Sprechstunden der Ortsbürgermeisterin finden wie folgt statt:
Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr
Gegebenenfalls abweichende Sprechstunden werden jeweils aktuell hier bekannt gegeben.
Sie können mich telefonisch unter der Rufnummer 02661 / 4509 erreichen.
Email: ortsbuergemeister@gemeinde-hoehn.de

Karin Mohr, Ortsbürgermeisterin

■ Widmung von Verkehrsflächen in der Ortsgemeinde Höhn

(Widmungsverfügung) Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg
Neumarkt 1 - 56457 Westerburg im Namen und im Auftrag der Ortsgemeinde Höhn

Gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LStrG) werden die nachfolgend bezeichneten Verkehrsflächen als Gemeindestraßen nach § 3 Nr. 3a) LStrG dem öffentlichen Verkehr gewidmet:

Straßenname	Widmung als / Rechtsgrundlage	Gemarkung Höhn-Urdorf Flur Nr.	Parzelle
1 Am Gewerbestraße	GemeindestraÙe / § 3 Nr. 3a) LStrG	50	Nr. 11/7, 3/4 teilweise, 70/13 teilweise, 4/7, 4/4, 5/3, 70/6, 6/7, 6/4, 6/5, 6/8, 68/4, 70/12, 18/8, 45/95 teilweise, 8/19 teilweise, 8/16, 8/10, 8/16, 67/15, 67/13, 45/107, 67/8 teilweise

Die Widmungsverfügung sowie deren Begründung und ein Lageplan, der die oben erwähnten Verkehrsflächen farbig darstellt, werden gemäß § 1 Abs. 2 der Hauptsatzung der Ortsgemeinde in der Zeit vom 07. April bis 22. April 2026 durch Auslegung in der Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg, Neumarkt 1, 56457 Westerburg, Zimmer 114, während der allgemeinen Dienstzeiten (Montag bis Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr, Montag und Dienstag: 14:00 – 16:00 Uhr, Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr) öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis: Die öffentliche Bekanntmachung gilt mit Ablauf des 22. April 2026 als vollzogen (§ 10 Abs. 3 der Durchführungsverordnung zu § 27 Gemeindeordnung). Diese Widmungsverfügung tritt am 27. April 2026 in Kraft.

Die Widmungen erfolgen auf der Grundlage der Beschlüsse des Ortsgemeinderates in der Sitzung am 16. März 2026.

Ab sofort ist die Widmungsverfügungen sowie deren Begründung einschließlich des Lageplans dauerhaft

- im Internet unter der Adresse <https://www.vg-westerburg.de/unserere-gemeinden/hoehn/> abrufbar und
- in der Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg, Neumarkt 1, 56457 Westerburg, Zimmer 114, während der allgemeinen Dienstzeiten (Montag bis Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr, Montag und Dienstag: 14:00 – 16:00 Uhr, Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr) einsehbar.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Widmungsverfügungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg, Neumarkt 1, 56457 Westerburg schriftlich, in elektronischer Form nach § 3 a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift erhoben werden.

ausgefertigt:
Westerburg, den 25. März 2026 (Siegel)
Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg
gezeichnet
Markus Hof, Bürgermeister

■ Ostergrüße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
zu dem bevorstehenden Osterfest wünsche ich euch/Ihnen allen friedliche und gesegnete Ostertage, passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie vor allem eins - gesund!

Herzliche Grüße

Ihre/Eure

Karin Mohr, Ortsbürgermeisterin

■ Aktion „Saubere Landschaft 2026“

Am **Samstag, 18.04.2026**, wird die kreisweite „**Aktion Saubere Landschaft 2026**“ durchgeführt, an der sich auch unsere Gemeinde wieder beteiligt. Wie auch in den vergangenen Jahren wird der Abfall, der entlang vieler Straßen und Wege liegt, eingesammelt. Die Unsitte Abfall aus dem Auto heraus zu entsorgen oder beim Spaziergehen einfach alles an Ort und Stelle fallen bzw. liegen zu lassen, herrscht leider immer noch vor.

Hiermit lade ich Sie/Euch alle, auch unsere Jugendlichen und Kinder, die Ortsvereine, die Höhner Jägerschaft und die Mitglieder des Ortsgemeinderates sowie der Ausschüsse herzlich ein, an dieser Aktion teilzunehmen.

Treffpunkt ist um 09:30 Uhr für die Ortsteile Neuhochstein, Oellingen und Schönberg an den jeweiligen Feuerwehrgerätehäusern und für den Ortsteil Höhn-Urdorf am Bauhof der Gemeinde, Marktstraße 13a. Zum Abschluss der Aktion, gegen 12:30 Uhr, laden wir alle Teilnehmenden zu einem Umtrunk mit Imbiss auf den Bauhof der Gemeinde herzlich ein. Ich freue mich auf hoffentlich zahlreiche Teilnehmer/innen.

Höhn, 24.03.2026

Karin Mohr, Ortsbürgermeisterin

■ Friedhöfe - Wasserentnahme

Im letzten Jahr mussten wir einen stark gestiegenen Wasserverbrauch auf beiden Friedhöfen verzeichnen, obwohl es kein besonders trockenes Jahr war. Wasser ist eine wertvolle Ressource, daher bitte ich darum, sorgsam und vor allem sparsam damit umzugehen.

In jedem Jahr - sobald wir ein paar sonnige Tage im Spätwinter oder am Frühlingsbeginn haben - werden wir aufgefordert, das Wasser wieder anzustellen. Die Wasserleitungen bei den Wasserstellen auf beiden Friedhöfen liegen teilweise oberirdisch. Aktuell (zum Zeitpunkt des Verfassens des Beitrags) sind wieder Schnee und Frost vorhergesagt. Hätten wir das Wasser schon angestellt, besteht die Gefahr, dass die Leitungen platzen. Es ist nicht möglich, die Leitungen ständig an- und abzustellen, da jedes Mal auch sicherzustellen ist, dass kein Wasser mehr in der Leitung steht. Ich bitte daher um Verständnis, dass wir das Wasser - wie in jedem Jahr - erst dann auf den Friedhöfen wieder anstellen, wenn es die Witterungsbedingungen hergeben und keine Frostgefahr mehr besteht.

Höhn, 25.03.2026

Karin Mohr, Ortsbürgermeisterin

■ Friedhof Höhn

Auf dem Friedhof Höhn wurde in den letzten Wochen das neue Grabfeld fertiggestellt. In diesem Grabfeld werden ab sofort die neuen Grabstätten für Wiesenurnengräber angelegt. Jetzt ist es auf dem Friedhof Höhn auch möglich, dass in einer Grabstätte zwei Urnen als Wiesengrab beigesetzt werden. Möglich wird dies durch eine Erdröhre, die, im Boden eingelassen, Platz für zwei Urnen bietet. Für die Grabstätte einer einzelnen Urne als Wiesengrab stellt die Gemeinde künftig einen Rahmen, der auch von der Gemeinde gesetzt wird. Sämtliche Grabplatten in diesem Grabfeld werden von der Gemeinde gestellt. Sie dürfen nicht ausgetauscht werden. Die Beschriftung der Grabplatte (bodengleich) ist von einem Steinmetz, den die Angehörigen aussuchen und beauftragen, vorzunehmen. Hierfür stellen wir vorübergehend eine Austauschplatte zur Verfügung. Des Weiteren besteht ab sofort die Möglichkeit sich in einer Grabkammer in der Kreuzstele bestatten zu lassen. In jeder Grabkammer können zwei Urnen beigesetzt werden. Die Tür zur Grabkammer kann von den Angehörigen gemeinsam mit einem von ihnen ausgesuchten und beauftragten Steinmetz hinsichtlich der Beschriftung persönlich gestaltet werden. Auch hier stellen wir vorübergehend eine Austauschplatte zur Verfügung. Die aktualisierte Neufassung der Friedhofssatzung und der Friedhofsbührensatzung wurde bereits im Wäller Wochenspiegel veröffentlicht. Sie sind außerdem auf der Internetseite der Gemeinde Höhn unter Leben in Höhn - Was finde ich wo? (www.gemeinde-hoehn.de) zu finden. Für Fragen und weitere Informationen stehe ich gerne in meiner Sprechstunde zur Verfügung.

Höhn, 24.03.2026

Karin Mohr, Ortsbürgermeisterin

Vereine und Verbände

■ CVS Carnevalsverein Frohsinn Schönberg

Einladung zur CVS Jahreshauptversammlung

Samstag, den 18.04.2026 ab 19:11 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schönberg

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht Jugendarbeit und Tanzsport
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes

8. Erstellung von Arbeitsgruppen für CVS-Veranstaltungen
9. Wandertag FFW/CSV 2026
10. CVS-Helferfest (22.08.2026)
11. Kirmes (05. bis 06.09.2026)
12. Trainingswochenende (24. bis 25.10.2026)
13. CVS-Ausflug nach Mainz (23. bis 24.05.2026)
14. Sessionsstart 2026/27
15. Verschiedenes

Uns erwartet ein spannender Abend!

Wir freuen uns, viele Freunde, Gönner und Mitglieder des CVS begrüßen zu dürfen.

■ DRK Ortsverein Höhn e.V.

Am Freitagmittag, den 27.03.2026, machte das **Blutspendemobil (BLU-MO) des Blutspendedienst West** Station vor dem **EDEKA-Markt Osterkamp in Höhn**. Zahlreiche Spenderinnen und Spender, darunter auch spontan vorbeikommende Einkäufer, nutzten die Gelegenheit, Blut zu spenden. Das Mobil war vollständig ausgestattet und gewährleistete einen reibungslosen Ablauf wie in einem regulären Spendenlokal. Ein kleiner Imbiss konnte frisch an der Fleischtheke im Markt abgeholt werden.



Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit mit dem EDEKA-Markt Osterkamp und freuen uns auf mögliche zukünftige Aktionen. Der nächste Blutspendetermin findet wieder in gewohnter Weise am **22.05.2026 von 16:30 bis 20:00 Uhr in der Wilhelm-Albrecht-Schule in Höhn** statt.

■ Musikverein Neuhochstein Schönberg

Ein Tag im Zeichen der Musik:
Jahreshauptversammlung und Konzerte im Westerwald



Am vergangenen Samstag durften wir die Jahreshauptversammlung des Kreismusikverbandes Westerwald ausrichten. Den Auftakt bildete ein konstruktiver Austausch der Dirigentinnen und Dirigenten des Kreises. Im Anschluss fand die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2025 statt, zu der 60 Vereine sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik eingeladen waren. Auch unsere Ortsbürgermeisterin Karin Mohr und der Verbandsbürgermeister Markus Hof folgten der Einladung.

In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen kamen die Musikerinnen und Musiker ins Gespräch. Die Jahreshauptversammlung erwies sich als sowohl informativ als auch kurzweilig und bot Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung.

Im Anschluss besuchten einige Mitglieder unseres Musikvereins die Konzerte befreundeter Vereine: Der MV „Harmonie“ Bellingen präsentierte sein Konzert in Langenhahn, die Stadtkapelle Westerbürg lud in die Stadthalle ein, und der Musikzug Nistertal trat im Bürgerhaus in Nistertal auf. Alle drei Vereine begeisterten mit großartigen Programmen und sorgten für einen grandiosen Abend.

Ein rundum gelungener Tag, der die Bedeutung der Musik im Westerwald eindrucksvoll unterstrich.



KADEN

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin

Mittwochs von 17.00 -19.00 Uhr
im Gemeindebüro am Backes
und nach Vereinbarung
Ute Chamski-Mohr, Ortsbürgermeisterin 0151-17251138
E-Mail: kaden@vg-westerburg.de
Internet: www.gemeinde-kaden.de

■ Herzlichen Glückwunsch

Ich gratuliere allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat April ihren Geburtstag feiern, ganz herzlich.

Besonders gratulieren möchte ich:

01.04.2026 Uwe Wagner zum 71. Geburtstag
 01.04.2026 Helga Chamski zum 88. Geburtstag
 01.04.2026 Elfriede Fasel zum 87. Geburtstag
 06.04.2026 Gerhard Antusak zum 74. Geburtstag
 14.04.2026 Berhold Nebgen zum 77. Geburtstag
 18.04.2026 Rosa Marie Dünnes zum 86. Geburtstag
 23.04.2026 Werner Geschwind zum 74. Geburtstag
 Im Namen der Ortsgemeinde Kaden wünsche ich alles erdenklich Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit auf euren weiteren Lebensweg.

Ute Chamski-Mohr, Ortsbürgermeisterin

Vereine und Verbände

■ Kadener Carneval Verein 95

Ankündigung Jahreshauptversammlung

Liebe KCVler!

Am Freitag, den **12.06.2026** um 18:30 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in Kaden im Bürgerhaus statt.

Eine gesonderte Einladung mit den Top folgt. Bitte haltet euch den Termin frei!

■ Kadener Dorfgemeinschaft e.V.

Kaden kocht!

Gemeinsamer Kochabend – Gesundes mediterranes Essen

Wir laden euch herzlich zu unserem Kochabend ein! Lasst euch am **25.04.2026** ab 17:30 Uhr im Bürgerhaus von kulinarischen mediterranen Köstlichkeiten, z. B. aus Italien, verzaubern. Okay, das Verzaubern hängt von euch ab, denn wir kochen und essen gemeinsam.

Es erwarten euch einfache, leckere und gleichzeitig gesunde Rezepte. Dazu kochen wir in Gruppen die unterschiedlichen Gänge, in netter Runde und sicherlich mit jeder Menge Spaß. Rezepte, Planung und Einkauf werden übernommen.

Für den Einkauf wird ein Unkostenbeitrag von 8-10 € erhoben.

Die Kadener Dorfgemeinschaft freut sich auf euren Besuch!

Eine Anmeldung ist zur besseren Planung und passendem Einkauf erforderlich bis zum **19.04.2026** gerne per Mail an: dorfgemeinschaft@gemeinde-kaden.de oder telefonisch unter 02663 7758 (Antje Müller).



KÖLBINGEN

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

nach Vereinbarung

Telefon 0171 8276665

Homepage: www.koelbingen.de

E-Mail koelbingen@vg-westerburg.de

■ Widmung von Verkehrsflächen in der Ortsgemeinde Koldingen (Widmungsverfügung)

Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg

Neumarkt 1 - 56457 Westerburg

im Namen und im Auftrag der Ortsgemeinde Koldingen

Gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LStrG) wird die nachfolgend bezeichnete Verkehrsfläche als Gemeindestraße nach § 3 Nr. 3a) LStrG dem öffentlichen Verkehr gewidmet:

Nr.	Bereich und Straßenname	Widmung als / Rechtsgrundlage	Gemarkung	Flur	Flurstücke
1	Hochstraße	Gemeindestraße § 3 Nr. 3 a) LStrG	Koldingen	10	161/7

Diese Widmungsverfügung tritt am 07.04.2026 in Kraft.

Die Widmung erfolgt auf der Grundlage des Beschlusses des Ortsbürgermeisters in der Sitzung am 11.03.2026.

Ab sofort ist die Widmungsverfügung und die Begründung dauerhaft

- im Internet unter der Adresse <https://www.vg-westerburg.de/unse-re-gemeinden/koelbingen/> abrufbar und
- in der Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg, Neumarkt 1, 56457 Westerburg, Zimmer 114, während der allgemeinen Dienstzeiten (Montag bis Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr, Montag und Dienstag: 14:00 – 16:00 Uhr, Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr) einsehbar.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg, Neumarkt 1, 56457 Westerburg schriftlich, in elektronischer Form nach § 3 a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift erhoben werden.

ausgefertigt:

Westerburg, den 25.03.2026
 Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg
 Markus Hof, Bürgermeister

■ Widmung von Verkehrsflächen in der Ortsgemeinde Koldingen (Widmungsverfügung)

Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg

Neumarkt 1 - 56457 Westerburg

im Namen und im Auftrag der Ortsgemeinde Koldingen

Gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LStrG) werden die nachfolgend bezeichneten Verkehrsflächen als Gemeindestraßen nach § 3 Nr. 3a) LStrG dem öffentlichen Verkehr gewidmet:

Nr.	Bereich und Straßenname	Widmung als / Rechtsgrundlage	Gemarkung	Flur	Flurstücke
1	Struthstraße	Gemeindestraße § 3 Nr. 3 a) LStrG	Koldingen	10 4	162/1 73/3, 24/1 teilweise, 54/1 teilweise

Die Widmungsverfügung sowie deren Begründung und ein Lageplan, der die oben erwähnten Verkehrsflächen farblich darstellt, werden gemäß § 1 Abs. 2 der Hauptsatzung der Ortsgemeinde in der Zeit vom 7. April bis zum 22. April 2026 durch Auslegung in der Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg, Neumarkt 1, 56457 Westerburg, Zimmer 114, während der allgemeinen Dienstzeiten (Montag bis Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr, Montag und Dienstag: 14:00 – 16:00 Uhr, Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr) öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis: Die öffentliche Bekanntmachung gilt mit Ablauf des 22. April 2026 als vollzogen (§ 10 Abs. 3 der Durchführungsverordnung zu § 27 Gemeindeordnung).

Diese Widmungsverfügung tritt am 27. April 2026 in Kraft.

Die Widmungen erfolgen auf der Grundlage der Beschlüsse des Ortsbürgermeisters in der Sitzung am 11. März 2026.

Ab sofort ist die Widmungsverfügungen sowie deren Begründung einschließlich des Lageplans dauerhaft

- im Internet unter der Adresse <https://www.vg-westerburg.de/unse-re-gemeinden/koelbingen/> abrufbar und
- in der Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg, Neumarkt 1, 56457 Westerburg, Zimmer 114, während der allgemeinen Dienstzeiten (Montag bis Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr, Montag und Dienstag: 14:00 – 16:00 Uhr, Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr) einsehbar.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Widmungsverfügungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg, Neumarkt 1, 56457 Westerburg schriftlich, in elektronischer Form nach § 3 a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift erhoben werden.

ausgefertigt:
 Westerburg, den 25. März 2026
 Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg
 (Siegel)
 Markus Hof
 Bürgermeister

■ Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragsatzung wiederkehrende Beiträge)

vom 17. März 2026

Der Ortsbürgermeister hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7, 10 und 10 a des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Erhebung von Ausbaubeiträgen
- § 2 Beitragsfähige Verkehrsanlagen
- § 3 Ermittlungsgebiete
- § 4 Gegenstand der Beitragspflicht
- § 5 Gemeindeanteil
- § 6 Beitragsmaßstab
- § 7 Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke
- § 8 Entstehung des Beitragsanspruches
- § 9 Vorausleistungen
- § 10 Ablösung des Ausbaubeitrages
- § 11 Beitragsschuldner
- § 12 Veranlagung und Fälligkeit
- § 13 Übergangs- bzw. Verschonungsregelung
- § 14 Öffentliche Last
- § 15 In-Kraft-Treten

Anlage 1. 9

§ 1

Erhebung von Ausbaubeiträgen

(1) Die Ortsgemeinde erhebt wiederkehrende Beiträge für die Herstellung und den Ausbau von Verkehrsanlagen nach den Bestimmungen des KAG und dieser Satzung.

(2) Ausbaubeiträge werden für alle Maßnahmen an Verkehrsanlagen, die der Erneuerung, der Erweiterung, dem Umbau oder der Verbesserung dienen, erhoben.

1. „Erneuerung“ ist die Wiederherstellung einer vorhandenen, ganz oder teilweise unbrauchbaren, abgenutzten oder schadhaften Anlage in einen dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden Zustand,

2. „Erweiterung“ ist jede flächenmäßige Vergrößerung einer fertiggestellten Anlage oder deren Ergänzung durch weitere Teile,
3. „Umbau“ ist jede nachhaltige technische Veränderung an der Verkehrsanlage,
4. „Verbesserung“ sind alle Maßnahmen zur Hebung der Funktion, der Änderung der Verkehrsbedeutung i.S. der Hervorhebung des Anliegervorteiles sowie der Beschaffenheit und Leistungsfähigkeit einer Anlage.

(3) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten auch für die Herstellung von Verkehrsanlagen, die nicht nach dem Baugesetzbuch (BauGB) beitragsfähig ist.

(4) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten nicht, soweit Kostenerstattungsbeträge nach §§ 135 a-c BauGB zu erheben sind.

(5) Ausbaubeiträge nach dieser Satzung werden nicht erhoben, wenn die Kosten der Beitragserhebung außer Verhältnis zu dem zu erwartenden Beitragsaufkommen stehen.

§ 2

Beitragsfähige Verkehrsanlagen

(1) Beitragsfähig ist der Aufwand für die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sowie selbstständige Parkflächen und Grünanlagen sowie für selbstständige Fuß- und Radwege.

(2) Nicht beitragsfähig ist der Aufwand für Brückenbauwerke, Tunneln und Unterführungen mit den dazugehörigen Rampen, mit Ausnahme des Aufwands für Fahrbahndecke und Fußwegbelags.

§ 3

Ermittlungsgebiete

(1) Sämtliche zum Anbau bestimmte Verkehrsanlagen des Gemeindegebietes bilden als einheitliche öffentliche Einrichtung das Ermittlungsgebiet (Abrechnungseinheit).

(2) Die Begründung für die Ausgestaltung der einheitlichen öffentlichen Einrichtung ist dieser Satzung als Anlage 1 beigelegt.

(3) Der beitragsfähige Aufwand wird für die eine Abrechnungseinheit bildenden Verkehrsanlagen nach den jährlichen Investitionsaufwendungen in der Abrechnungseinheit nach Abs. 1 ermittelt.

§ 4

Gegenstand der Beitragspflicht

Der Beitragspflicht unterliegen alle baulich, gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise nutzbaren Grundstücke, die die rechtliche und tatsächliche Möglichkeit einer Zufahrt oder eines Zugangs zu einer in der Abrechnungseinheit gelegenen Verkehrsanlage haben.

§ 5

Gemeindeanteil

Der Gemeindeanteil beträgt 30 %.

§ 6

Beitragsmaßstab

(1) Maßstab ist die Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse. Der Zuschlag je Vollgeschoss beträgt 10 v.H.

Vollgeschosse im Sinne dieser Regelung sind Vollgeschosse im Sinne der Landesbauordnung.

(2) Als Grundstücksfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten die überplante Grundstücksfläche. Ist das Grundstück nur teilweise überplant und ist der unbeplante Grundstücksteil dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen, gilt als Grundstücksfläche die Fläche des Buchgrundstücks; Nr. 2 ist ggf. entsprechend anzuwenden.
2. Liegen Grundstücke innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB), sind zu berücksichtigen:
 - a) bei Grundstücken, die an eine Verkehrsanlage angrenzen, die Fläche von dieser bis zu einer Tiefe von 40 m.
 - b) bei Grundstücken, die nicht an eine Verkehrsanlage angrenzen, mit dieser aber durch einen eigenen Weg oder durch einen Zugang verbunden sind (Hinterliegergrundstück), die Fläche von der zu der Verkehrsanlage hin liegenden Grundstücksseite bis zu einer Tiefe von 40 m.
 - c) Grundstücksteile, die ausschließlich eine wegemäßige Verbindung darstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe nach a) und b) unberücksichtigt.
 - d) Sind die jenseits der nach a) und b) angeordneten Tiefenbegrenzungslinie liegenden Grundstücksteile aufgrund der Umgebungsbebauung baulich oder in ähnlicher Weise selbständig nutzbar (Hinterbebauung in zweiter Baureihe), wird die Fläche bis zu einer Tiefe von 80 m zugrunde gelegt.
Sind die hinteren Grundstücksteile nicht in diesem Sinne selbständig nutzbar und geht die tatsächliche bauliche, gewerbliche, industrielle oder ähnliche Nutzung der innerhalb der Tiefenbegrenzung liegenden Grundstücksteile über die tiefenmäßige Begrenzung nach a) und b) hinaus, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung. Wird ein Grundstück jenseits der in Satz 1 angeordneten erhöhten Tiefenbegrenzungslinie tatsächlich baulich, gewerblich, industriell oder ähnlich genutzt, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.
3. Bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan die Nutzung als Sportplatz, Freibad, Festplatz, Campingplatz, Dauerkleingarten oder Friedhof festgesetzt ist, die Fläche des im Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegenden Grundstückes oder Grundstücksteiles vervielfacht mit 0,5. Bei Grundstücken, die innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB) tatsächlich so genutzt werden, die Fläche des Grundstücks – gegebenenfalls unter Berücksichtigung der nach Nr. 2 angeordneten Tiefenbegrenzung – vervielfacht mit 0,5.

(3) Für die Zahl der Vollgeschosse nach Abs. 1 gilt:

1. Für beplante Grundstücke wird die im Bebauungsplan festgesetzte zulässige Zahl der Vollgeschosse zugrundegelegt.

2. Bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan nicht die Zahl der Vollgeschosse, sondern eine Baumassenzahl festgesetzt ist, gilt die durch 3,5 geteilte höchstzulässige Baumassenzahl. Ist auch eine Baumassenzahl nicht festgesetzt, dafür aber die Höhe der baulichen Anlagen in Form der Trauf- oder Firsthöhe, so gilt die durch 2,6 geteilte höchstzulässige Trauf- oder Firsthöhe. Sind beide Höhen festgesetzt, so gilt die höchstzulässige Traufhöhe. Soweit der Bebauungsplan keine Festsetzungen trifft, gilt als Traufhöhe der Schnittpunkt der Außenseite der Dachhaut mit der seitlichen Außenwand. Die Höhe ist in der Gebäudemitte zu messen. Bruchzahlen werden auf volle Zahlen auf- oder abgerundet.

3. Soweit kein Bebauungsplan besteht, gilt

a) die Zahl der auf den Grundstücken der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Vollgeschosse; ist ein Grundstück bereits bebaut und ist die dabei tatsächlich verwirklichte Vollgeschosszahl höher als die in der näheren Umgebung, so ist die tatsächlich verwirklichte Vollgeschosszahl zugrunde zu legen.

b) bei Grundstücken, die mit einer Kirche bebaut sind, die Zahl von zwei Vollgeschossen. Dies gilt für Türme, die nicht Wohnzwecken, gewerblichen oder industriellen Zwecken oder einer freiberuflichen Nutzung dienen, entsprechend.

4. Ist nach den Nummern 1 – 3 eine Vollgeschosszahl nicht feststellbar, so ist die tatsächlich vorhandene Traufhöhe geteilt durch 2,6 anzusetzen, wobei Bruchzahlen auf ganze Zahlen auf- und abzurunden sind. Als Traufhöhe gilt der Schnittpunkt der Außenseite der Dachhaut mit der seitlichen Außenwand. Die Höhe ist in der Gebäudemitte zu messen.

5. Bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan eine sonstige Nutzung festgesetzt ist oder die außerhalb von Bebauungsplangebieten tatsächlich so genutzt werden (z.B. Sport-, Fest- und Campingplätze, Freibäder, Friedhöfe), wird bei vorhandener Bebauung die tatsächliche Zahl der Vollgeschosse angesetzt, in jedem Fall mindestens jedoch ein Vollgeschoss.

6. Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, gilt die festgesetzte Zahl der Geschosse oder, soweit keine Festsetzung erfolgt ist, die tatsächliche Zahl der Garagen- oder Stellplatzgeschosse, mindestens jedoch ein Vollgeschoss.

7. Bei Grundstücken, die im Geltungsbereich von Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen, werden zur Ermittlung der Beitragsflächen die Vorschriften entsprechend angewandt, wie sie bestehen für

a) Grundstücke in Bebauungsplangebieten, wenn in der Satzung Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß getroffen sind,

b) unbeplanten Grundstücke, wenn die Satzung keine Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß enthält.

8. Die Zahl der tatsächlich vorhandenen oder sich durch Umrechnung ergebenden Vollgeschosse gilt, wenn sie höher ist als die Zahl der Vollgeschosse nach den vorstehenden Regelungen.

9. Sind auf einem Grundstück mehrere Gebäude mit unterschiedlicher Zahl von Vollgeschossen zulässig oder vorhanden, gilt die bei der überwiegenden Baumasse vorhandene Zahl.

(4) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten wird die nach den vorstehenden Regelungen ermittelte und gewichtete Grundstücksfläche um 20 v.H. erhöht. Dies gilt entsprechend für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten.

Bei teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) in sonstigen Baugebieten erhöhen sich die Maßstabsdaten um 10 v.H.

§ 7

Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke

(1) Grundstücke, die sowohl von einer nach § 13 dieser Satzung verschonten Verkehrsanlage erschlossen sind als auch von einer oder mehreren weiteren Verkehrsanlage(n) der Abrechnungseinheit erschlossen sind, werden nur mit 50 % ihrer gewichteten Grundstücksfläche angesetzt.

(2) Kommt für eine oder mehrere der Verkehrsanlagen nach Abs. 1 die Tiefenbegrenzung nach § 6 Abs. 2 dieser Satzung zur Anwendung, gilt die Regelung des Abs. 1 nur für die sich überschneidenden Grundstücksteile.

§ 8

Entstehung des Beitragsanspruches

Der Beitragsanspruch entsteht mit Ablauf des 31. Dezember für das abgelaufene Jahr.

§ 9

Vorausleistungen

(1) Ab Beginn des Erhebungszeitraumes können von der Ortsgemeinde Vorausleistungen auf wiederkehrende Beiträge erhoben werden.

(2) Die Vorausleistungen werden nach der voraussichtlichen Beitragshöhe für das laufende Jahr bemessen.

§ 10

Ablösung des Ausbaubeitrages

Die Ablösung wiederkehrender Beiträge kann jederzeit für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren vereinbart werden. Der Ablösung wird unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kostenentwicklung die abgezinsten voraussichtliche Beitragsschuld zugrunde gelegt.

§ 11

Beitragsschuldner

(1) Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigter des Grundstückes ist.

(2) Mehrere Beitragsschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 12

Veranlagung und Fälligkeit

(1) Die wiederkehrenden Beiträge und die Vorausleistungen darauf werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

(2) Der Beitragsbescheid enthält:

1. die Bezeichnung des Beitrages,
2. den Namen des Beitragsschuldners,
3. die Bezeichnung des Grundstückes,
4. den zu zahlenden Betrag,
5. die Berechnung des zu zahlenden Betrages unter Mitteilung der beitragsfähigen Kosten, des Gemeindeanteils und der Berechnungsgrundlagen nach dieser Satzung,
6. die Festsetzung des Fälligkeitstermins,
7. die Eröffnung, dass der Beitrag als öffentliche Last auf dem Grundstück ruht, und
8. eine Rechtsbehelfsbelehrung.

(3) Die Grundlagen für die Festsetzung wiederkehrender Beiträge können durch besonderen Bescheid (Feststellungsbescheid) festgestellt werden.

§ 13

Übergangs- bzw. Verschonungsregelung

(1) Gemäß § 10a Abs. 6 KAG wird festgelegt, dass Grundstücke, vorbehaltlich § 7 Absätze 1 und 2 dieser Satzung, erstmals bei der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrages berücksichtigt und beitragspflichtig werden, nach

- a) 20 Jahren bei kompletter Herstellung der Verkehrsanlage,
- b) 15 Jahren bei Herstellung der Fahrbahn,
- c) 10 Jahren bei Herstellung des Gehweges,
- d) 5 Jahren bei Herstellung der Beleuchtung bzw. durchgeführten Veranlagungen für Grunderwerb, Straßenoberflächenentwässerungskosten oder anderer Teilanlagen.

Die Übergangsregelung bei Maßnahmen nach den Buchst. a) bis d) gilt auch bei der Erneuerung, der Erweiterung, dem Umbau und der Verbesserung von Verkehrsanlagen. Erfassen eine oder mehrere Maßnahmen mehrere Teileinrichtungen, so findet eine Addition der unter den Buchstaben b) bis d) aufgeführten Verschonungsfristen nicht statt; es gilt dann die jeweils erreichte höhere Verschonungsdauer.

Die Übergangsregelung beginnt jeweils zu dem Zeitpunkt, in dem die sachlichen Beitragspflichten für die Erschließungsbeiträge nach dem BauGB bzw. für die Ausbaubeiträge nach dem KAG entstanden sind.

(2) Erfolgte die Herstellung der Verkehrsanlage aufgrund von Verträgen (insbes. Erschließungsverträge), so wird gem. § 10 a Abs. 6 Satz 1 KAG die Verschonungsdauer auf 20 Jahre festgesetzt. Die Übergangsregelung gilt ab dem Zeitpunkt, in dem Prüfung der Abrechnung der vertraglichen Leistung und die Widmung der Verkehrsanlage erfolgt sind.

(3) Bei Grundstücken, die in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet zu Ausgleichsbeträgen herangezogen werden bzw. worden sind, wird gem. § 10 a Abs. 6 Satz 1 KAG die Verschonungsdauer anhand des Umfangs der einmaligen Belastung wie folgt festgelegt:

- 0,01 bis 2,00 € pro qm Grundstücksfläche – zwei Jahre Verschonung
 - 2,01 bis 4,00 € pro qm Grundstücksfläche – vier Jahre Verschonung
 - 4,01 bis 6,00 € pro qm Grundstücksfläche – sechs Jahre Verschonung
 - 6,01 bis 8,00 € pro qm Grundstücksfläche – acht Jahre Verschonung
 - 8,01 bis 10,00 € pro qm Grundstücksfläche – zehn Jahre Verschonung
 - 10,01 bis 12,00 € pro qm Grundstücksfläche – zwölf Jahre Verschonung
 - 12,01 bis 14,00 € pro qm Grundstücksfläche – 14 Jahre Verschonung
 - 14,01 bis 16,00 € pro qm Grundstücksfläche – 16 Jahre Verschonung
 - 16,01 bis 18,00 € pro qm Grundstücksfläche – 18 Jahre Verschonung
 - Mehr als 18,00 € pro qm Grundstücksfläche – 20 Jahre Verschonung
- Die Verschonung beginnt zu dem Zeitpunkt des Entstehens der sachlichen Ausgleichsbetragspflichten.

§ 14

Öffentliche Last

Der wiederkehrende Straßenausbaubeitrag liegt als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 15

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Soweit Beitragsansprüche nach vorhergehenden Satzungen entstanden sind, bleiben diese hiervon unberührt und es gelten insoweit für diese die bisherigen Regelungen weiter.

Ausfertigungsvermerk:
Kölbigen, den 17. März 2026
Ortsgemeinde Kölbigen
gezeichnet (Siegel)
Heiko Schlag
Ortsbürgermeister

Anlage 1

Begründung der Festlegung der Abrechnungsgebiete der Ortsgemeinde Kölbigen nach § 10a Abs. 1 Satz 9 KAG

Nach § 10 a Abs. 1 KAG erheben die Gemeinden für den Ausbau öffentlicher und zum Anbau bestimmter Straßen, Wege und Plätze (Verkehrsanlagen) wiederkehrende Beiträge. Die jährlichen Investitionsaufwendungen für Verkehrsanlagen werden nach Abzug des Gemeindeanteils als wiederkehrender Beitrag auf die Grundstücke verteilt, welche die rechtliche und tatsächliche Möglichkeit einer Zufahrt oder eines Zugangs zu einer Straße haben, die zu der aus sämtlichen zum Anbau bestimmten Verkehrsanlagen bestehenden öffentlichen Einrichtung gehört. Die öffentlichen Einrichtungen werden von der Gemeinde durch Satzung festgelegt,

wobei sämtliche Verkehrsanlagen, die in einem abgrenzbaren und räumlich zusammenhängenden Gebiet liegen, zusammengefasst werden. Sie dienen damit als Grundlage für die Erhebung der wiederkehrenden Beiträge. Die Bildung einer einheitlichen öffentlichen Einrichtung durch Zusammenfassen aller Verkehrsanlagen einer Gemeinde kann erfolgen, wenn diese aufgrund des zusammenhängenden Gemeindegebietes in ihrer Gesamtheit den einzelnen Grundstücken die Anbindung an das inner- und überörtliche Straßennetz vermitteln, § 10 a Abs. 1 S. 6 KAG. Das Bundesverfassungsgericht hat in seinem Beschluss vom 25. Juni 2014 – 1 BvR 668/10 und 1 BvR 2104/10 – entschieden, dass die Heranziehung zu wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau einer Straße als Teil einer öffentlichen Einrichtung nur für diejenigen Grundstücke in Betracht kommt, die von dieser einen jedenfalls potentiellen Gebrauchsvorteil haben. Der Gebrauchswert des entsprechenden Grundstücks muss sich also gerade durch die Möglichkeit der Nutzung der ausgebauten Straßen erhöhen. Der Satzungsgeber muss deshalb bei der Ausübung seines Gestaltungsmerkmals über die Festlegung abgrenzbarer Gebietsteile darauf achten, dass die dort liegenden Grundstücke einen konkret zurechenbaren Vorteil von dem Ausbau und der Erhaltung einer Verkehrsanlage haben. Daraus folgt, dass insbesondere für größere Städte und Gemeinden ohne zusammenhängende Gebiete im Allgemeinen die Notwendigkeit zur Bildung mehrerer einheitlicher öffentlicher Einrichtungen und Anbaustraßen besteht (Bundesverfassungsgericht a. a. O.). In kleinen Gemeinden – insbesondere solchen, die nur aus einem kleinen, zusammenhängend bebauten Ort bestehen – werden sich hingegen einheitliche öffentliche Einrichtungen und Gemeindegebiet häufig decken. Ob die herangezogenen Grundstücke einen konkret zurechenbaren Vorteil von dem Ausbau und der Erhaltung einer Verkehrsanlage haben, hängt nicht von der politischen Zuordnung eines Gebiets, sondern vor allem von den tatsächlichen örtlichen Gegebenheiten ab, etwa der Größe, der Existenz eines zusammenhängenden bebauten Gebiets, der Topographie wie der Lage von Bahnanlagen, Flüssen und größeren Straßen oder der typischen tatsächlichen Straßennutzung.

Von einer zusammenhängenden Bebauung in diesem Sinn kann nicht gesprochen werden, wenn Außenbereichsflächen von nicht nur unbedeutendem Umfang zwischen den bebauten Gebieten liegen. Auch Bahnanlagen, Flüsse und größeren Straßen, deren Querung mit Hindernissen verbunden ist, können eine Zäsur darstellen, die den Zusammenhang einer ansonsten zusammenhängenden Bebauung aufhebt. Dabei ist entscheidend auf die konkrete örtliche Situation abzustellen (OVG Rheinland-Pfalz, Urteil vom 10. Dezember 2014 – 6 A 10853/14. OVG) Nach den eingangs geschilderten Grundlagen der Rechtsprechung ergibt sich für das Gemeindegebiet Kölbigen folgende Abrechnungseinheit:

- Abrechnungseinheit Kölbigen

Die Abrechnungseinheit wird in alle Himmelsrichtungen durch die angrenzenden Außenbereichsflächen begrenzt.

Zudem wurde bei der Aufteilung der Abrechnungseinheiten die Neugestaltung des § 10 a Abs. 1 S. 4 KAG sowie die Gesetzesbegründung berücksichtigt. Nach der Vorlage kann ein räumlicher Zusammenhang auch in kleinen oder mittelgroßen Gemeinden und Städten zwischen Verkehrsanlagen im gesamten Gemeindegebiet vorliegen. Dabei sind die örtlichen Gegebenheiten und weniger die Einwohnerzahl maßgebend, so dass auch Abrechnungseinheiten vorstellbar sind, die eine Einwohnerzahl von 10.000 bis 20.000 umfassen. Die individuelle Zurechenbarkeit des Vorteils zu einem einzelnen Grundstück kennzeichnet eine ausreichend enge „Vermittlungsbeziehung“ hinsichtlich des Anschlusses dieses Grundstücks an das übrige Straßennetz, der meist über mehrere Verkehrsanlagen vermittelt wird, BVerfG Beschluss vom 25. Juni 2014 – 1 BvR 668/10 und 1 BvR 2104/10. Angesichts der hohen Mobilität werden die Verkehrsanlagen in kleinen und mittelgroßen Gemeinden und Städten häufig von sämtlichen Anliegern intensiv genutzt. Zudem wird der räumliche Zusammenhang durch Außenbereichsflächen, die nur einen untergeordneten Teil des Gemeinde- oder Ortsteilgebietes einnehmen und sich je nach örtlichen Gegebenheiten auch über eine Entfernung von mehreren hundert Metern erstrecken können, oder durch topografische Merkmale wie Bahnanlagen, Flüsse und größere Straßen, die ohne großen Aufwand gequert werden können, regelmäßig nicht aufgehoben. An die verbindende Wirkung von Querungsmöglichkeiten sind mit Blick auf die große Flexibilität des Anliegerverkehrs keine zu hohen Anforderungen zu stellen.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Kölbigen hat berücksichtigt, dass sich im Bereich der Abrechnungseinheit die Kreisstraße 73, 74 und 89 befinden. Diesen Straßen kommt im Bereich der Abrechnungseinheit keine trennende Wirkung zu. Bei dieser Entscheidung wurde auch § 10 a Abs. 1 S. 4 KAG berücksichtigt, wonach ein räumlicher Zusammenhang in der Regel nicht von topografischen Merkmalen wie Flüssen, Bahnanlagen oder klassifizierten Straßen, die ohne großen Aufwand gequert werden können, aufgehoben wird. Im Bereich des Ortslage Kölbigen weisen die zuvor benannten Straßen eine ortsübliche Breite auf und sind beidseitig zum Anbau bestimmt. Zudem können sie aufgrund der geringen Breite ohne größere Umstände durch Fußgänger gequert werden, so dass diesen Verkehrsanlagen nach der ständigen Rechtsprechung des OVG Koblenz keine trennende Wirkung zukommt.

Hinweis auf § 24 Abs. 6 Gemeindeordnung:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg, Neumarkt 1, 56457 Westerburg, unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters



dienstags . von 18:00 bis 19:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 02663 / 6494
Mobil: 0151 / 462 331 22
Internet: www.gemeinde-langenhahn.de
E-Mail: info@gemeinde-langenhahn.de
Frank Weingarten, Ortsbürgermeister

■ Herzlichen Glückwunsch

Ich möchte allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im April Geburtstag haben, im Namen der Ortsgemeinde Langenhahn recht herzlich gratulieren. Für das neue Lebensjahr wünsche ich alles Gute und vor allem Gesundheit.

Frank Weingarten, Ortsbürgermeister

■ Danke allen Wahlhelfern in Langenhahn

Liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, vielen Dank für euren großartigen Einsatz bei der Landtagswahl! Ihr habt euch Zeit genommen, Verantwortung übernommen und dafür gesorgt, dass alles reibungslos läuft - das ist wirklich nicht selbstverständlich. Ohne euch würde unsere Demokratie so nicht funktionieren. Euer Engagement verdient großen Respekt und ein ganz herzliches Dankeschön! Allen Wählerinnen und Wählern möchte ich ebenfalls danken, ihr habt mit eurer Stimme gezeigt, wie wichtig euch unsere Demokratie ist. Beides zusammen macht den Unterschied - ohne euch würde es so nicht funktionieren.

Schön, dass es euch gibt und ihr euch einbringt.

Frank Weingarten, Ortsbürgermeister

■ Rasenschnitt-Abfallplatz in Hölzenhausen

Ab Samstag, 11.04.2026 ist der Rasenschnitt-Abfallplatz in Hölzenhausen wieder samstags von 9:00 Uhr - 18:00 Uhr geöffnet. Dort entsorgt werden darf **nur** Rasenschnitt und kleinerer Heckenschnitt aus Privathaushalten der EinwohnerInnen aus Langenhahn und den Ortsteilen, **keine** gewerbliche Entsorgung. Es dürfen **keine** ganzen Bäume, Büsche oder Sträucher entsorgt werden. Andernfalls sehen wir uns leider gezwungen, den Platz zu schließen. Bitte verteilt den Grünabfall nicht auf dem ganzen Platz. Fahrt so dicht es geht an die Abwurfkante.

Frank Weingarten, Ortsbürgermeister

■ Wasserentnahme auf dem Friedhof

Es ist geplant, ab Samstag, 11.04.2026, das Wasser auf dem Friedhof wieder anzustellen, sofern es die Temperaturen zulassen. Wir behalten uns vor, das Wasser bei Frost kurzfristig wieder abzustellen, um möglichen Schäden vorzubeugen.

Frank Weingarten, Ortsbürgermeister



■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters nach telefonischer Vereinbarung

Handy: 0170-4581813
E-Mail: pottum@vg-westerburg.de
Internet: www.pottum.de

■ Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 der Ortsgemeinde Pottum

Haushaltssatzung
der Ortsgemeinde Pottum für das Jahr 2026
vom 10.03.2026

Der Gemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf 1.346.460,00 Euro

der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.431.300,00	Euro
der Jahresfehlbetrag auf	-84.840,00	Euro
2. im Finanzhaushalt		
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-48.660,00	Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	179.000,00	Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	81.590,00	Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	97.410,00	Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-48.750,00	Euro

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für		
zinslose Kredite auf	0,00	Euro
verzinsten Kredite auf	0,00	Euro
zusammen auf	0,00	Euro

§ 3 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Kredite zur Liquiditätssicherung aus der Einheitskasse werden nicht beansprucht.

§ 4 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:		
Grundsteuer A auf	345	v.H.
Grundsteuer B auf	465	v.H.
Gewerbesteuer auf	380	v.H.
Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden		
für den ersten Hund	36,00	Euro
für den zweiten Hund	55,00	Euro
für jeden weiteren Hund	70,00	Euro
für den ersten gefährlichen Hund	600,00	Euro
für den zweiten gefährlichen Hund	800,00	Euro
für jeden weiteren gefährlichen Hund	1.000,00	Euro

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 betrug	4.318.577,30	Euro
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt	4.156.407,30	Euro
und zum 31.12.2026	4.071.567,30	Euro

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 1.500 Euro überschritten sind.

Pottum, den 10.03.2026

Ortsgemeinde Pottum

gez.

Frank Weber, Ortsbürgermeister

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 2 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 03.03.2026 vorgelegt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 07.04.2026 bis 15.04.2026 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung in Westerburg, Neumarkt 1, Zimmer 126, öffentlich aus.

Westerburg, den 02.04.2026

Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg

Im Auftrag

Kathleen Reihs

■ Ostern 2026



Das Foto zeigt die fleißige Mila Diehl beim Herrichten des Pflanzkübels am „dicken Baum“.

Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes und gesegnetes Osterfest, erholsame Feiertage und viele schöne Momente im Kreise Ihrer Liebsten.

Frank Weber, Ortsbürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auf diesem Wege möchte ich mich einmal ganz herzlich bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken, die sich mit großem Engagement und viel Herzblut um die Pflege der Denkmäler und Beete in und um unsere Gemeinde kümmern. Ebenso gilt mein besonderer Dank all jenen, die unsere „Neue Mitte“ rechtzeitig vor dem Osterfest so liebevoll und ansprechend herrichten. Ihr Einsatz trägt maßgeblich dazu bei, dass sich unser Ortsbild gerade in dieser besonderen Zeit des Jahres von seiner schönsten Seite zeigt.

Dieses Engagement ist keineswegs selbstverständlich und verdient höchste Anerkennung.

Anliegerversammlung Erneuerung der Kanalisation & Wasserversorgung

Am Mittwoch, dem 25.03.2026, trafen sich zahlreiche Anlieger aus der Gartenstraße, Berghecke und Hauptstraße, um sich über die geplanten Arbeiten zur Erneuerung der Kanalisation & Wasserversorgung in diesem Bereich zu informieren.

Erklärt wurden die Maßnahmen von 2 Vertretern der Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner sowie von Herrn Christian Hartmann, Verbandsgemeindewerke Westerbург. Wer an der Veranstaltung leider nicht teilnehmen konnte oder wer Informationen zu der Baumaßnahme sucht, hat die Möglichkeit, auf der Gemeindehomepage unter www.pottum.de den Vortrag nachzulesen.

Frank Weber, Ortsbürgermeister
Thomas Gottschalk, 2. Beigeordneter



Sprechstunde

Montags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Telefon: 02661/949000
Mobil: 0171/9552698
Email: info@rotenhain.de
Ansprechpartnerin für Blockhütte, Freizeitanlage
Frau Irma Moor Telefon 02661/40646



Sprechstunde des Ortsbürgermeisters nach telefonischer Vereinbarung

Erreichbarkeiten:
Handy: 0151-29092799
Email: rothenbach@vg-westerburg.de
Anmietung Bürgerhaus: 0151-29092799

Frühjahrestreffen mit Autorenlesung

Liebe Senioren, herzliche Einladung
„Frühjahrestreffen mit Autorenlesung“ am Donnerstag, 16.04.2026
Beginn 14:30 Uhr

Schwester M. Theresia Winkelhöfer ADJC (Gemeinschaft der Armen Dienstmägde Jesu Christi, Dernbach) wird uns aus ihrem Buch vorlesen:

Katharina adlergleich - der erfolgreiche Blog von Sr.M. Theresia Winkelhöfer ADJC - jetzt in Buchform

Wir bitten um Anmeldung: Euer Caritaskreis

Margret Braun-Geisen: 02663/6385

oder Hilde Brinkmann: 02663/7513

Herzlichen Glückwunsch an alle, die im April Geburtstag haben!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinde und ich gratulieren euch ganz herzlich zu eurem Geburtstag. Wir wünschen euch ein glückliches neues Lebensjahr voller Freude, Gesundheit und schöner Momente.

René Holzenthal
Ortsbürgermeister von Rothenbach

Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 06.04.2026 bis 12.04.2026 wird Ortsbürgermeister René Holzenthal vom ersten Ortsbeigeordneten Herrn Philipp Riedl vertreten.

Herr Riedl ist in dringenden Angelegenheiten unter der Telefonnummer 0171 3081384 erreichbar.

Vereine und Verbände

Kirchenchor Cacilia Rothenbach

Stimmbildungsseminar für den Kirchenchor

Am Samstag, 21.03.2026 um 9:00 Uhr trafen sich die Mitglieder des Kirchenchores im Pfarrsaal Rothenbach. Der Vorstand und Chorleiter Joachim Menningen hatten Frau Veronica Zilles eingeladen, um einige Techniken für das Singen im Chor zu erlernen.



Es war ein informativer und gelungener Vormittag, der allen Teilnehmern große Freude bereitet hat.



Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Sprechstunde nach Vereinbarung

Telefon 02663/918310 oder 01525/4067062
E-Mail-Adresse obgm@stahlhofen-am-wiesensee.de
Internetadresse www.stahlhofen-am-wiesensee.de

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgerinnen und Bürgern die im April Geburtstag haben übermittle ich im Namen der Ortsgemeinde Stahlhofen am Wiesensee die allerbesten Wünsche.

Mögen Euch Erfolg, Gesundheit und Glück für das neue Lebensjahr beschieden sein.

Frank Butterweck, Ortsbürgermeister

Wasser am Friedhof

Nachdem der Winter sich in Kürze hoffentlich in die Sommerpause verabschiedet, kann in dieser Woche das Wasser am Friedhof wieder angestellt werden.

Frank Butterweck, Ortsbürgermeister

Bitte vormerken:

Aktion saubere Landschaft am 18.04.2026

Liebe Stahlhofenerinnen und Stahlhofener, wie in den vergangenen Jahren, so auch in diesem Jahr wird die kreisweite „Aktion saubere Landschaft“ durchgeführt.

Gemeinsam werden wir unseren Ort und seine Umgebung von Müll und anderem Unrat befreien.

Wir treffen uns am 18.04.2026 um 10:00 Uhr am Bürgerhaus. Bitte unbedingt Warnweste und Handschuhe mitbringen.

Über rege Beteiligung würde sich unsere Landschaft und auch ich mich sehr freuen.

Frank Butterweck, Ortsbürgermeister

Vereine und Verbände

Freiwillige Feuerwehr Stahlhofen

Forstwirtschaftsbetrieb Christof Wiederstein unterstützt Feuerwehr mit Profi-Kettensäge



Foto: Michael Lehmhaus

Stahlhofen am Wiesensee. Die Freiwillige Feuerwehr Stahlhofen am Wiesensee durfte sich über eine weitere wertvolle Sachspende freuen. Der Forstwirtschaftsbetrieb Christof Wiederstein stellte der Feuerwehr eine Profi-Kettensäge inklusive Zubehör zur Verfügung.

Gerade bei Einsätzen nach Stürmen oder bei umgestürzten Bäumen auf Straßen und Wegen ist eine leistungsfähige Kettensäge ein unverzichtbares Arbeitsgerät für die Einsatzkräfte. Mit der neuen Profi-Kettensäge

kann die Feuerwehr künftig noch schneller und effizienter auf solche Einsatzlagen reagieren.

Die Freiwillige Feuerwehr Stahlhofen am Wiesensee hält hierfür entsprechend ausgebildete Kameradinnen und Kameraden vor, die im sicheren Umgang mit der Kettensäge geschult sind und diese fachgerecht im Einsatz einsetzen können.

Bei der Übergabe der Spende bedankten sich Wehrführer Christian Lehmhaus, stellvertretender Wehrführer Klaus Wingender sowie Kathrin Wingender beim Inhaber Christof Wiederstein herzlich für die großzügige Unterstützung.

„Gerade bei Unwettereinsätzen müssen wir häufig Bäume zersägen oder Verkehrswege wieder freimachen“, erklärte Christian Lehmhaus. „Eine hochwertige Kettensäge mit passendem Zubehör ist dabei eine große Hilfe für unsere Einsatzkräfte.“

Die Freiwillige Feuerwehr Stahlhofen am Wiesensee sowie der Förderverein bedanken sich beim Forstwirtschaftsbetrieb Christof Wiederstein für die Unterstützung und das Engagement für die Freiwillige Feuerwehr.



■ Sprechzeiten im Bürgermeisteramt

Die Dienststunde im Bürgermeisteramt für die Bürgerinnen und Bürger unserer Ortsgemeinde wird angeboten an jedem Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Kontakt:

Mobil: 0175-4453096

Telefon: 02661-2409

E-Mail: info@stockum-pueschen.de

Internet: www.stockum-pueschen.de

Ansprechpartnerin für die Hallenvermietung:

Martina Schmidt 02661-4213

Vereine und Verbände

■ Freiwillige Feuerwehr Stockum-Püschchen

Die Alterskameraden treffen sich ...

... am Freitag, den 10.04.2026 ab 19:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.



■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin

nach Vereinbarung

Telefon 06435 3192

Handy 0171 1573419

oder per E-Mail: weltersburg@vg-westerburg.de

■ Wir gratulieren

Elisabeth und Dieter Schäfer feiern am 04.04.2026 das Fest der Diamantenen Hochzeit. Als langjähriges Mitglied des Gemeinderates hat Dieter sich über 25 Jahre hinweg mit großem Einsatz und Verantwortungsbewusstsein für das Wohl unserer Gemeinde eingesetzt.

Auch als Vereinsgründer stand er der Freiwilligen Feuerwehr 25 Jahre als Vorsitzender zur Verfügung und ist bis heute aktives Mitglied des Musikvereins. Seine Frau Elisabeth hat ihm in dieser Zeit stets den Rücken freigehalten und Ortsvereine als auch Ortsgemeinde bei Festen und Feiern unterstützt. Ich gratuliere dem Jubelpaar im Namen der Ortsgemeinde ganz herzlich und wünsche noch viele Jahre in gemeinsamer Verbundenheit und Gesundheit und weiterhin viele schöne Momente im Kreise der Familie.

■ Frohe Ostern

Liebe Weltersburger, ich wünsche euch von Herzen **frohe und gesegnete Ostertage**. Möge der Frühling neue Kraft, Hoffnung und Zuversicht bringen.

Genießt die Feiertage im Kreise der Familie, bei einem Spaziergang durch unsere schöne Umgebung oder bei den vielen kleinen Momenten, die das Osterfest so besonders machen.

■ Wir gratulieren

Allen Weltersburgern, die im Monat April ihren Geburtstag feiern, gratuliere ich ganz herzlich. Möge euch das neue Lebensjahr Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Augenblicke schenken.

■ Wir gratulieren

Die Ortsgemeinde Weltersburg gratuliert Lara-Marie Neubauer und Anton Wagner ganz herzlich zur 1. hl. Kommunion und wünscht den Kommunionkindern und ihren Familien einen wunderschönen und unvergesslichen Tag.

■ Digitalbotschafter in Weltersburg am 11.03.2026

Die nächste digitale Sprechstunde findet am Mittwoch, 08.04.2026 um 17:30 Uhr im DGH statt. Es können jederzeit neue Teilnehmer dazukommen.

Die Themen in Kurzform:

1. Aktuelle Themen für 2026
2. Administration und Personalisierung Ihrer Endgeräte
3. Online-Banking, Online-Shopping, mobiles Bezahlen, Gefahren und Kriminalität
4. WLAN / Bluetooth / Internet, Kommunikation + Sicherheit
5. Aktuelle Entwicklungen/Warnungen innerhalb der digitalen Welt.



■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters



mittwochs von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
im Gemeindehaus

Tel. 02663 / 9176093

E-Mail willmenrod@vg-westerburg.de

Internet www.willmenrod.de

Kindergarten

Telefon 02663/3567

■ Niederschrift

zur Sitzung des Ortsgemeinderates der Gemeinde Willmenrod vom 23.03.2026

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Christian Weyel eröffnete die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßte

die Ratsmitglieder sowie Herrn Tobias Schuhbäck, Hans-Werner Mohr und Thomas Schwerhoff von Landesforsten Rheinland-Pfalz als Gäste für den nachfolgenden Tagesordnungspunkt 2.

Im Anschluss stellte der Vorsitzende die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie

die öffentliche Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Verbandsge-meinde Westerburg (Wäller Wochenspiegel) vom 12.03.2026 fest. Der Rat ist beschlussfähig.

TOP 2 Vorstellung und Beratung des mehrjährigen Betriebsplanes (Forsteinrichtungswerk) für den Gemeindewald gemäß § 7 Abs. 1-3 des Landeswaldgesetzes (LWaldG)

Herr Hans-Günter Mohr (Landesforsten RLP) stellt die Ergebnisse der neuen Forsteinrichtung für den Gemeindewald Willmenrod für den Zeitraum vom 01.10.2026 bis zum 30.09.2036 vor. Die Forsteinrichtung dient als verbindliche Grundlage und Leitlinie für die forstliche Bewirtschaftung im kommenden Jahrzehnt.

1. Waldzustand und Rückblick (2016–2025):

Der Gemeindewald umfasst eine Holzbodenfläche von 105,5 ha. Die dominierenden Baumarten sind aktuell die Buche (67,5 %), gefolgt von Bergahorn (9,7 %) und Esche (5,7 %). Die witterungsbedingten Extreme der letzten Jahre haben deutliche Spuren hinterlassen: Aufgrund von Kalamitätsschäden (insbesondere bei der Fichte) lag der tatsächliche Holzeinschlag im abgelaufenen Jahrzehnt mit 10.723 Efm deutlich über dem geplanten Soll von 7.510 Efm. Dies führte zu einer Absenkung des durchschnittlichen Holzvorrats von ehemals 272 Efm/ha auf nun 158,8 Efm/ha. Auch der jährliche Zuwachs ist auf 4,8 Efm/ha gesunken.

2. Planung und waldbauliche Schwerpunkte (2026–2036):

Um den Wald zu schonen und Vorräte wieder aufzubauen, wird der geplante nachhaltige Hiebssatz für das kommende Jahrzehnt auf 4,1 Efm/ha bzw. 448 Efm pro Jahr (insgesamt ca. 4.480 Efm in 10 Jahren) festgesetzt.

Im Fokus der künftigen Waldentwicklung stehen:

• Klimaanpassung & Wiederbewaldung:

Die entstandenen Kahlfächen (Blößen) sollen zügig wiederbewaldet werden, um einen arten- und strukturreichen, klimaresilienten Mischwald aufzubauen. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf standortgerechten, trockenheitstoleranteren Baumarten und einer konsequenten Risikostreuung.

• Naturverjüngung & Schutz:

Die natürliche Verjüngung des Waldes soll gefordert und durch gezielte Pflanzungen unterstützt werden. Ein wichtiger Kosten- und Arbeitsschwerpunkt wird dabei der Schutz der jungen Bäume vor Wildschäden sein.

• Umweltvorsorge:

Naturschutzfachliche Ziele (z.B. Erhalt von Biotop- und Habitatbäumen, Totholzisierung) sind als fester Bestandteil in den Plan integriert.

3. Finanzielle Aussichten:

Die dringend notwendigen Investitionen in den Waldbau spiegeln sich in der Finanzkalkulation wider. Den prognostizierten Einnahmen in Höhe von ca. 211.341 € (Holzerlöse, Jagd- und Landpachten) stehen über die nächsten zehn Jahre forstliche Ausgaben von rund 236.740 € gegenüber. Kostentreiber sind insbesondere die Waldverjüngung und die Wildschadensverhütung. Unter Einbezug der Kosten für den Revierdienst sowie Steuern und Abgaben ergibt sich ein kalkulatorisches negatives Finanzergebnis von voraussichtlich ca. -10.330 € pro Jahr

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Ortsgemeinde Willmenrod für das Jahr 2026
Vorlage: VO/2026/0140

Die Haushaltssachbearbeiterin der Verbandsgemeindeverwaltung Westerbург, Frau Lara Helsper, sowie der Vorsitzende erläuterten die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan für das Jahr 2026.

Dabei wurden die wesentlichen Positionen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes detailliert dargelegt, insbesondere im Hinblick auf die geplanten Investitionen und die Entwicklung der Finanzlage der Ortsgemeinde. Im Anschluss an die Vorstellung des Entwurfs folgten einige Fragen der Ratsmitglieder zu einzelnen Haushaltspositionen. Diese wurden von Frau Helsper und dem Vorsitzenden umfassend beantwortet.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Willmenrod für das Jahr 2026 wird wie unten aufgeführt beschlossen.

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.363.550,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.464.970,00 €
Der Jahresfehlbetrag auf	-101.420,00 €

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-74.840,00 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	750.680,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	514.500,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	236.180,00 €
der Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-161.340,00 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0,00 €
verzinsten Kredite auf	0,00 €
zusammen auf	0,00 €

§ 3 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf 600.000 €

§ 4 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A auf	465 v.H.
Grundsteuer B auf	580 v.H.
Gewerbesteuer auf	420 v.H.
Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden	
für den ersten Hund	50,00 €
für den zweiten Hund	80,00 €
für jeden weiteren Hund	130,00 €
für den ersten gefährlichen Hund	512,00 €
für den zweiten gefährlichen Hund	930,00 €
für jeden weiteren gefährlichen Hund	1.023,00 €

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 betrug	2.172.045,11 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt	2.277.265,11 €
und zum 31.12.2026	2.175.845,11 €

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100

Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 1.500,00 € überschritten sind.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 4 Anfragen und Mitteilungen des Bürgermeisters

Ortsbürgermeister Christian Weyel informierte über:

Friedhof: Die Instandsetzung der Friedhofsmauer wurde abgeschlossen und verursachte Kosten in Höhe von rund 1.500 Euro. Zudem wurde die Tafel für anonyme Bestattungen überarbeitet. Um zukünftig zur Anbringung neuer Namensschilder nicht jedes Mal in die Mauer bohren zu müssen, wurde eine Trägerkonstruktion in Form eines Brettes hinter der Tafel montiert. Die Holztafel selbst wurde in diesem Zuge nochmals abgeschliffen und neu geölt.

Ausbau Langwiese: Es ist geplant, die Straßenbauarbeiten in der Langwiese bis Ende Mai fertigzustellen. Eventuell dann noch offene Restarbeiten werden im direkten Anschluss daran erledigt.

Altcontainer am Sportplatz: Die Container auf dem Schotterparkplatz hinter dem Sportplatz werden Ende des Monats abgezogen. Grund hierfür ist, dass die aufstellenden Firmen ihre vertraglich geregelten Pflichten hinsichtlich der regelmäßigen Leerung sowie der Aufrechterhaltung von Ordnung und Sauberkeit auf dem Platz nicht mehr eingehalten haben.

Kindergarten: Für den Kindergarten erfolgte eine Beauftragung der Firma CWS (Modelle: CWS Hygiene Flat PureLine SHS + Foam und CWS PureLine Surface Cleaner NT). Die monatlichen Kosten belaufen sich auf ca. 100 Euro und entsprechen damit exakt dem Betrag, der zuvor für Papierhandtücher aufgewendet wurde. Durch diese Umstellung wird bei

absoluter Kostenneutralität ein wichtiger ökologischer Beitrag geleistet, da das bisherige hohe Müllaufkommen durch Papierhandtücher entfällt.

Bahnübergänge (Bornstraße / Oberstraße): Der Bahnübergang in der Bornstraße wird saniert und erhält in diesem Zuge eine komplett neue Schrankenanlage. Im Rahmen dieser Bauarbeiten wird der Überweg in der Oberstraße dauerhaft geschlossen. Es konnte jedoch eine vorteilhafte Einigung mit der Deutschen Bahn AG erzielt werden: Die DB AG wird als Kompensation den kompletten Zaun (auf einer Länge von ca. 48 Metern) entlang der Schienen zwischen der Bornstraße und der Oberstraße erneuern.

TOP 5 Verschiedenes

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurden aus der Mitte des Gemeinderates folgende Punkte angesprochen:

Ruhefrist für Urnenbestattungen: Es wurde eine Idee aus der Bürgerschaft an den Rat herangetragen, die Ruhefrist für Urnengräber von derzeit 15 auf 20 Jahre zu verlängern. Der Rat kam überein, diesen Vorschlag im Rahmen der anstehenden Beratungen zur Neufassung der Friedhofssatzung aufzugreifen und zu diskutieren.

Gespendete Wipptiere: Auf Nachfrage bezüglich des Aufstellungszeitpunktes der vom Verschönerungsverein gespendeten Wipptiere erklärte der Vorsitzende, dass deren Montage gebündelt im Zuge der Aufbauarbeiten für den neuen Wasserspielplatz erfolgen wird.

Seilbahn am Spielplatz: Es wurde darauf hingewiesen, dass der Einstiegsbereich („Aufstieg“) zur Seilbahn auf dem Spielplatz ausgebessert werden muss. Dieser soll zeitnah wieder mit Erde verfüllt und angeglichen werden, um den Kindern das Aufsteigen zu erleichtern.

Ortsgemeinde Willmenrod, 02.04.2026

Christian Weyel, Ortsbürgermeister

■ Neueröffnung der Physiotherapiepraxis Thera Vita

Am vergangenen Wochenende fand die feierliche Neueröffnung der Physiotherapiepraxis „Thera Vita“ in der Langwiese 27 statt. Wir hatten die Ehre, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und der Inhaberin Carmen Costea im Namen der Ortsgemeinde herzlich zu gratulieren sowie einen Blumenstrauß zu überreichen.

Die neue Praxis bietet ein breites und modernes Behandlungsspektrum – von klassischer und gerätegestützter Krankengymnastik über Manuelle Therapie und Lymphdrainage bis hin zu Fango und Ultraschall.

Damit haben Patientinnen und Patienten ab sofort die Möglichkeit, ein vielfältiges Gesundheitsangebot direkt vor Ort in Anspruch zu nehmen.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Costea für ihr großes Engagement. Wir freuen uns sehr über diesen wertvollen Zuwachs in unserer Gemeinde und wünschen für den offiziellen Praxisstart am 1. April viel Erfolg!

Informiert euch gerne selbst über das neue Angebot:

www.tvphysio-cc.de
02663 9120002

**■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters nach telefonischer Vereinbarung**

Tel. 02663/3301 oder 0175/989 2957
Internetadresse: www.winnenww.de
E-Mail-Adresse: gemeinde@winnenww.de
Vermietung DGH:
Herr Michael Schmidt 0170/2213116

■ Vorankündigung Termin Aktion „Saubere Landschaft“

Am Samstag, den 18. April, nimmt die Ortsgemeinde wieder an der Aktion „Saubere Landschaft“ teil. Treffpunkt um 9:00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Dort wird die Aktion auch gegen Mittag mit einem kleinen Imbiss beendet. Über viele Helfer und Helferinnen würden wir uns freuen.

Gemeinderat Willmenrod

■ Ostergrüße

Nach schönen Tagen im März hatte sich in der vergangenen Woche der Winter noch einmal kurz mit Kälte und Graupel gemeldet.

Sonne, Wärme und die aufblühende Natur wären jetzt sicherlich gute Voraussetzungen für ein schönes Osterwochenende. Und wenn dann gegebenenfalls auch mal etwas Regen dazukommt, macht nichts - Wald, Wiesen und Blumen freuen sich.

Nutzt die Feiertage, um etwas zur Ruhe zu kommen.

Wir wünschen Euch/Ihnen allen schöne, sonnige und erholsame Osterfeiertage.

Gemeinderat Willmenrod

Vereine und Verbände

■ TTC Winnen 70 e.V.

Jugend 2. Kreisklasse

28.03.2026 13:00 Uhr

VfL Kirchen gegen TTC Winnen 70

Ergebnis 1:9 (4:27 Sätze)

Super Auswärtssieg!

Dieses Wochenende mussten vier Jungs es für uns in Kirchen regeln. Und dies taten sie sehr überzeugend. Direkt in den Doppeln machten unsere Spieler klar, wer an diesem Tag als Gewinner den Heimweg antreten sollte. Beide Parteien wurden souverän mit 3:0 gewonnen. Dann ging es in den Einzeln fast nahtlos so weiter. Einen Ehrenpunkt konnte der Gegner erlangen, blieb schlussendlich aber chancenlos gegen unser eingespieltes Team. Erfreulich, dass das hintere Paarkreuz mit Ben und Luis Schmidt heute ohne Punktverlust blieb. Sehr gut, weiter so! Auf in den Saisonendspurt mit den letzten beiden Spielen im April.

Es spielten: Luis Schmidt, Lian Schmidt, Jakob Rex und Ben Kiefer

Nächstes Spiel: VfL Dermbach-TTC Winnen; Samstag, 11.04.2026 um 11:00 Uhr

Schulen und Kindertagesstätten

■ Brüder-Grimm-Schule Guckheim

Neuer Vorsitz beim Förderverein der Grundschule Guckheim

Nach nunmehr zwölf Jahren engagierter Arbeit als Erste Vorsitzende unseres Fördervereins hat Iris Lixenfeld ihr Amt niedergelegt. In der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde Jens Ickenroth zu ihrem Nachfolger gewählt.



Kassierer Thorsten Strauch, Iris Lixenfeld, Nachfolger Jens Ickenroth, Schriftführer Andreas Huth, 2. Vorsitzende Kerstin Ebbinghaus

Der Vorstand dankte Iris Lixenfeld herzlich für ihren langjährigen Einsatz und die zahlreichen Impulse, die sie dem Verein gegeben hat, und überreichte ihr als Anerkennung ein kleines Präsent. Zugleich wünschen wir Jens Ickenroth einen guten Start und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

■ Ein neuer Gehweg für die KiTa „Feldmäuse“ in Kölbingen

Dank einer großzügigen Spende der Firma Gründach Westerwald in Form von Arbeitsaufwand und Material verbindet nun ein neuer Gehweg die Kindertagesstätte mit einem neu angelegten Parkplatz oberhalb der Einrichtung. Im Zuge dessen wurde ein Teil der Sträucher entfernt, um den neuen Weg für die Betonplatten zu bahnen. Ein besonderer Dank gilt dem Auszubildenden Steven Becker aus Guckheim, der sich im zweiten Jahr seiner Ausbildung befindet und auf der Baustelle tätig war. Die Familien nutzen den neuen Weg täglich und die Kinder haben viel Spaß beim hüpfen von Stein zu Stein. Auch das Personal freut sich sehr über diesen neuen Weg und wir möchten uns hiermit noch einmal recht herzlich bedanken.



Büchereien

■ Zentralbücherei Westerbürg

Besuchen Sie die Zentralbücherei Westerbürg ab dem 24.06.2025 in ihren neuen Räumlichkeiten:

Neustraße 15

56457 Westerbürg

Telefon: 02663-291330

E-Mail: zentralbücherei@vg-westerburg.de

Unsere Öffnungszeiten sind:

dienstags	von 14.30 bis 17.00 Uhr
mittwochs	von 9.30 bis 12.00 Uhr
donnerstags	von 14.30 bis 17.00 Uhr
samstags	von 9.30 bis 12.00 Uhr

■ Kath. Öffentliche Bücherei Guckheim

Die Bücherei bleibt Karfreitag und Ostersonntag geschlossen.

Wir wünschen schöne Feiertage!

■ Kath. Öffentliche Bücherei Höhn

Öffnungszeiten:

sonntags	von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr
donnerstags	von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kostenlose Ausleihe von Kinder- und Jugendbüchern, Romanen, Sachbüchern, Bastelbüchern und CDs.

■ Kath. Öffentliche Bücherei Kölbingen-Möllingen

Einladung zur Autorenlesung

Die Bücherei Kölbingen lädt zur Lesung ein mit der Westerwälder Autorin **Michaela Abresch** am 21.04.2026 um 19:30 Uhr, Kirchstraße 2 Kölbingen.

Die Autorin liest aus ihrem aktuellen Werk *Die verborgene Erinnerung* (Bastei Lübbe). Der Roman handelt von zwei Frauen, deren Leben auf Gotland (Schweden) durch ein tragisches Geheimnis miteinander verbunden ist. Ein fesselnder Roman über Familie, Liebe und eine Wahrheit, die nie ans Licht kommen darf.

Außerdem gibt die Autorin spannende Einblicke in ihre literarische Arbeit.

Bücher der Autorin können im Anschluss an die Veranstaltung käuflich erworben werden.

Der Eintritt ist frei - die Kosten für die Veranstaltung werden von der Sebastian-Stahl-Stiftung übernommen.

Gerne mit Anmeldung in der Bücherei oder per eMail: koeb.koelbingen@outlook.de

Wir freuen uns auf Ihr / Euer Kommen!

Buchtipps Romane

Mein Dezember mit dir / Emily Stone

Lexie erhält die Nachricht vom Tod ihres Vaters. Er hat ihr ein Vermächtnis hinterlassen: Ein Jahr lang soll sie gemeinsam mit Theo sein Reiseunternehmen leiten.

Schatten über dem Kloster / Manuela Schörghofer

Allgäu 1376: In den Ruinen des Klosters Weißenfels wird die Leiche des Bürgermeisters entdeckt - doch schnell stellt sich heraus, dass er bereits vor dem verheerenden Brand ermordet wurde. Der zuständige Richter erkrankt und setzt vor seinem Tod seine Frau Isabella als Erbin ein unter der Bedingung, den Mord an seinem Freund aufzuklären.

Ostersonntag, 05.04.2026 bleibt die Bücherei geschlossen!

Bücherei Kölbingen - gegründet 1875

Kirchstr. 2 56459 Kölbingen

Geöffnet:

Sonntag 10:00 - 11:00 Uhr

Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr

Samstag 17:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 02663 9649610, eMail: koeb.koelbingen@outlook.de

■ Kath. Öffentliche Bücherei Westerbürg

Die Bücherei Christkönig Westerbürg

Fühlingsbasteln in der Bücherei für Kinder im Alter von 6-12 Jahren am 18.04.2026 von 15:00 bis 17:00 Uhr. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 15 Kinder beschränkt. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten bei M. Wölbert: 0171 8830853 oder E-Mail: melaniemaria.2773121@gmail.com

Die Welt in unseren Händen, Emily Walton

Als die junge Emma ihre Großmutter June in Oxford besucht, ahnt sie zunächst nicht, dass dies ihr letzter Besuch bei ihr sein wird. Als June kaum so alt ist wie sie jetzt, stellt sie sich in den Dienst der Royal Air Force. Die Kriegswirren führen sie von London bis in die Wüste Ägyptens.

Das geheime Spiel, Kate Morton

Kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs kommt Grace Bradley als Diensthilfe nach Riverton Manor und bewundert die Hartford-Mädchen Hannah und Emmeline. Doch die Begegnung mit dem jungen Dichter Lord Robert Hunter wird Hannah und Emmeline für immer verändern. Als einzige Vertraute versucht Grace, die beiden Schwestern vor Unheil zu bewahren.

Anna Sacher und ihr Hotel, Monika Czernin

Ihre Gäste und ihr Gespür für die Wiener Gesellschaft haben sie berühmt gemacht: Anna Sacher, legendäre Chefin des Hotel Sacher zur Zeit der Jahrhundertwende. Das Hotel wird zur Bühne, auf der sich alle begegnen.

Die Bücherei Christkönig Westerbürg – gegründet 1920

Am Neumarkt 3, 56457 Westerbürg

Barrierefreier Gebäudezugang

Di: 17:00 - 18:00 Uhr (neue Öffnungszeiten!)

Fr: 17:00 - 18:30 Uhr

So: 11:00 - 12:00 Uhr

online-Katalog eOPAC: <https://www.eopac.net/westerburg>

<https://www.koeb-westerburg.de>

E-Mail: koeb.westerburg@gmx.de

Kirchliche Nachrichten

■ Ev. Christuskirche Sayn-Wied

Donnerstag 02.04.2026, 19:00 Uhr, Gottesdienst „und sie brachen gemeinsam das Brot“, Kirche Selters

Freitag 03.04.2026, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Selters; 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Maxsain; 15:00 Uhr, Gottesdienst mit Kreuzweg Kirche Dreifelden

Samstag 04.04.2026, 18:00 Uhr, „Kiki“ Familiengottesdienst mit Osterfeuer „Auf der Wacht“ in Selters; 18:00 Uhr, Gottesdienst mit Osterfeuer Kirche Dreifelden

Sonntag 05.04.2026, 6:00 Uhr, Gottesdienst in der Osternacht Kirche Nordhofen; 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Wölferlingen

Montag 06.04.2026, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Steinen

Sonstige Veranstaltungen

02.04.2026, 14:00 Uhr, Familiennachmittag auf dem Spielplatz Höchstbach

vom 31.03. - 02.04.2026 jeweils 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

04.04.2026, 9:00 Uhr, Café Gießkännchen bis 12:00 Uhr Friedhof Selters

04.04.2026, 17:00 Uhr, Jugendtreff für Teens ab 13 Jahren, Kirche Steinen

Evangelische Christuskirche Sayn-Wied, Westerbürg

56271 Roßbach,

Hauptstraße 47

Telefon: 02680 242

Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Anfragen per E-Mail bitte an:

Christuskirche.Sayn-Wied-Westerburg@ekhn.de

In dringenden Fällen melden Sie sich bitte bei Pfarrer Christof Haxel-Schamuhn 0151 54708023

Kontakt Gemeindepädagoge Olaf Neumann 0151 53510827.

Olaf.Neumann@ekhn.de

Unsere neue Homepage ist online. Schauen Sie einfach mal rein.

www.christuskirche-sayn-wied-westerburg.de

Dort finden Sie aktuelle Informationen sowie Kontaktmöglichkeiten zu dem Verkündigungsteam.

■ Ev. Kirchengemeinde Wäller Land

Neustraße 42, 56457 Westerbürg

Telefon: 02663 968260

E-Mail: kirchengemeinde.waellerland@ekhn.de

PfarrerIn Viola Gräf: 0176 81343861

PfarrerIn Sabine Jungbluth: 02602 9491636

PfarrerIn Heike Meissner: 06435 7984

Pfarrer Maic Zimmermann: 0160 91985286

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Mittwoch, 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Donnerstag, 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag, 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, den 02.04.2026 Gründonnerstag 18:00 Uhr „Alle an einem Tisch“ im Café Wäller Land in Westerbürg mit Feier des Abendmahls (Pfr. Maic Zimmermann), 19:30 Uhr Kirchenchorprobe in Westerbürg

Freitag, den 03.04.2026 Karfreitag 10:00 Uhr Gottesdienst in Gemünden mit Abendmahl und Mitwirkung des Posaunenchores (Dekan Dr. Axel Wengenroth), 10:00 Uhr Gottesdienst in Westerbürg mit Abendmahl (Pfr. Maic Zimmermann), 10:00 Uhr Gottesdienst in Willmenrod mit Abendmahl und Mitwirkung des Kirchenchores (Pfrin. Sabine Jungbluth), 10:30 Uhr Gottesdienst in Wallmerod (Pfrin. Heike Meissner)

Sonntag, den 05.04.2026 Ostersonntag 06:00 Uhr Osternacht in Gemünden (Pfr. Maic Zimmermann) anschließend herzliche Einladung zum Frühstück ins Dorfgemeinschaftshaus Gemünden, 10:00 Uhr Gottesdienst in Westerbürg mit Abendmahl (Dekan Dr. Axel Wengenroth), 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Willmenrod (Pfrin. Sabine Jungbluth), 10:30 Uhr Gottesdienst in Wallmerod (Pfrin. Heike Meissner)

Montag, den 06.04.2026 Ostermontag 10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Schlosskirche (Gemeindereferentin Dorothee Bausch) unter Mitwirkung des Kirchenchores, 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wallmerod (Pfrin. Heike Meissner)

Dienstag, den 07.04.2026 18:00 Uhr Kirchenchorprobe in Willmenrod, 19:30 Uhr Posaunenchorprobe in Gemünden

Mittwoch, den 08.04.2026 17:00 Uhr Kinderchorprobe in Gemünden

Tag der offenen Tür

31. Mai 2026



12.00-17.00 Uhr

35 Jahre Golfclub Wiesensee e.V.



Erleben Sie Golf hautnah (Start am Clubhaus):

Beim Schnupperrgolf mit unserem Golfpro sammeln Einsteiger ganz ohne Vorkenntnisse erste Erfahrungen

12.00- 13.30 Uhr und 15.00- 16.30 Uhr

Während der gesamten Veranstaltungszeit genießt du eine geführte Platzbesichtigung mit dem Elektro-Cart, kannst dich bei einem kleinen Putting-Turnier mit attraktiven Preisen messen und den 6-Loch-Kurzplatz kostenfrei nutzen.



Einfach vorbeikommen,
kostenlos ausprobieren und den Golfsport
in entspannter Atmosphäre kennenlernen.

Golfclub Wiesensee e.V. | Am Wiesensee | 56457 Westerbürg | 02663 / 991-190 | golfclub@golftel-wiesensee.de

Senioren-Club:

Donnerstags, im Pfarrer-Ninck-Haus, um 15:00 Uhr

Termine: 02.04., 16.04., 30.04.

Gemeindekreise

Gemünden „gemeinsam statt einsam“: 13.04.2026, Ev. Gemeindehaus Gemünden

Halbs: 13.04.

Hergenroth: 14.04.

Spiele-Nachmittag im Martin-Luther-Haus in Willmenrod

30.04.2026, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Frauenkreis in Winnen: Oktober bis April: Termine nach Vereinbarung

Kontakt: Christel Hering, Telefonnummer 02663 1698

Jungchar

Jeden 1./3. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr im Pfarrer-Ninck-Haus in Westerbürg

Jugendclub „Underground“

Mittwochs um 19:00 Uhr im Pfarrer-Ninck-Haus in Westerbürg

Jugend-Kirchen-Band „OneW@y“

Proben nach Vereinbarung

Kontakt: Mathias Donath 02663 8907

■ Ev. Gemeinde Hilserberg, Westerbürg

Landeskirchliche Gemeinschaft,

Hilserberg 4, 56457 Westerbürg

Donnerstag, 02.04.2026, (Gründonnerstag), 16:30 Uhr, Gebetskreis;

17:00 Uhr, Bibelgespräch

Freitag, 03.04.2026, 11:00 Uhr, Gottesdienst zu Karfreitag, der von Siegfried Nikesch geleitet wird

Sonntag, 05.04.2026, 11:00 Uhr, Ostergottesdienst unter Leitung von Ingo Link

Donnerstag, 09.04.2026, 16:30 Uhr, Gebetskreis; 17:00 Uhr, Bibelgespräch

Weitere Informationen zu unserer Gemeindegemeinschaft unter Hilserberg.de

■ Freie ev. Gemeinde Westerbürg

Brückenstrasse 2

Karfreitag, 03.04., 10:00 Uhr, Gottesdienst mit **Kindergottesdienst**

Ostersonntag, 05.04., 10:00 Uhr, Gottesdienst mit **Kindergottesdienst**,

anschließend Kaffee im Bistro

Donnerstag, 09.04., 16:00 Uhr, Krabbelgruppe

Freitag, 10.04., 16:00 Uhr, „Café Begegnung“ in der Freien Ev. Gemeinde, Brückenstr. 2, herzliche Einladung zu Kaffee, Kuchen, Begegnungen und Gesprächen.

■ Jehovas Zeugen, Versammlung Westerbürg

Gottesdienst am Wochenende:

Samstag, 18:00 Uhr, Sondervortrag: Was das Reich Gottes schon heute für uns tut

Am Donnerstag, den 2. April, findet die Gedenkfeier zum Tod von Jesus Christus statt. Standhalle Westerbürg, um 20:00 Uhr.

Bahnche 1, 56472 Fehl-Ritzhausen

Die einzelnen Gemeinden von Jehovas Zeugen haben pro Woche zwei reguläre Gottesdienste. Im Mittelpunkt steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt. Das gemeinsame Lernen steht im Vordergrund. An den meisten Programmpunkten kann man sich beteiligen. Das Programm beginnt und endet mit Lied und Gebet. Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt.

Hinweis: Jehovas Zeugen bieten zusätzlich alle Gottesdienste als Hybridveranstaltungen an. So können Personen, die sich aufgrund ihrer persönlichen Umstände besonders vor einer Infektion schützen müssen, alternativ die Gottesdienste auch per Videokonferenz online oder per Telefon miterleben und interaktiv teilnehmen. Erfragen Sie einen Zugang über das Kontaktformular auf www.jw.org oder wenden Sie sich direkt an einen Zeugen Jehovas. Jeder ist herzlich eingeladen!

Medienbetreuer: Michaja Bergmayer, Tel. 015678 485924

■ Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Gemünden

Pfarrer Niklas Brandt (Tel. 02663 4467)

Stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstands Ralf Bossert (Tel. 02663 3263)

E-Mail: gemuenden@selk.de

Homepage: www.selk-gemuenden.de

Donnerstag, 02. April, 18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Gründonnerstag.

Freitag, 03. April, 15:00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag.

Samstag, 04. April, 20:00 Uhr Feier der Heiligen Osternacht mit anschl. Beisammensein.

Sonntag, 05. April, 10:00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl in Allendorf/Ulm.

Montag, 06. April, 10:00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in Gemünden.

Mittwoch, 08. April, 14:30 Uhr Frauen- und Männerkreis.

Donnerstag, 09. April, 20:00 Uhr Posaunenchorprobe.

Sonntag, 12. April, 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

■ Ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg

Die Pfarrstelle in Höhn ist zurzeit vakant. Die Vertretung für Höhn, Hahn und Dreisbach übernimmt Pfarrer Peter Wagner, Telefon (02661) 5552.

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo, Di und Mi: 09:00 - 12:00 Uhr, Do: 15:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 02661 61506

E-Mail: kirchengemeinde.bad-marienberg@ekhn.de

Homepage: www.kirche-bad-marienberg.de;

YouTube: www.youtube.com/c/kirchenvideo

Gottesdienste

Donnerstag, 02.04. - Gründonnerstag, 18:00 Uhr, Hof - ökumenisches Liebesmahl in der Neupostolischen Kirche; 18:30 Uhr, Bad Marienberg - im Gemeindehaus mit Abendmahl; 20:00 Uhr, Höhn - mit Abendmahl

Freitag, 03.04. - Karfreitag, 09:30 Uhr, Bad Marienberg; 11:00 Uhr, Höhn; 14:00 Uhr, Fehl-Ritzhausen; 15:00 Uhr, Hof

Sonntag, 05.04. - Ostersonntag, 05:30 Uhr, Bad Marienberg - Osterwanderung; 06:00 Uhr, Fehl-Ritzhausen; 06:00 Uhr, Höhn; 09:30 Uhr, Bad Marienberg; 09:30 Uhr, Hof

Montag, 06.04. - Ostermontag, 18:00 Uhr, Zentraler Gottesdienst in der Waldkirche Unnau

02.04. Gründonnerstag Mahlgottesdienst

Herzliche Einladung, zusammen zu essen, das Abendmahl zu entdecken und über das Passahmahl ins Nachdenken zu kommen. Wir feiern gemeinsam Abendmahl, überlegen dabei aber auch, wie Jesus damals mit seinen Jüngern das Passahmahl gefeiert haben könnte. Bring gerne etwas für das gemeinsame Essen mit! Du kannst aber auch einfach so kommen und den Abend auf dich wirken lassen. 18:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Bad Marienberg, Heynstr. 1. Wir freuen uns über deine Anmeldung bei Pfarrerin Lara Schütz. 0176 84979629 oder lara.schuetz@ekhn.de

05.04. Ostersonntag Osterwanderung

Im Dunkeln beginnen wir die diesjährige Osterwanderung um 5:30 Uhr in der Ev. Kirche Bad Marienberg. Wir wandern dann über die Waldkirche bis nach Unnau, wo wir ca. um 8:30 Uhr ankommen. Dort feiern wir dann gemeinsam Abendmahl und anschließend sind alle zum Frühstück eingeladen.

Auf dem Weg erwarten uns verschiedene Stationen rund um Ostern und den christlichen Glauben. Es gibt einiges zu entdecken, zum Mitmachen und Zuhören. Kommt gerne vorbei! Es wird einen Shuttle-Service zurück nach Bad Marienberg geben nach dem Frühstück.

Gruppen und Kreise

Mittwoch, 08.04., 15:00 Uhr Frauenstunde in der Ev. Kirche Fehl-Ritzhausen

Gemeindebrief

Möchten Sie den Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg kostenlos in Papierform oder als E-Mail erhalten, bitten wir Sie, sich im Gemeindebüro per Mail, telefonisch oder schriftlich zu melden.

■ Kath. Pfarrei Sankt Franziskus im Hohen Westerwald

Zentrales Pfarrbüro Rennerod, Tel.: 02664 992000,

E-Mail: pfarrbuero@sankt-franziskus-ww.de

Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00 und Mo-Do 15:00 - 17:00

Kontaktstelle Höhn Tel.: 02664 9920018, **09.04.** 09:00 - 11:00

Kontaktstelle Schönberg Tel.: 02664 9920021, **30.04.** 09:00 - 11:00

Bei seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie uns unter 0175 7069945.

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 02.04. Höhn 09:00 Uhr Eucharistiefeier entfällt; **Höhn** 15:00 Uhr Kinderpassahfeier für die Kinder der ganzen Pfarrei St. Franziskus im Hohen Westerwald; **Schönberg** 19:00 Uhr Gründonnerstagsmesse; **Rennerod** 19:00 Uhr Gründonnerstagsmesse / Amt für Martha Tischbein (bestellt von der Frauengemeinschaft Rennerod-Waldmühlen); **Seck** 19:00 Uhr Gründonnerstagsmesse; **Hellenhahn** 19:00 Uhr Gründonnerstagsmesse, anschl. einstündige Gebetswache mit ruhigem Gesang und Gitarrenbegleitung, Gebet und Zeiten der Stille; **Ailertchen** 22:00 Uhr Ölbergandacht; **Schönberg** 22:00 Uhr Ölbergandacht

Freitag, 03.04. Rennerod 08:00 Uhr Trauermette; **Elsoff** 10:00 Uhr Kinderkreuzweg am Heispel (Bei schlechtem Wetter findet der Kinderkreuzweg in der Kirche statt.); **Schönberg** 10:00 Uhr Kinderkreuzweg; **Ailertchen** 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie; **Höhn** 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie; **Neustadt** 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie; **Westernohe** 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie; **Rennerod** 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie; **Seck** 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie, mitgestaltet vom Kirchenchor Seck/Irmtraut; **Elsoff** 18:00 Uhr Kreuzweg am Heispel

Samstag, 04.04. Rennerod 08:00 Uhr Trauermette; **Westernohe** 21:00 Uhr Osternachtsfeier, anschl. Agape im Pfarrheim Westernohe; **Irmtraut** 21:00 Uhr Osternachtsfeier; **Höhn** 21:00 Uhr Osternachtsfeier, anschl. Agape im Pfarrheim Höhn; **Rennerod** 21:00 Uhr Osternachtsfeier

Sonntag, 05.04. Neustadt 09:00 Uhr Osterhochamt mit Taufwasserweihe / 8-Wochen-Amt für Edelbert Schöw; **Schönberg** 09:00 Uhr Osterhochamt mit Taufwasserweihe, anschl. Hauskommunion; **Waldmühlen** 09:00 Uhr Osterhochamt mit Taufwasserweihe / 1. Jahramt für Marianne Hardt; **Elsoff** 09:00 Uhr Osterhochamt mit Taufwasserweihe; **Rennerod** 10:30 Uhr Osterhochamt. Der Eine-Welt-Verkauf für den Monat April entfällt; **Hellenhahn** 10:30 Uhr Osterhochamt mit Taufwasserweihe, anschl. Eine-Welt-Verkauf

Montag, 06.04. Seck 09:00 Uhr Eucharistiefeier zu Ostermontag mit Taufwasserweihe, mitgestaltet vom Kirchenchor Seck/Irmtraut / Jahramt für Harald André; **Mittelhofen** 09:00 Uhr Eucharistiefeier zu Ostermontag mit Taufwasserweihe / Amt für Annelore Lammel, Maria und Anton Heidrich / Amt für Ehel. Agnes und Josef Scherer und Schwester Maria / Amt für Ehel. Helmut und Theresia Wuttke und Sohn Reinhard / Amt für Ehel. Rosel und Lothar Wagner und Schwiegersohn Janos / Amt für Werner Ochs und Söhne Peter und Andreas; **Ailertchen** 09:00 Uhr Eucharistiefeier zu Ostermontag mit Taufwasserweihe; **Höhn** 10:30 Uhr Familiengottesdienst zu Ostermontag für die ganze Pfarrei, anschl. Osterseelsuchen rund um die Kirche / Amt für Maria und Erwin Heinz; **Irmtraut** 10:30 Uhr Eucharistiefeier zu Ostermontag, mitgestaltet vom Kirchenchor Seck/Irmtraut / Amt für Heinz Heyer und verst. Angehörige; **Rennerod** 10:30 Uhr Eucharistiefeier zu Ostermontag / 1. Jahramt für Inge Röttger / Amt für Hermann Röttger und verst. Angehörige / Amt für Ehel. Bernhard und Elisabeth Pitton; **Hellenhahn** 18:00 Uhr „Lobe den Herrn, meine Seele“-Andacht entfällt

Dienstag, 07.04. Höhn 19:00 Uhr Friedensgebet und Gebet für Kranke; **Neustadt** 19:00 Uhr Eucharistiefeier entfällt

Mittwoch, 08.04. Hellenhahn 19:00 Uhr Eucharistiefeier entfällt; **Elsoff** 19:00 Uhr Eucharistiefeier entfällt

Donnerstag, 09.04. Höhn 09:00 Uhr Eucharistiefeier entfällt; **Rennerod** 19:00 Uhr Eucharistiefeier entfällt

Freitag, 10.04. Seck 19:00 Uhr Eucharistiefeier; **Schönberg** 19:00 Uhr Eucharistiefeier

Weitere Informationen stehen im Pfarrbrief. Messbestellungen nimmt jede Kontaktstelle und das Zentrale Pfarrbüro an. Veröffentlichungswünsche für den Pfarrbrief bitte an pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de. **Der Redaktionsschluss des nächsten Pfarrbriefs endet am Donnerstag, 23.04.2026 um 17:00 Uhr.**

Hinweis zur Homepage

Wegen technischer Umstellungen im Bistum kann unsere Homepage zurzeit nicht aktualisiert werden. Danke für Ihr Verständnis!

Hinweis zur Gottesdienstordnung

Aufgrund von personellen Engpässen im Pastoralteam kann es in den nächsten Wochen zu Abweichungen von den üblichen Gottesdienstzeiten kommen. Danke für Ihr Verständnis!

Pfarrei Sankt Franziskus - Neues aus der Pfarrgemeinde

Mittwoch, 08.04. 17:00 Uhr 1. Probe für die Erstkommunion in Rennerod für die Kirchorte Rennerod, Elsoff und Westernohe. Treffpunkt: Kirche Rennerod

Freitag, 10.04. 17:00 Uhr 2. Probe für die Erstkommunion in Rennerod für die Kirchorte Rennerod, Elsoff und Westernohe. Treffpunkt: Kirche Rennerod

Erstkommunion 2026

In unserer Pfarrei gehen in diesem Jahr die Erstkommunionkinder an **drei Terminen** zur Erstkommunion. Der erste Termin wird in dieser Ausgabe veröffentlicht, die anderen beiden Termine folgen in den nächsten beiden Ausgaben. **Folgende Kinder gehen am Sonntag, 12.04.2026 um 10:30 Uhr in der Kirche „St. Hubertus“ in Rennerod zur Erstkommunion:** Balewicz Louis, Waldmühlen; Bernhard Amelie Sophie, Rennerod; Beyer Lina, Elsoff; Braun Xenia Marie, Elsoff; Duchscherer Johann, Neunkirchen; Eibach Jakob Elias, Rennerod; Franke Maximilian Erich, Elsoff; Hasenauer Milo, Hülbingen; Kaiser-Gros Jana Ida, Elsoff; Mai Lotta, Elsoff-Mittelhofen; Mansbacher Lili, Oberrod; Mehr Emil, Neunkirchen; Merkelbach Ina, Elsoff-Mittelhofen; Meuser Bruno, Elsoff-Mittelhofen; Müller Levi, Rennerod; Pontoles Leandro, Oberrod; Schäfer Zoey, Rennerod-Emmerichenhain; Schäpsmeyer Lena, Dornburg; Schneider Olivia, Wes-

ternohe; Süßner Emil, Waigandshain; Swierski Nikodem, Liebenscheid; Timinskas Donna-Lea, Nister-Möhrendorf; Völkel Mats-Ragnar, Willingen; Wagner Klara, Elsoff; Walter Nelly, Rennerod; Weber Max Tjelle, Rennerod; Weier Soraya Malea, Westernohe; Welter Anni, Nister-Möhrendorf; Winiarz Lena, Rennerod

Sitzung des Pfarrgemeinderates

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) findet am Mittwoch, 29.04.2026 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Höhn statt. Anregungen aus den Gemeinden bitte **bis 15.04.2026** an die PGR-Vorsitzende Sandra Burth oder an Pfr. Sahl weiterleiten.

Freizeiten für Kinder und Jugendliche im Sommer 2026

Die KJG Höhn bietet vom **12.07.-21.07.2026** auf der Nordseeinsel Wangerooge Freizeiten für Kinder an. Die Freizeit der 13- bis 15-Jährigen ist ausgebucht. In der Freizeit der 10- bis 12-Jährigen sind noch wenige Plätze frei. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Gemeindeferent Hamacher (02664 9920017 o. E-Mail: b.hamacher@sankt-franziskus-wv.de).

Kirchort Mariä Heimsuchung Höhn

Dienstag, 07.04. 17:30 Uhr Sprechstunde von Herrn Hamacher

Donnerstag, 09.04. 09:00 Uhr Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn
Kath. Bücherei Höhn: Geänderte Öffnungszeiten zu Ostern
An Ostersonntag ist die Bücherei geschlossen.

■ Ev. Kirchengemeinde Alpenrod

Gottesdienste

Karfreitag, 03.04.2026, 10:00 Uhr Alpenrod Gottesdienst mit Abendmahl mit dem Kirchenchor Alpenrod (Pfarrer Dr. Julia Weiß); 10:00 Uhr Altstadt Gottesdienst mit Abendmahl mit dem Kirchenchor Cantiamo (Pfarrer Daniel Balschmieter); 10:00 Uhr Kropbach Gottesdienst mit Abendmahl mit dem Frauenkirchenchor Mudendbach (Pfarrdiakonin Ulrike Weller); 15:00 Uhr Hachenburg Gottesdienst mit Abendmahl mit dem Schlosskirchenchor (Pfarrer Yannik Steffens)

Ostersamstag, 04.04.2026, 21:00 Uhr Alpenrod Osternacht Gottesdienst mit Osterfeuer (Pfarrer i.R. Ulrich Schmidt und KIGO Team)

Ostersonntag, 05.04.2026, 6:00 Uhr Hachenburg Frühgottesdienst mit Frühstück (Pfarrer Yannik Steffens); 10:00 Uhr Altstadt Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Daniel Balschmieter); 10:00 Uhr Kropbach Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrdiakonin Ulrike Weller)

Ostermontag, 06.04.2026, 10:00 Uhr Alpenrod Gottesdienst (Pfarrer Dr. Julia Weiß); 10:00 Uhr Alpenrod Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Freitag, 10.04.2026, 19:00 Uhr Ökum. Taizé-Gottesdienst in der Schlosskirche Hachenburg

Mittwoch, 08.04.2026 um 15:00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus in Hachenburg

Alle Termine der Chöre, Gruppen und Kreise entnehmen Sie bitte dem aktuellen Gemeindebrief (Seiten 16, 20, 25, 36, 37 und 45)

Kontaktadressen unseres Pfarrteams

Dr. Julia Weiß, Pfarrerin 0176 6463 2831

Ulrike Weller, Pfarrdiakonin 0177 5640 474

Daniel Balschmieter, Pfarrer 0172 880 5353

Yannik Steffens, Pfarrer 01578 407 4032

E-Mailadresse aller Gemeindebüros

kirchengemeinde.hachenburger-land@ekhn.de

(Weitere Kontaktdaten im neuen Gemeindebrief Seite 4/5)

■ Pfarrei Liebfrauen Westerbürg

mit den Kirchorten Guckheim, Hahn, Herschbach, Kölbingen, Langenhahn, Pottum, Rothenhain, Rothenbach, Salz und Westerbürg
Bitte geben Sie Ihre Veröffentlichungen und Messbestellungen für den Zeitraum v. 25.04.-10.05.2026 spätestens bis 13.04. an Ihr Pfarrbüro weiter!

Wenn Sie in seelsorglichen Fällen außerhalb der Bürozeiten dringend einen Priester benötigen (keine Absprache von Beerdigungsterminen), wählen Sie bitte unsere Notfallnummer: 01512 7068793

Zentrales Pfarrbüro: Tel. 02663 911280, Fax-Nr. 02663 9112825,

Email: pfarramt@liebfrauen-westerburg.de

Mo, Mi, Do Fr. 09:00 - 12:00 Uhr, Di 10:00 - 12:00 Uhr, Di 14:00 - 16:00 Uhr, Do 16:00 - 18:00 Uhr.

Am Dienstag, 21.04.2026 bleibt das Zentrale Pfarrbüro sowie die Außenstelle Kölbingen geschlossen! Wir bitten um Beachtung!

Öffnungszeiten der Außenstellen:

Hahn am See: Mo. 8:00 - 11:00 Uhr, Frau Nilges, Tel. 02663 9112840,

Kölbingen: Di 15:00 - 18:00 Uhr, Do 8:00 - 11:00 Uhr Frau Hahn,

Tel. 02663 9112850 **am 21.04. geschlossen!**

Langenhahn: Mi 17:00 - 19:00 Uhr, Frau Fröhlich,

Tel. 02663 6731 oder 02663 911280 **am 08.04. geschlossen!**

Rothenhain: Do 15:00 - 19:00 Uhr, Frau Fröhlich, Tel. 02663 **am 09.04. geschlossen!**

Salz: Mo 16:00 - 18:00 Uhr, Mi 8:30 Uhr-11:30 Uhr, Frau Nowak,

Tel. 02663 9112865 **am 30.03. geschlossen!**

Gottesdienstordnung

Kirchort St. Johannes Guckheim

Freitag, 03.04.2026, 15:00 Uhr, Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu mitgest. v. Chor „Esperanza“

Sonntag, 05.04.2026, 09:00 Uhr, Sonntagsmesse / f. Ralf Becker, leb. u. verst. Ang. / f. Ehel. Edmund u. Gertrud Wörsdörfer, leb. u. verst. Ang.

Montag, 06.04.2026, 09:00 Uhr, Hl. Messe / f. Brigitte Ochs, leb. u. verst. Ang. / f. Ehel. Erna u. Alfons Metternich u. verst. Ang.

Kirchort St. Margaretha Hahn

Freitag, 03.04.2026, 15:00 Uhr, Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Sonntag, 05.04.2026, 10:30 Uhr, Sonntagsmesse / f. Franz Will u. verst. Angeh.

Dienstag, 07.04.2026, 14:30 Uhr, Trauerfeier für Rosalia Bünk in der Trauerhalle Hahn, anschl. Urnenbeisetzung auf dem Friedhof

Kirchort St. Margaretha Herschbach

Freitag, 03.04.2026, 11:00 Uhr, Kinderkreuzweg

Freitag, 03.04.2026, 18:00 Uhr, Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Samstag, 04.04.2026, 21:00 Uhr, Osternacht anschl. herz. Einladung zur Agape i. d. Unterkirche / f. Ehel. Josef u. Irma Voll u. f. Ehel. Reinhold u. Maria Becker, leb. u. verst. Angeh.

Montag, 06.04.2026, 10:30 Uhr, Hl. Messe, mitgest. v. Kirchenchor „Laudate“ Herschbach / 6-Wochenamt für Doris Wörsdörfer / f. verst. Ehel. Else u. Toni Zeis; f. Irmgard u. Josef Fein u. Horst Ferdinand / f. Leonarda Olszewska, leb. u. verst. Ang. / Jahramt f. Evi Fischer / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Alfred u. Paula Eulberg, Erhard u. Christel Eulberg, Werner Lixenfeld; f. Leb. u. Verst. d. Fam. Rudolf u. Margarethe Kuhl

Mittwoch, 08.04.2026, 18:00 Uhr, Hl. Messe; Kollekte f. d. Aussätzigen

Kirchort Mariä Heimsuchung Kölbingen

Freitag, 03.04.2026, 10:00 Uhr, Kinderkreuzweg „Mit der Kinderkirche auf dem Kreuzweg Jesu“

Freitag, 03.04.2026, 15:00 Uhr, Liturgie vom Leiden und Sterben Jesus

Samstag, 04.04.2026, 21:00 Uhr, Feier der Osternacht, Beginn am Osterfeuer mitgestaltet vom Frauenchor Kölbingen. Im Anschluss herz. Einladung zur Agape im Pfarrheim / für Christoph Kehr / f. Brigitte u. Günter Sassenrath, f. Resi u. Paul Ubrig

Montag, 06.04.2026, 10:30 Uhr, Ostergottesdienst für Familien / f. Edmund Hanz u. verst. Angeh., f. Gisela und Josef Neu u. verst. Angeh.

Dienstag, 07.04.2026, 18:30 Uhr, Hl. Messe - entfällt!

Kirchort Herz-Jesu Langenhahn

Freitag, 03.04.2026, 15:00 Uhr, Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Samstag, 04.04.2026, 08:00 Uhr, Andacht zum Gedenken der Grabesruhe Jesu Christi

Sonntag, 05.04.2026, 10:30 Uhr, Sonntagsmesse unter Mitwirkung des Kirchenchores „Cäcilia“ / f. Martha Baldus u. verst. Angeh. / f. Bernd Wienen u. verst. Angeh. / für Gottfried Kobiela

Mittwoch, 08.04.2026, 19:00 Uhr, Hl. Messe / für Harald Günther

Kirchort Liebfrauen

Samstag, 04.04.2026, 08:00 Uhr, Lesehore u. Laudes

Sonntag, 05.04.2026, 17:50 Uhr, Rosenkranzgebet - entfällt!

Sonntag, 05.04.2026, 18:00 Uhr, Beichte - entfällt!

Sonntag, 05.04.2026, 18:30 Uhr, Hochamt für die Pfarrei im Anschluss kl. Umtrunk

Montag, 06.04.2026, 09:00 Uhr, Hl. Messe / f. verst. Eheleute Bernhard u. Adelheid Wirth u. Angehörige und f. Melanie Wirth / f. Maik Heyroth, f. Albert u. Anneliese Stahl, leb. u. verst. Ang.

Montag, 06.04.2026, 19:15 Uhr, Gebet für Kranke - entfällt!

Mittwoch, 08.04.2026, 08:20 Uhr, Rosenkranzgebet

Mittwoch, 08.04.2026, 09:00 Uhr, Hl. Messe

Mittwoch, 08.04.2026, 18:00 Uhr, Eucharistische Anbetung

Kirchort St. Josef Mähren

Freitag, 03.04.2026, 17:00 Uhr, Andacht „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“

Sonntag, 05.04.2026, 09:00 Uhr, Sonntagsmesse

Donnerstag, 09.04.2026, 18:00 Uhr, Hl. Messe Kollekte f. d. Aussätzigen / f. verst. Ehel. Edmund u. Regina Größchen u. verst. Sohn Rainer, leb. u. verst. Angeh.

Kirchort St. Bartholomäus Pottum

Freitag, 03.04.2026, 15:00 Uhr, Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Samstag, 04.04.2026, 10:30 Uhr, Wort-Gottesdienst für Groß und Klein

Sonntag, 05.04.2026, 09:00 Uhr, Sonntagsmesse / f. Elisabeth Höpfer u. verst. Angeh.

Dienstag, 07.04.2026, 08:30 Uhr, Hl. Messe - entfällt!

Kirchort St. Martin Rothenhain

Freitag, 03.04.2026, 11:00 Uhr, Kinderkreuzweg in/um die Kirche in Rothenhain

Freitag, 03.04.2026, 15:00 Uhr, Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Samstag, 04.04.2026, 21:00 Uhr, Osternacht anschl. herz. Einladung zur Agape i. d. Ignazstube

Montag, 06.04.2026, 10:30 Uhr, Hl. Messe, mitgestaltet vom Musikverein Bellingen / f. Werner Henn und leb. u. verst. Angeh.

Donnerstag, 09.04.2026, 19:00 Uhr, Hl. Messe

Kirchort Herz-Jesu Rothenbach

Freitag, 03.04.2026, 18:00 Uhr, Jugendkirche - Karfreitagsliturgie

Samstag, 04.04.2026, 21:00 Uhr, Jugendkirche - Osternachtvigil Beginn am Osterfeuer mit Kerzenssegnung

Sonntag, 05.04.2026, 10:30 Uhr, Sonntagsmesse / f. Gisela u. Willi Dreher

Kirchort St. Adelphus Salz

Freitag, 03.04.2026, 06:00 Uhr, Kreuzweg zur St. Leonhardkapelle, anschl. Frühstück im Pfarrhaus

Freitag, 03.04.2026, 15:00 Uhr, Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu - mitgestaltet vom Männerchor des Kirchenchor Cäcilia Salz

Samstag, 04.04.2026, 21:00 Uhr, Feier der Osternacht, Beginn am Osterfeuer, im Anschluss findet eine Türkollekte für die Messdienerarbeit in Salz statt anschl. herz. Einladung zur Agape im Pfarrhaus / f. Franz-Josef Linz, f. Ehel. Willi u. Klara Linz u. Michael Schneider, leb. u. verst. Ang. / f. Ehel. Hans u. Helene Gläßer u. verst. Angeh.

Sonntag, 05.04.2026, 10:30 Uhr, Sonntagsmesse -mitgestaltet vom Kirchenchor Cäcilia Salz und Orchester / f. Josef Munsch, leb. u. verst. Angeh. / f. Ehel. Manfred u. Anni Schmidt; f. Ehel. Paul u. Maria Schmidt, leb. u. verst. Angeh.; zur immerwährenden Hilfe

Montag, 06.04.2026, 08:00 Uhr, Hl. Messe / f. Ehel. Hubert u. Gisela Wörsdörfer u. verst. Ang. / Leb. u. Verst. der Familie Dünnes u. verst. Ang., Bi / f. Ehel. Josef u. Apollonia Haas, leb. u. verst. Ang. / f. Ehel. Alois u.

Katharina Görg u. Therese Görg / f. Peter Sawatzky u. leb. u. verst. Angeh.; f. Jakob Sawatzky, f. Wladimir und Nadeschda Gluchof u. leb. u. verst. Angeh. / f. Ehel. Josef u. Thekla Metternich, Tochter Helga Jung u. Schwiegersohn Manfred Nöller

Kirchort Christkönig Westerbürg

Montag, 06.04.2026, 10:00 Uhr, Begegnungsgottesdienst i. d. Schlosskirche

Dienstag, 07.04.2026, 14:30 Uhr, Trauerfeier für Marianne Rack in der Trauerhalle in Westerbürg, anschl. Beisetzung auf dem Friedhof

Hauskommunion

Kirchort Langenhahn

14. April, Langenhahn, Kaplan Thiel

Kirchort Pottum

10. April, 10.00, Pottum, HPM Dorothee Bausch

Kirchort Rothenbach

17. April, Enspel, Kaplan Thiel

17. April, Stockum-Püschchen, Kaplan Thiel

24. April, Rothenbach, Pater Sonu

24. April, Bellingen, Pater Sonu

Kirchort Westerbürg

10. April, 15.30, Westerbürg, HPM Dorothee Bausch

Aus den Kirchorten und Gremien

Kölbingen:

- Kirchputz auf dem Schönberg

Ab Mai werden wieder Gottesdienste über den Sommer hinweg in unserer schönen alten Kirche auf dem Schönberg gefeiert. Da außerdem im März Baumaßnahmen stattgefunden haben, ist eine gründliche Reinigung wichtig. Das wollen wir am **Dienstag, 28.04.2026, ab 13:30 Uhr** erledigen. Bitte Eimer, Schrubber und Putzlappen mitbringen. Wir hoffen auf viele fleißige Helferinnen und Helfer, gemäß dem Motto: viele Hände-schnelles Ende.

-Spätestens ab Palmsonntag feiern wir die Gottesdienste wieder in der Kirche. Bitte beachten Sie den Aushang am Portal.

Langenhahn:

Es ist wieder soweit - Ostern steht vor der Tür und damit der traditionelle Brauch des Oster-Klapperns!

Wir möchten alle Kinder dazu aufrufen, sich an diesem Osterbrauch zu beteiligen.

Das Oster-Klappern findet traditionell am Karfreitag und Karsamstag statt, wenn die Glocken schweigen. Wie auch in den Jahren zuvor, wird das Klappern von den älteren Kindern und Jugendlichen organisiert. Wir sind sehr dankbar für dieses Engagement, denn es trägt maßgeblich dazu bei, dass dieser schöne Brauch in unserem Dorf am Leben bleibt. Zusätzlich gehen die Kinder am Karsamstag durch das Dorf, um ihren Lohn in Form von Süßigkeiten oder Geld einzusammeln.

Wir freuen uns darüber, wenn Sie die Kinder freundlich empfangen.

Ansprechpartner für die Klapperaktion:

für Hintermühlen: Carola Baldus, Tel. 02663 911845

für Langenhahn (Bahnhof): Johanna Fröhlich, Tel. 02663 969795

für Langenhahn (Oberdorf): Fynn Grösschen, Tel. 0162 7919766

für Hinterkirchen: Kathleen Reit, z. Tel. 02663 9126988

oder Katrin Selas, Tel. 0175 4624992

Rothenbach:

Kirchenchor Cäcilia Rothenbach plant Chorreise vom 15. bis 17.05.2026 in die Rhön

Am Freitag, 15. Mai startet die Tour zum Kloster Kreuzberg in der Nähe von Fulda.

Der Kreuzberg hat eine jahrhundertealte Geschichte als Wallfahrtsort und trägt auch den Beinamen „Heiliger Berg der Franken“. Nach der Mittagspause in der dortigen Brauereigaststätte ist eine kurze Chorprobe in der Klosterkirche geplant und anschließend eine Führung mit Pater Korbinian.

Die Brüder des Franziskanerordens betreuen die Wallfahrer und die Gottesdienste vor Ort. Anschließend Weiterfahrt zum Hotel in der Nähe.

Samstag fährt uns der Bus nach Eisenach mit Lutherhaus, Bachhaus und Wartburg.

Am Sonntag, 17.05.2026 ist dann um 11:00 Uhr der Gottesdienst in der Wallfahrtskirche, den der Kirchenchor Rothenbach musikalisch mitgestalten wird. Anschließend bleibt noch genügend Zeit, um sich in der schönen Bischofsstadt Fulda umzusehen, bevor es nachmittags wieder in Richtung Westerwald geht.

Alle Interessierten sind eingeladen, an dieser Fahrt teilzunehmen. Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an Renate Baumann Tel. 02663 6625.

Kinder und Familien

- Zur Sommerfreizeit vom 7 Juli bis 15.07.2026

in das Gruppenhaus „Moosenmättle“ in Wolfach/Schwarzwald können alle 8 bis 13-jährigen der Pfarrei Liebfrauen Westerbürg mitfahren.

Anmeldemöglichkeit ab sofort auf der Homepage

<https://liebfrauen-westerburg.de/news/2026/sommerfreizeit>

- Kinderferienspiele „Rund um Christkönig“ in Westerbürg v. 29.06.-03.07.2026

Spiele um die Kirche und im Wald, Basteln und Singen, gemeinsamer Tagesausflug

Kosten: 25,00 Euro (jeder bringt sich sein Mittagessen mit)

Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage:

www.liebfrauen-westerburg.de Anmeldung bis 09.05.2026

Kath. Pfarrbüro Liebfrauen, Jahnstr. 3a, 56457 Westerbürg,

Tel.: 02663 911280, Fax: 02663 9112825,

Email: pfarramt@liebfrauen-westerburg.de

Berücksichtigt werden nur vollständige Anmeldungen (schriftlich + Überweisung/Bezahlung) in der Reihenfolge des Eingangs. Es sind nur noch wenige Plätze frei!

Leben in der Gemeinde

Ein Grund zum Freuen: 20 Jahre „Auf Rädern zum Essen“ im Pfarrheim Kölbingen!

Am 27.04.2026 trafen sich zum ersten Mal 18 Personen im Pfarrheim Kölbingen, um in Gemeinschaft das Mittagessen einzunehmen: in freundlicher Atmosphäre Bekannte treffen, neue Menschen kennenlernen und Gespräche führen, mal nicht kochen müssen... Das waren und sind immer noch gute Gründe sich einmal im Monat einzufinden und „De leuwe Gott en goure Maa sei loohse“ - wie wir Wäller so sagen.

Am Donnerstag, 23.04.2026 ab 11:30 Uhr, treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrheim Kölbingen.

Bitte um Anmeldung bis Freitag, 17.04.2026 im Pfarrbüro

Tel. 02663 9112850 oder 911280.

Menüs zum Selbstkostenpreis von € 10,00 stehen zur Auswahl:

Menü 1: Rinderroulade, Kartoffeln, Prinzessbohnen

Menü 2: Fisch nach Marktangebot, Kartoffeln, Salat

Menü 3: Gebratene Champignons, Kartoffeln, Prinzessbohnen

Nachtsch: Apfelstreusel

Veranstaltungen

- Anbetung

Am 15.04. nach der Heiligen Messe um 9:00 Uhr in der Liebfrauenkirche

wird das Allerheiligste ausgesetzt. Es besteht dann die Möglichkeit zur Anbetung in der Arche bis 18:00 Uhr. Der Tag der Anbetung endet mit einer Andacht um 18:00 Uhr mit dem eucharistischen Segen.

Erwachsenenbildung

SAMBIA: lebendige Gemeindepartnerschaft zu Besuch bei Freunden in Sambia - ein Reisebericht

Mittwoch, 22.04., um 18:45 Uhr in der Unterkirche St. Margaretha in Herschbach

Feierabend -mittwochs in Christkönig Westerbürg

Spieleabend am 15.04. um 19:00 Uhr im Pfarrsaal Christkönig Westerbürg

Mit Karten- und Brettspielen, Reinschnuppern - Kontakte knüpfen - gemühtliches Beisammensein

Feier der Goldkommunion in der Pfarrei Liebfrauen

Einladung an alle Goldkommunikanten zur Abendmesse am Weißen Sonntag, 12.04.2026, um 18:30 Uhr in die Liebfrauenkirche Westerbürg und gerne im Anschluss an die Messe bis 21:00 Uhr zu einem Umtrunk/ zur Begegnung ins Pfarrhaus Liebfrauen.

Erstkommunion 2026

Die Namen der Erstkommunionkinder finden Sie im Pfarrbrief Nr. 5 sowie auf unserer Homepage:

<https://liebfrauen-westerburg.de/news/2023/erstkommunion-2025>

Senioren

Senioren Pottum:

Der nächste Seniorennachmittag des Kirchortes Pottum findet am **08.04.2026** ab 15:00 Uhr in der „Neuen Mitte“ in Pottum statt.

Alle Senioren aus unserer Gemeinde Pottum sind dazu herzlich eingeladen.

Die Organisatoren freuen sich auf viele Teilnehmer, Seniorenteam Hildegard und Christa

Am 13.05.2026 fällt unser Treffen aus. Bitte schon mal den Termin am 10.06.2026 vormerken, dann findet ein kleiner Ausflug statt. Dazu kommen noch nähere Infos!

Senioren Rothenbach:

Frühjahrestreffen mit Autorenlesung am Donnerstag, 16.04. um 14:30 Uhr im Pfarrsaal in Rothenbach.

Schwester M. Theresia Winkelhöfer ADJC, wird aus ihrem Buch „Katharina -adlergleich“ vorlesen.

KÖB Kölbingen

Einladung zur Lesung

Die Bücherei Kölbingen lädt zur Lesung mit Autorin Michaela Abresch am 21.04.2026 um 19:30 Uhr ein, Kirchstraße 2 Kölbingen.

Die Autorin liest aus ihrem aktuellen Werk Die verborgene Erinnerung« (Bastei Lübbe). Der Roman handelt von zwei Frauen, deren Leben auf Gotland (Schweden) durch ein tragisches Geheimnis miteinander verbunden ist. Ein fesselnder Roman über Familie, Liebe und eine Wahrheit, die nie ans Licht kommen darf. Außerdem gibt die Autorin spannende Einblicke in ihre literarische Arbeit.

Bücher der Autorin können im Anschluss an die Veranstaltung käuflich erworben werden.

Der Eintritt ist frei - die Kosten für die Veranstaltung werden von der Sebastian-Stahl-Stiftung übernommen.

Gerne mit Anmeldung in der Bücherei oder per Mail: koeb.koelbingen@outlook.de

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Taufe

Der nächste Taufelternabend mit Pastoralreferent Matthias Ruß ist am **Dienstag, 14. April um 19:30 Uhr im Pfarrheim Kölbingen**

Anmeldung erbeten Email: m.russ@liebfrauen-westerburg.de

Beratungsstellen

■ Diakonisches Werk Westerwald

Hergenrother Straße 2a, 56457 Westerbürg

Tel: (02663) 9430-0

info@diakonie-westerwald.de

www.diakonie-westerwald.de

Außenstelle Montabaur, Bahnhofstraße 69

Tel: (02602) 10698-0

aussenstelle@diakonie-westerwald.de

Außenstelle Hachenburg, Steinweg 15

Tel: (02662) 9496982

Psychologische Beratungsstelle

Ehe- Familien- und Lebensberatung Tel: (02663) 9430-23

Erziehungsberatung Tel: (02663) 9430-20 od. -21

Online-Beratung der Psychologischen Beratungsstelle

..... www.evangelische-beratung.net/dw-westerwald.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

..... Tel: (02663) 9430-22 od. - 23

Sexualpädagogische Beratung Tel: (02663) 9430-23

Schuldner- und Insolvenzberatung

..... Tel: (02663) 9430-25 od. -51

..... (02662) 9496982

Tafel Westerwald

..... Tel: (02663) 9430-0

Migrationsdienst

Jugendmigrationsdienst Tel: (02663) 9430-24 od. (02602) 10687-15

Migrationsberatung für Erwachsene Tel: (02663) 9430-41 od. -56

Verfahrensberatung für Asylsuchende Tel: (02663) 9430-54

Migrationsfachdienst und Flüchtlingssozialberatung

Mobil: 0176 / 57798910

Koordination Willkommensprojekte für Flüchtlinge

Mobil: 0176/34641450

Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete Montabaur

..... Tel: (02602) 10687-0

Betreuungsverein der Diakonie im Westerwald e.V.

..... Tel: (02663) 9430-44 oder -40

Sucht- und Drogenberatung:

Suchtberatung bei Alkohol und Medikamenten

..... Tel: (02663) 9430-30 od. -32

Drogenberatung Tel: (02663) 9430-26 od. (02602) 10698-40

Beratung von Angehörigen suchtkranker Familienmitglieder

..... Tel: (02663) 9430-32

Beratung Glückspielsucht und Kaufsucht Tel: (02663) 9430-26

Suchtprävention und Beratung bei Essstörungen Tel: (02663) 9430-31

Vorbereitung Medizinisch Psychologische Untersuchung / MPU

..... Tel: (02663) 9430-30

Ambulante Rehabilitation Sucht und ambulante Nachsorge

..... Tel: (02663) 9430-30

Kinder / Jugendliche psychisch kranker oder suchtkranker Eltern

..... Tel: (02663) 9430-32

Gemeindenähe psychiatrische Angebote:

Tagesstätte für psychisch kranke Erwachsene Tel: (02663) 919680

Betreutes Wohnen / Einzel- u. Paarwohnen und Wohngemeinschaften

..... Tel: (02663) 9430-42 od. -43

..... (02602) 1069870

Kontakt- und Informationsstelle für psychisch Kranke und Angehörige

..... Tel: (02663) 9680312 od. (02602) 10698-76

Integrationsfachdienst

Inklusionsberatung / Beratung für Menschen mit Handicap

..... Tel: (02602) 10698-30

Berufsbegleitender Dienst für Arbeitnehmer mit Handicap

..... Tel: (02602) 10698-50 od. -60 od. -20

Unterstützte Beschäftigung für arbeitssuchende Jugendliche mit Handicap

..... Tel: (02602) 10698-30 od. -75

Übergang-Schule-Beruf Tel: (02602) 10698-0

Bedarfsgemeinschaftscoaching

..... Mobil: 0176 24588872 oder 0176 24588873

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

..... Tel: (02602) 10698-72 od. 77

Hilfen für Frauen**Frauen*beratung Westerwald - Fachstelle für gewaltbetroffene Frauen:**

02662/9466630; 015129579445; frauenberatung-westerwald@t-online.de

Frauenhaus Westerwald:

02662/5888; frauenhaus-westerwald@t-online.de

DRK Kinderschutzdienst Westerwald**Fachdienst für Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrung und deren Bezugspersonen**

Danziger Str. 4, 56470 Bad Marienberg

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind montags von 11.00 bis 12.30

Uhr, dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Tel. (0 26 61) 20 94 69 00

WeKISS-Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe| DER PARITÄTISCHE

Beratungsstelle für Selbsthilfeinteressen und Selbsthilfegruppen, Markt-

platz 6, 56457 Westerburg

Tel. 0 26 63/2540, E-Mail: info@wekiss.de

Homepage: www.wekiss.de

Sprechzeiten:

Montags: 14.00 bis 18.00 Uhr

Dienstags: 09.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 09.00 bis 14.00 Uhr

Kontaktbüro für Pflegeselbsthilfe - Vermittlung und Unterstützung

Beratungsstelle für Pflegeselbsthilfeinteressen und Pflegeselbsthilfe-

gruppen - Selbsthilfe für Betroffene, pflegende Angehörige und vergleich-

bar Nahestehende

Marktplatz 6, 56457 Westerburg

Tel. 0 26 63/91 66 85, E-Mail: pflegeselbsthilfe@wekiss.de

Homepage: www.pflegeselbsthilfe-rlp.de

Freundeskreis Westerwald, Verein für Suchtkrankenhilfe

Westerburg:

Jürgen Geisen freundeskreis-westerburg@freenet.de

..... 02663/7686

Sabine Kertscher sabine.halbs@gmx.net

..... 0152/33531212

Wilfried Köther 06435/2106

Frauen gegen Gewalt e.V.**Notruf Frauen gegen Gewalt**

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Tel. 02663/8678, E-Mail: notruf@notruf-westerburg.de

Interventionsstelle IST

Fachberatungsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen

Tel. 02663/911353, E-Mail: intervention@notruf-westerburg.de

Kinder-Interventionsstelle KIST

Fachstelle zur Beratung und Unterstützung von Kindern und Jugendli-

chen bei Gewalterfahrungen

Tel. 02663/911353, E-Mail: kist@notruf-westerburg.de

Präventionsbüro RONJA

Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen

Tel. 02663/911823, E-Mail: ronja@notruf-westerburg.de

LEBENSILF für Menschen mit Behinderung**Kreisvereinigung Westerwald e.V.****Unser Angebot:****Integrative Kindertagesstätte****Für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung**

Zehntgrafstr. 16, 56462 Höhn

Tel.: 02661 / 86 47

Email: info@lebenshilfe-ww.de

Familienunterstützender Dienst

Lindenstr. 2, 56459 Pottum

Tel.: 02664 / 99 77 80

Email: info@lebenshilfe-ww.de

Beratung und Betreuung u. a. zu den Themen

- Persönliches Budget

- Integrationshilfen an Schulen und Kindergärten

- Betreuungen im häuslichen Umfeld und außer Haus

- Betreuungen bei Gruppenangeboten an einzelnen Tagen

- Betreuungen bei Gruppenangeboten über mehrere Tage

- Integrativer Kurse im Bereich Medien und Kochen

- Kostenfreie Beratung und Hilfe bei Anträgen jeglicher Art

- Familienhilfen

Alle Leistungen sind refinanzierbar aus Leistungen der Pflegekassen

und / oder den Sozialhilfeträgern

Lassen Sie sich beraten und aufklären

Katharina-Kasper-Stiftung

Sorgen und Fragen rund um pränatale Diagnostik, nach Geburt eines

Kindes mit Behinderung, Trauer nach Verlust eines Kindes durch Fehl-/

Totgeburt oder Schwangerschaftsabbruch: Beratung/Begleitung/Unter-

stützung kostenlos, mobil, ergebnisoffen

Katharina-Kasper-Stiftung, Katharina-Kasper-Straße 12, 56428

Dernbach,

Hotline: 02602/949480 (individuelle Terminvereinbarung)

E-Mail: info@katharina-kasper-stiftung.de

Internet: www.katharina-kasper-stiftung.de

Caritas-Beratungsdienste**Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn**

Caritas-Zentrum, Bahnallee 16, 56410 Montabaur

..... Tel. (02602) 16 06 0

Erreichbarkeit: Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr und Mo-Do 14 bis 16 Uhr

Internet: www.caritas-ww-rl.de

Beratungsdienste sind auch weiterhin für Sie da!**Die Beratungen der einzelnen Dienste erfolgen möglichst per Tele-****fon oder online.****Aktuelle Informationen und alle Kontakte finden Sie auf der****Homepage.****Familienberatung** (Jugend-, Erziehungs-, Lebens- und

Ehe-(Paar)-beratung)

Tel. (02602) 16 06 22 oder familienberatung-ww@cv-ww-rl.de

Online-Beratung für Kids: helpline@cv-ww-rl.de

Kath. Schwangerschaftsberatung

Sozialberatung, Information und Hilfevermittlung

Tel. (02602) 16 06 14 oder schwangerenberatung-ww@cv-ww-rl.de

Schuldnerberatung

Beratung und Information bei finanziellen Schwierigkeiten und

Existenzsicherung,

Tel. (02602) 16 06 14 oder schuldnerberatung-ww@cv-ww-rl.de

Migrations- und Flüchtlingsberatung

Tel. (02602) 16 06 13 oder migrationsberatung-ww@cv-ww-rl.de

BetreuungsvereinigungTel. (02602) 16 06 36 oder betreuungsvereinigung@cv-ww-rl.de**Kurberatung**Tel. (2602) 16 06 62 oder kuren@cv-ww-rl.de**Anziehungspunkt Secondhand-Laden**

Kirchstrasse 17, 56410 Montabaur

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Samstag: 10.00 bis 13.00 Uhr

Tel. (02602) 99 70 43

anziehungspunkt-ww@cv-ww-rl.de**Annahme von Kleidungs- und Sachspenden:** Abgabe bitte direkt im Anziehungspunkt Montabaur während der Öffnungszeiten.**■ Caritas - Behindertenhilfe**

* Caritas-Werkstätten für Menschen mit Behinderungen mit Betrieben in: Montabaur, Niederelbert, Nauort, Rotenhain, St. Goarshausen, Lahnstein

Sie erreichen uns:

Warthestraße 21, 56410 Montabaur,

Tel.: 02602/1307-0; Fax: 1307-50

E-Mail: caritaswerkstaetten@cv-ww-rl.de*** Tagesförderstätte**

Schillerstraße 10, 56422 Wirges

Tel.: 02602/9413-0, Fax: 9413-17

E-Mail: tagesfoerderstaette@cv-ww-rl.de

* Wohnheime für Menschen mit Behinderungen

in Höhr-Grenzhausen, Montabaur, St. Goarshausen

Sie erreichen uns:**St. Marien**

Bahnhofstr. 5, 56203 Höhr-Grenzhausen

Tel.: 02624/9543-0, Fax: 9543-10

E-Mail: cwh@cv-ww-rl.de**Haus am Quendelberg**

Koblenzer Straße 4, 56410 Montabaur

Tel.: 02602/91626-0

E-Mail: cwh-haq@cv-ww-rl.de*** Ambulante Hilfen**

für Menschen mit Behinderungen (ambulante Wohnformen)

Sie erreichen uns:

Tel.: 02602/1060929 - mobil: 0173/6824118

E-Mail: cwh-bewo-ww@cv-ww-rl.de

* Integrative Kindertagesstätte St. Franziskus

für Kinder mit und ohne Behinderungen

Sie erreichen uns:

Tel.: 02602/60360 - Fax: 9494950

E-Mail: kita@cv-ww-rl.de*** Katharina-Kasper-Schule**

Individuelle Förderung für Schüler und Schülerinnen mit den Förderschwerpunkten ganzheitliche und motorische Entwicklung. Ein Weg ins Leben mit dem Ziel der Selbstverwirklichung in sozialer Integration.

Sie erreichen uns:

Theodor-Heuss-Ring 28, 56422 Wirges, Tel.: 02602/6340 - Fax: 81420

E-Mail: katharina-kasper-schule@cv-ww-rl.de**■ Hospizverein Westerwald e.V.****Zuhören - Annehmen - Begleiten**

Begleitung von Schwerstkranken und ihren Angehörigen und Freunden, Einzeltrauergespräche, Beratung in Sachen Patientenverfügung mittwochs nach vorheriger Anmeldung

Gelbachstraße 2, 56410 Montabaur**Bürozeiten nach telefonischer Absprache****Telefon:** 02602 - 916916, **Mobiltelefon:** 0171 - 1260225**■ Beauftragter für die Belange behinderter Menschen im Westerwaldkreis**

Sprechstunde nach Terminvereinbarung im Kreishaus, Peter-Altmeier-Platz 1, in Montabaur.

Herr Seimetz ist unter Telefon 02602/124-0 oder per E-Mail an behinder-tenbeauftragter@westerwaldkreis.de erreichbar.**■ Pflegestützpunkt Westerburg-Rennerod****Beratung für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen, sowie deren Angehörige**

Der Pflegestützpunkt Westerburg-Rennerod bietet für alle Betroffenen und ihre Angehörigen unabhängige und neutrale Beratung rund um das Thema Pflege an.

Wir helfen zum Beispiel bei Antragstellungen, unterstützen bei MDK-Begutachtungen zur Einstufung in einen Pflegegrad, informieren zu Leistungen der Pflege- und Krankenkasse, sowie zu Angeboten aus medizinischen, pflegerischen und sozialen Bereichen.

Rufen Sie uns an, wenn Sie Unterstützung benötigen!

Die Beratungsstelle befindet sich in der Adolfsstraße 16, 56457 Westerburg

Ihre Ansprechpartner:**Ursula Döring, Sozialpädagogin B.A.,**

Telefon 02663 9156668

Mobil 0176-16781510

Mail: ursula.doering@pflgestuetzpunkte-rlp.de**Torsten Becker**

Pflegeberater

Telefon 02663-9156667

..... 02662-9699731

Mobil 0152-09014096

Mail: torsten.becker@pflgestuetzpunkte-rlp.de**■ Sozialverband VdK - Kreisverband Westerwald****Beratungsstelle in Sozialangelegenheiten****Wallstraße 7, 56410 Montabaur**

Telefon: 02602 / 33 83

Fax: 02602 / 90 92 6

E-Mail: kv-westerwald@rlp.vdk.deURL: www.vdk.de/kv-westerwald**Sprechzeiten:****Termine nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung:**

Dienstag und Donnerstag 9:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00

Telefonisch erreichbar:

vormittags: Montag - Donnerstag 9:00 - 12:00

nachmittags: Montag, Dienstag, Donnerstag 13:30 - 15:00

■ Wäller Helfen e.V.

Nachbarschaftshilfe Netzwerk in WW/AK/NR

Vermittlung von Hilfsangeboten aller Art

Kostenfreie Hotline: 0800 9235537

Öffnungszeiten Zentrale für persönlichen Kontakt

Dienstags: 9:00-12:00 Uhr

Donnerstags: 16:00 - 18:00 Uhr

Birkenweg 17, 56479 Oberroßbach

www.waellerhelfen.de**■ Weißer Ring****Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern -****Rufen Sie uns an:**

Dirk Schindowski, Außenstellenleiter Tel.: 015114197247

kostenloser, bundesweiter Opfernotruf

(täglich von 7.00 bis 22.00 Uhr) 116 006

■ Sozialverband Deutschland e.V.

Beratung in allen Gebieten des Sozialrechts. Info u. Anmeldung:

Sozialjuristin Sigrid Jahr, Tel. 06432-924 94 80 u. 0151-43 10 67 54

■ Seniorenleitstelle des Westerwaldkreises

bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Peter-Altmeier-Platz 1 in 56410 Montabaur

Ansprechpartnerin Bianca Westphal, Telefon: 02602/124-482

E-Mail: bianca.westphal@westerwaldkreis.de

Ansprechpartnerin für Fragen, Anliegen und Wünsche von Seniorinnen und Senioren

■ Koordinierungsstelle für Gemeindepsychiatrie

bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Peter-Altmeier-Platz 1 in 56410 Montabaur

Ansprechpartnerin Angela Hartmann

Telefon: 02602/124-424

Fax: 02602/124-511

E-Mail: angela.hartmann@westerwaldkreis.de

Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen

■ Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.Beratung für an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen. Außendienst des Informations- und Beratungszentrums Koblenz im Forum der Kath. Pfarrei St. Peter, Auf dem Kalk 9 in **Montabaur** und Ev. Kirchengemeinde, Danziger Str. 7 in **Westerburg**.

Termine nach Vereinbarung.

Telefon: 0261 988650, E-Mail: koblenz@krebbsgesellschaft-rlp.de,www.krebbsgesellschaft-rlp.de**Die Beratung ist kostenfrei.**

Selbsthilfegruppen

AGUS Selbsthilfegruppe/Trauergruppe für Angehörige und Freunde nach Suizid

Die Treffen findet jeden 2. Dienstag im Monat von 18:00 - 20:00 Uhr im

Dreikönigshaus, Hohe Str. 27A, 56244 Hahn am See, statt.

Bitte um vorherigen Kontakt zur Gruppenleitung Monika Beck-Kuhlmann,

Tel: 0152/25641262,

montabaur@agus-selbsthilfe.de<https://montabaur.agus-selbsthilfe.de>oder Selbsthilfekontaktstelle WeKISS, 02663/2540 (Sprechzeiten Mo 14-18 Uhr, Di 9-12 Uhr, Mi, Do 9-14 Uhr), info@wekiss.de.**Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung****Unser Angebot:****Integrative Kindertagesstätte für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung**

Zehntgrafstr. 16, 56462 Höhn

Tel.: 02661 / 86 47

Email: info@lebenshilfe-ww.de**Familienunterstützender Dienst (FuD)**

Lindenstr. 2, 56459 Pottum

Tel.: 02664 / 99 77 80

Email: info@lebenshilfe-ww.de**Beratung und Betreuung u.a. zu den Themen:**

- Persönliches Budget
- Integrationshilfen an Schulen und Kindergärten
- Betreuungen im häuslichen Umfeld und außer Haus
- Betreuungen bei Gruppenangeboten an einzelnen Tagen
- Betreuungen bei Gruppenangeboten über mehrere Tage
- Integrativer Kurse im Bereich Medien und Kochen

- Kostenfreie Beratung und Hilfe bei Anträgen jeglicher Art
- Familienhilfen

Alle Leistungen sind refinanzierbar aus Leistungen der Pflegekassen und / oder den Sozialhilfeträgern. Lassen Sie sich beraten und aufklären.

Beratung für Tumorpatienten

Die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. führt jeden Monat kostenfreie Sprechstunden durch.

In der AOK-Geschäftsstelle Bad Marienberg, Bismarckstraße 22, jeden 3. Dienstag im Monat, von 10:00 bis 12:00 Uhr und in der AOK-Geschäftsstelle Montabaur, Tiergartenstraße 5-7, jeden 3. Dienstag im Monat, von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Blinden- und Sehbehindertenverein Westerwald Rhein-Lahn e.V.

Tel.: 06439/7713
Fax: 06439/909276

E-Mail:BSVWWRHL@t-online.de

Borreliose Selbsthilfegruppe Westerwald

Kontakt: Bernd Nink, Tel: 02602/1342457
Treffen: Jeden ersten Montag im Monat, 19:00 Uhr, Landgasthaus Rückerhof, Welschneudorf

Deutsche Diabetes-Hilfe

Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Westerburg

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr

Hotel Zum Adler, Westerburg

Info: Hanne Piro 02663/4781
oder Helene Helm 06436/4550

Deutscher Psoriasis-Bund e.V.

Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald

Manfred Greis 02680/8024
Gruppentreffen: jeden dritten Mittwoch in den ungeraden Monaten um 19:00 Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“ Hubertusweg 4, 56271 Mündersbach

Deutsche Rheuma-Liga öAG Bad Marienberg

Wir bieten seit nunmehr 40 Jahren für viele rheumatische Erkrankungen wie rheumatoide Arthritis, Arthrosen, Fibromyalgie, Morbus Bechterew, Kollagenosen, Wirbelsäulen- und andere Erkrankungen des Muskel- und Skelettsystems Funktionstraining (FT) als Wasser- und Trockengymnastik an.

Unsere Therapiestätten und -zeiten

Wöchentlich an verschiedenen Tagen Funktionstraining in folgenden Orten:

Langenhahn: Mehrzweckhalle morgens FT- Trocken

Höhn: Wilhelm-Albrecht-Schule nachmittags und abends, FT- Trocken und Wasser

Hachenburg: Optimum und Rehamed morgens FT- Trocken und Wasser

Bad Marienberg: Marienbad abends, FT- Wasser

Beratung und nähere Informationen:

Vorsitzende Kornelia Thielmann, An der Burg 47, 57299 Burbach

Telefon: **02736-449770**

E-Mail: bad-marienberg@rheuma-liga-rlp.de

Ilco

Treffen der Stomaträger jeden dritten Dienstag im Monat um 15:00 Uhr

im Restaurant Römer-Terrasse, Ransbach-Baumbach

Gruppensprecherin: Ursula Spielmann, Tel./Fax: 02623/4230

Drogen Cleangruppe

In Montabaur findet mit Unterstützung des Diakonischen Werkes im Westerwald regelmäßig alle 2 Wochen eine Selbsthilfegruppe „Drogen Cleangruppe“ für clean lebende Ex-Drogenkonsumenten statt.

Wann: alle 2 Wochen dienstags von 18.00 - 20.00 Uhr

Ort: Montabaur, Mons-Tabor-Straße 19

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe

Kontaktpersonen im FK Westerwald

Hachenburg:

Thomas Drebitz, 01512/7088938

Ellen Weyer, 0160/1542340, 02688/620

freundeskreis-westerwald@t-online.de

Thomas.drebitz@gmail.com

Westerburg:

Westerburg, Diakonie, 19.30 Uhr

Jürgen Geisen, 02663/7686, 0177/5078668

Sabine Kertscher, 0152/33531212

freundeskreis-westerburg@freenet.de

Bad Marienberg

Kai Kruschel, 0171/4992539

fkbadmarienberg@gmail.com

Dierdorf

Konstantin Rach, 0178/6614487

K.rach@gmail.de

Rennerod

Jennifer Schindler, 01515/9163263

freundeskreis-ww.rennerod@web.de

56204 Hilscheid

Ralf Vietze, 0151/51696374

Rita Vietze, 02602/7219

rurvietze@yahoo.de

Gesundheitsamt des Westerwaldkreises

Montabaur, Peter-Altmeier-Platz 1 und

Bad Marienberg, Triftstr. 1 d

Suchtkrankenhilfe, Hilfe für psychisch kranke Menschen, Hilfe für behinderte und alte Menschen:

Montag 07:30 - 16:30 Uhr

Donnerstag 07:30 - 17:30 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Freitag 07:30 - 12:30 Uhr

Telefon: 02602/124-710 (Montabaur)

..... 02661/982430 (Bad Marienberg)

Fax: 02602/124-701 (Montabaur)

..... 02661/61685 (Bad Marienberg)

HIV/AIDS/sexuell übertragbare Erkrankungen (STI)

- Beratung und Testung -

(kostenlos und anonym)

nur in Montabaur nach Terminvereinbarung

Telefon: 02602/124-723 (-720)

Termine für Präventionsveranstaltungen z.B. für Schulen und andere Einrichtungen ebenfalls unter diesen Telefonnummern möglich.

Hospizverein Westerwald e.V.

Zuhören - Annehmen - Begleiten

Begleitung von Schwerstkranken und ihren Angehörigen und Freunden, Einzeltrauergespräche, Beratung in Sachen Patientenverfügung nach vorheriger Anmeldung

Dillstraße 12, 56410 Montabaur

Telefon: 02602 - 916 916

..... www.hospiz-westerwald.de

Mobiltelefon: 0171 - 126 0225

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 9:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Ansonsten unter telefonischer Terminvereinbarung unter obiger Telefonnummer!

Hydrocephalus-Elterngruppe

Wir treffen uns alle 8 Wochen im Jungstiling-Krankenhaus Siegen.

Tel. Koordinationsstelle Jungstiling 0271/333-4384

Telefon besetzt: Dienstag und Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Interventionsstelle bei Gewalt in engen sozialen Beziehungen

Neustr. 43, 56457 Westerburg, Telefon: 02663/911353,

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag von 09:00 bis 16:00 Uhr

Krebs-Selbsthilfegruppe Westerburg

Treffen: 1. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr; Ort: Paritätisches Zentrum, Marktplatz 6; Info: WeKISS

Tel.: 02663-2540

„Lotsendienst“ Betreuungen e.V.

Bleichstraße 3, Höhn

Informationen und Unterstützung bei Betreuungsaufgaben der Personen-, Vermögens-, und Gesundheitssorge sowie bei gerichtlichen Verfahren

Telefon/Fax: 02661/20191

Multiple-Sklerose-Selbsthilfegruppe Westerburg/Rennerod „Lichtblick“

Ansprechpersonen: Heribert Riebel, Tel.: 02664/9971190; Renate Lauda, Tel.: 02661/9823673

Die Gruppentreffen finden jeden ersten Montag im Monat, 18.00 Uhr in Höhn im Kath. Gemeindezentrum statt.

Neue Arbeit e.V.

www.ak-neuearbeit.de

Brückenstraße 3, 56457 Westerburg 02663/4368

möbel und mehr Gebrauchtmöbelhalle

Wir holen kostenlos gut erhaltene Möbel und Hausrat sowie intakte Elektrogeräte bei Ihnen ab.

montags bis freitags 09:00 - 18:00 Uhr

samstags 09:00 - 14:00 Uhr

Weitere Projekte von Neue Arbeit e.V.

Siegener Straße 23, 57610 Altenkirchen 02681/9555-100

Alltagshilfe Bürgerservice

Energie-Spar-Service Kreative Holzwerkstatt

Jugendwerkstatt PC-Bürgerservice

Persönliches Budget Tagesstätte für psychisch Kranke

Notruf „Frauen gegen Gewalt“ e.V.

- Notruf und Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen und Mädchen e.V. - Neustr. 43, 56457 Westerburg

Telefon: 02663/8678

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Präventionsbüro Ronja

- Spezialisierte Fachstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt -

Neustr. 43, 56457 Westerburg,

Telefon: 02663/911823

E-Mail: Ronja@notruf-westerburg.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 09:00 - 15:00 Uhr

pro familia, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.

Steinweg 13, 57627 Hachenburg,

Tel: 02662/945141, Fax: 02662/945143

E-Mail: hachenburg@profamilia.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Sarkoidose-Gesprächskreis für Altenkirchen-Westerwald

Treffen finden vierteljährlich in Bad Marienberg, Hotel Kristall, Goethestraße 21.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

K. D. Richter: 0151/17442737

Selbsthilfegruppe „Gemeinsam stark“

Für Menschen mit verschiedenen Ängsten und Depressionen

Weitere Informationen: Selbsthilfekontaktstelle WeKISS, 02663-2540 oder info@wekiss.de

Jeden 1. Und 3. Donnerstag im Monat von 18 bis 20 Uhr

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Wachkomapatienten

Treffen: Jd. 1. Mittwoch im Monat, 16:00 Uhr, Cafe Seelman, Bad Marienberg

Kontakt: Margit Schneider Tel.: 02688/8556

Selbsthilfegruppe für Glücksspielsüchtige

Wir treffen uns mittwochs (14-tägig) von 18:00 bis 19:00 Uhr im Diakonischen Werk Westerburg, Hergenrother Str. 2.

Kontakt und Infos: 02663 9430-26

Selbsthilfegruppe Hirnaneurysma Wirges

Kontakt Tel. 02602/60651

Selbsthilfegruppe Morbus Crohn Westerwald

Kontakt: Renate Enders 02680-8746

oder WeKISS 02663-2540

Selbsthilfegruppe Parkinson Westerwald

trifft sich ab sofort jeden 1. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr im Senioren-Wohnpark Montabaur, Joseph-Kehrein-Str. 1, 56410 Montabaur

..... Tel: 02602/1060-0

Weitere Informationen: Vorsitzende Christa Fiedler, Wiesenstr. 1, 56422

Wirges Tel: 02602/1066-142.

Prostatakrebs SHG Westerwald/Montabaur

Treffen 4 mal im Jahr, jeweils am letzten Donnerstag im Quartal

Kontakt: 02666-8165 oder WeKISS 02663-2540

Selbsthilfegruppe für suchtkranke Frauen

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke Frauen trifft sich Dienstags (14-tägig) um 19:00 Uhr im Haus des Diakonischen Werkes, Bahnhofstraße 69 in 56410 Montabaur. Eingeladen sind drogenabhängige, alkohol- und medikamentenabhängige Frauen ab 18 Jahren.

Kontakt: Sandra (0173) 3278426, Kerstin (0163) 7419996.

E-Mail: frauensuchtselbsthilfe-ww@web.de

Selbsthilfegruppe Trauer nach Suizid - AGUS Westerwald

Treffen jeden 2. Freitag im Monat in Kölbigen.

Kontakt: montabaur@agus-selbsthilfe.de 02663/2540

oder über Selbsthilfekontaktstelle WeKISS

Seniorenverein „Wir haben Zeit für Sie!“ e.V.

Gemeinnütziger Verein für Seniorenhilfe, Schillerstraße 1, 56459 Pottum

Dienste und Einrichtungen

Begegnungsstätte für Senioren im iDee-Café

Unterstützende Dienste für privatpflegende Angehörige

Bei Anfragen oder Teilnahmewunsch wenden Sie sich bitte an:

Telefon 02664 - 911 61 87

SHG Dernbach - Depressionen, Ängste, Panik

Treffpunkt: Pfarrzentrum Dernbach

Kontakt: shgdernbach@web.de

oder WeKISS: info@wekiss.de, 02663-2540

Sondergruppe der Blindenführhundhalter im LBSV RLP e.V.

Tel.: 0435/7105

Sozialverband VdK, Kreisverband Westerwald

Beratungsstelle in Sozialangelegenheiten**Geschäftsstelle Montabaur,****Wallstraße 7**

Tel: 02602-3383, Fax: 02602-90926

kv-westerwald@vdk.de

Telefonisch erreichbar:

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung**Sprechstunden:**

Dienstag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr, jeden 3. Dienstag im Monat Abendsprechstunde bis 18.30 Uhr

Außensprechstunden:

Bad Marienberg jeden 1. Mittwoch im Monat in der Verbandsgemeindeverwaltung ab 8.00 Uhr

Hachenburg jeden 2. Mittwoch im Monat in der Verbandsgemeindeverwaltung ab 8.00 Uhr

Stiftung Geisberg - Hilfe für psychisch beeinträchtigte Menschen

Spendenkonto: Nr. 134 999 bei der Kreissparkasse WW, BLZ: 570 510 01

Tauschring Rhein-Westerwald

Die Treffen des Tauschrings Rhein Westerwald finden ab sofort jeweils donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im Jugendzentrum Westerburg, Neustraße 39 statt.

Vom 25. Juli bis zum Ende der Sommerferien fallen die Treffen aus.

Ab 22. August treffen sich die Mitglieder und Interessenten des Tauschrings Rhein- Westerwald jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats zu den genannten Zeiten im Jugendzentrum Westerburg.

Wehrdienst- und Kriegsdienstverweigerung

Liste der Berater der VG Westerburg

Frank Heinz, Langenhahn 02663/7465

Christof Wenzel, Langenhahn 02663/6656

Kath. Jugendamt Westerwald, Montabaur 02602/6802-31

Weißer Ring

Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen

Rufen Sie uns an: 0151-14197247

oder Email: westerwaldkreis@mail.weisser-ring.de

Kostenloser bundesweiter Opfernotruf 116006

täglich von 7.00 - 22.00 Uhr

SHG Depression / Burnout Hachenburg

Treffen jeden Dienstag, 18:00-19:30 Uhr

Wo: Seniorentreff Hachenburg (Ecke Färberstraße/Judengasse)

Kontakt: 0157 / 560 833 56;

depression.hachenburg@t-online.de

oder WeKISS: 02663 / 2540; info@wekiss.de

Prostatakrebs SHG Westerwald / Montabaur

Rufnummer für weitere Informationen: 02666 - 8165

SHG Polyneuropathie

Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat, 17:30-19:30 Uhr, Paritätisches Zentrum, Marktplatz 6, Westerburg.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der WeKISS unter der Rufnummer 02663-2540 (Sprechzeiten Mo 14-18 Uhr, Di 9-12 Uhr, Mi u. Do 9-14 Uhr)

Selbsthilfegruppe für Angehörige bipolar Erkrankter

Treffen: Jeden 1. und 3. Montag im Monat

Zeit: 18-20 Uhr

Treffpunkt: Pari-Treff, Marktplatz 6, 56457 Westerburg

Weitere Informationen: Selbsthilfekontaktstelle WeKISS, 02663-2540 oder info@wekiss.de

Selbsthilfegruppe Wechseljahre Westerwald

Die Gruppe trifft sich regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat im Gruppenraum (Pari-Treff) der Wekiss in Westerburg (Marktplatz 6), jeweils von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr.

Tanja Müller, Tel.: 02661-9517783 (Sprechzeit, dienstags von 10 -12 Uhr), E-Mail: wechseljahre-ww@online.de oder an die WeKISS | DER PARITÄTISCHE, 02663-2540 (Sprechzeiten montags 14-18 Uhr, dienstags 9-12 Uhr, mittwochs und donnerstags 9-14 Uhr) oder per E-Mail unter info@wekiss.de.

Selbsthilfegruppe REDE-Frei

(männliche Betroffene von Missbrauch in der Kindheit und Jugend)

Termine und Treffpunkt zu erfragen bei:

WeKISS | Der Paritätische Tel.: 02663-2540 (Sprechzeiten montags 14-18 Uhr, dienstags 9-12 Uhr, mittwochs und donnerstags 9-14 Uhr) oder per Mail: info@wekiss.de

SHG Fahnenflucht Kirburg (Alkohol- und Medikamentensucht)

Jeden Donnerstag von 19-21 Uhr in Kirburg.

Um Anmeldung wird gebeten:

Andreas De Wilde, Tel.: 0 15 1 - 119 018 08

Mail: fahnenflucht-kirburg@online.de

SHG Seelenfrieden für Angehörige (Co-Anhängigkeit) Kirburg

Jeden Mittwoch von 19-21 Uhr in Kirburg.

Um Anmeldung wird gebeten:

Anna-Dorothee De Wilde, Tel.: 0 15 1 - 140 893 29

Mail: aarondw@t-online.de

Selbsthilfegruppe Restless Legs Limburg-Weilburg / Westerwaldkreis**angeschlossen der deutschen Restless-Legs-Vereinigung e.V.**

„Restless Legs“ - die unterschätzte Krankheit, welche die Ruhe raubt... Im Gruppenraum steht zwar Limburg-Weilburg, wir sind aber auch für alle Interessierten im Westerwaldkreis offen.

Wir treffen uns regelmäßig jeden 4. Montag im Monat ab 18.00 Uhr im Gruppenraum in der Frankfurter Str. 32a in Limburg.

Die Einladung kommt per EMail, wir sind jedoch auch immer erreichbar unter der Adresse

SHG-RLS-LM@gmx.de.

Gruppenleitung: Maria Weidenfeller, Telefon 06435/96059.

PARKINSONLINE e. V. - Parkinson-Selbsthilfe im Internet / Mitglied im Paritätischen Rheinland-Pfalz/Saarland

Wir sind eine unabhängige, über das Internet organisierte Selbsthilfegruppe für an Morbus Parkinson erkrankte Menschen. Unsere Internetpräsenz erstreckt sich auf eine Homepage mit vielerlei Information, eine strukturierte Sammlung mit Berichten von Betroffenen (Parkipedia) sowie ein Forum für den regen Erfahrungsaustausch untereinander. Im Chat findet man sich ein zum Plaudern oder auch zu bestimmten Themen, die jeweils aus unserer Mitte organisiert werden.

Unser Angebot ist für registrierte Interessierte teil-offen, Vereinsmitgliedern steht die gesamte Internetpräsenz zur Verfügung.

Reale Begegnungen finden statt beim großen Jahrestreffen, in regionalen Selbsthilfegruppen sowie Workshops, und virtuell in den vielfältigen Themen in Chat und Forum.

Internetpräsenz: <https://www.parkins-on-line.de/>

Forum: <https://www.parkins-on-line.de/forum/>

Ansprechpartnerin:

Maria Weidenfeller,

Telefon 06435 /96059

Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz und Alzheimer „Zusammen sind wir stark“

Die Pflege und Begleitung eines Menschen mit Demenz oder Alzheimer ist eine besondere Herausforderung. Oft stoßen Angehörige dabei an ihre Grenzen - sowohl körperlich als auch seelisch. In unserer Gesprächsgruppe finden Sie Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind, die zuhören, verstehen und wertvolle Tipps aus eigener Erfahrung weitergeben können.

Gemeinsam tauschen wir uns über den Alltag aus, geben einander Unterstützung und entdecken Wege, wie das Leben für Betroffene und Angehörige leichter gestaltet werden kann.

Wann? Jeden 1. Dienstag im Monat, um 14:00 Uhr

Wo? Fari Treff (Gruppenraum) der WeKISS, Marktplatz6, 56457 Westerburg

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - kommen Sie einfach vorbei!

Weitere Informationen:

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe c/o WeKISS im DER PARITÄTISCHE

Telefon: 02663 - 916685

E-Mail : pflegeselbsthilfe@lvekiss.de

www.pflegeselbsthilfe-rlp.de

AGUS Selbsthilfegruppe/Trauergruppe für Angehörige und Freunde nach Suizid

Die Treffen findet jeden 2. Dienstag im Monat von 18:00 - 20:00 Uhr im Dreikönigshaus, Hohe Str. 27A, 56244 Hahn am See, statt.
Bitte um vorherigen Kontakt zur Gruppenleitung Monika Beck-Kuhlmann,
Tel: 0152/25641262,

montabaur@agus-selbsthilfe.de

https://montabaur.agus-selbsthilfe.de

oder Selbsthilfekontaktstelle WeKISS, 02663/2540 (Sprechzeiten Mo 14-18 Uhr, Di 9-12 Uhr, Mi, Do 9-14 Uhr), info@wekiss.de.

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung**Unser Angebot:****Integrative Kindertagesstätte für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung**

Zehntgrafstr. 16, 56462 Höhn

Tel.: 02661 / 86 47

Email: info@lebenshilfe-ww.de

Familienunterstützender Dienst (FuD)

Lindenstr. 2, 56459 Pottum

Tel.: 02664 / 99 77 80

Email: info@lebenshilfe-ww.de

Beratung und Betreuung u.a. zu den Themen:

- Persönliches Budget
- Integrationshilfen an Schulen und Kindergärten
- Betreuungen im häuslichen Umfeld und außer Haus
- Betreuungen bei Gruppenangeboten an einzelnen Tagen
- Betreuungen bei Gruppenangeboten über mehrere Tage
- Integrativer Kurse im Bereich Medien und Kochen
- Kostenfreie Beratung und Hilfe bei Anträgen jeglicher Art
- Familienhilfen

Alle Leistungen sind refinanzierbar aus Leistungen der Pflegekassen und / oder den Sozialhilfeträgern. Lassen Sie sich beraten und aufklären.

Beratung für Tumorpatienten

Die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. führt jeden Monat kostenfreie Sprechstunden durch.

In der AOK-Geschäftsstelle Bad Marienberg, Bismarckstraße 22, jeden 3. Dienstag im Monat, von 10:00 bis 12:00 Uhr und in der AOK-Geschäftsstelle Montabaur, Tiergartenstraße 5-7, jeden 3. Dienstag im Monat, von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Blinden- und Sehbehindertenverein Westerwald Rhein-Lahn e.V.

Tel.: 06439/7713

Fax: 06439/909276

E-Mail: BSVWWRHL@t-online.de

Borreliose Selbsthilfegruppe Westerwald

Kontakt: Bernd Nink, Tel: 02602/1342457

Treffen: Jeden ersten Montag im Monat, 19:00 Uhr, Landgasthaus Rückerhof, Welschneudorf

Deutsche Diabetes-Hilfe

Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Westerburg

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr

Hotel Zum Adler, Westerburg

Info: Hanne Piro 02663/4781

oder

Helene Helm 06436/4550

Deutscher Psoriasis-Bund e.V.**Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald**

Manfred Greis 02680/8024

Gruppentreffen: jeden dritten Mittwoch in den ungeraden Monaten um 19:00 Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“ Hubertusweg 4, 56271 Mündersbach

Rheuma-Liga öAG Bad Marienberg

Bietet für viele rheumatische Erkrankungen wie rheumatoide Arthritis, Arthrosen, Fibromyalgie, Morbus Bechterew, Kollagenosen, Wirbelsäulen- und andere Erkrankungen des Muskel- und Skelettsystems an.

Unsere Therapie-Stätten:**Wasser- und Trockengymnastik (Funktionstraining) wöchentlich!**

Hachenburg: Rehamed: Wassergym., Optimum Hachenburg (Trockengym.)

In Langenhahn, Sporthalle: FT Trocken

In Höhn: Wilhelm-Albrecht-Schulen, FT Trocken und Wasser

In Bad Marienberg: Ergotherapie Praxis: FT Trocken, Marienbad: FT Wasser

Alpenrod: Progressive Muskelentspannung nach Jakobsen Kursleiterin: Jutta Scheithauer Tel: 02662-3186

Information und Beratung

Vorsitzende, Kornelia Thielmann: Telefon: 02736-449770;

E-Mail: bad-marienberg@rheuma-liga-rlp.de;

An der Burg 47, 57299 Burbach

Netzwerk Fibromyalgie: Christel Fischbach Tel: 02661-1056

E-Mail: christel.fischbach@t-online.de

Ilco

Treffen der Stomaträger jeden dritten Dienstag im Monat um 15:00 Uhr im Restaurant Römer-Terrasse, Ransbach-Baumbach

Gruppensprecherin: Ursula Spielmann,

Tel./Fax: 02623/4230

Drogen Cleangruppe

In Montabaur findet mit Unterstützung des Diakonischen Werkes im Westerwald regelmäßig alle 2 Wochen eine Selbsthilfegruppe „Drogen Cleangruppe“ für clean lebende Ex-Drogenkonsumenten statt.

Wann: alle 2 Wochen dienstags von 18.00 - 20.00 Uhr

Ort: Montabaur, Mons-Tabor-Straße 19

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe**Kontaktpersonen im FK Westerwald****Hachenburg:**

Thomas Drebitz, 01512/7088938

Ellen Weyer, 0160/1542340, 02688/620

freundeskreis-westerwald@t-online.de

Thomas.drebitz@gmail.com

Westerburg:

Westerburg, Diakonie, 19.30 Uhr

Jürgen Geisen, 02663/7686, 0177/5078668

Sabine Kertscher, 0152/33531212

freundeskreis-westerburg@freenet.de

Bad Marienberg

Kai Kruschel, 0171/4992539

fkbadmarienberg@gmail.com

Dierdorf

Konstantin Rach, 0178/6614487

K.rach@gmail.de

Rennerod

Jennifer Schindler, 01515/9163263

freundeskreis-ww.rennerod@web.de

56204 Hillscheid

Ralf Vietze, 0151/51696374

Rita Vietze, 02602/7219

ruvietze@yahoo.de

Gesundheitsamt des Westerwaldkreises

Montabaur, Peter-Altmeier-Platz 1 und

Bad Marienberg, Triftstr. 1 d

Suchtkrankenhilfe, Hilfe für psychisch kranke Menschen, Hilfe für behinderte und alte Menschen:

Montag 07:30 - 16:30 Uhr

Donnerstag 07:30 - 17:30 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Freitag 07:30 - 12:30 Uhr

Telefon: 02602/124-710 (Montabaur)

..... 02661/982430 (Bad Marienberg)

Fax: 02602/124-701 (Montabaur)

..... 02661/61685 (Bad Marienberg)

HIV/AIDS/sexuell übertragbare Erkrankungen (STI)

- Beratung und Testung -

(kostenlos und anonym)

nur in Montabaur nach Terminvereinbarung

Telefon: 02602/124-723 (-720)

Termine für Präventionsveranstaltungen z.B. für Schulen und andere Einrichtungen ebenfalls unter diesen Telefonnummern möglich.

Hospizverein Westerwald e.V.

Zuhören - Annehmen - Begleiten

Begleitung von Schwerstkranken und ihren Angehörigen und Freunden,

Einzeltrauergespräche, Beratung in Sachen Patientenverfügung nach

vorheriger Anmeldung

Dillstraße 12, 56410 Montabaur

Telefon: 02602 - 916 916

..... www.hospiz-westerwald.de

Mobiltelefon: 0171 - 126 0225

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag von 9:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Ansonsten unter telefonischer Terminvereinbarung unter obiger Telefonnummer!

Hydrocephalus-Elternggruppe

Wir treffen uns alle 8 Wochen im Jungstiling-Krankenhaus Siegen.

Tel. Koordinationsstelle Jungstiling 0271/333-4384

Telefon besetzt: Dienstag und Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr, Mitt-

woch und Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Interventionsstelle bei Gewalt in engen sozialen Beziehungen

Neustr. 43, 56457 Westerburg, Telefon: 02663/911353,

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag von 09:00 bis 16:00 Uhr

Krebs-Selbsthilfegruppe Westerburg

Treffen: 1. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr;

Ort: Paritätisches Zentrum, Marktplatz 6;

Info: WeKISS

Tel.: 02663-2540

„Lotsendienst“ Betreuungen e.V.**Bleichstraße 3, Höhn**

Informationen und Unterstützung bei Betreuungsaufgaben der Personen-, Vermögens-, und Gesundheitsorge sowie bei gerichtlichen Verfahren

Telefon/Fax: 02661/20191

Multiple-Sklerose-Selbsthilfegruppe Westerburg/Rennerod „Lichtblick“

Ansprechpersonen: Heribert Riebel, Tel.: 02664/9971190; Renate Lauda,

Tel.: 02661/9823673

Die Gruppentreffen finden jeden ersten Montag im Monat, 18.00 Uhr in Höhn im Kath. Gemeindezentrum statt.

Neue Arbeit e.V.

www.ak-neuearbeit.de

Brückenstraße 3, 56457 Westerburg 02663/4368

möbel und mehr Gebraucht-möbelhalle

Wir holen kostenlos gut erhaltene Möbel und Hausrat sowie intakte Elektrogeräte bei Ihnen ab.

montags bis freitags 09:00 - 18:00 Uhr

samstags 09:00 - 14:00 Uhr

Weitere Projekte von Neue Arbeit e.V.

Siegener Straße 23, 57610 Altenkirchen 02681/9555-100

Alltagshilfe Bürgerservice**Energie-Spar-Service Kreative Holzwerkstatt****Jugendwerkstatt PC-Bürgerservice****Persönliches Budget Tagesstätte für psychisch Kranke****Notruf „Frauen gegen Gewalt“ e.V.**

- Notruf und Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen und Mädchen e. V. - Neustr. 43, 56457 Westerburg

Telefon: 02663/8678

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Präventionsbüro Ronja

- Spezialisierte Fachstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt -

Neustr. 43, 56457 Westerburg, Telefon: 02663/911823

E-Mail: Ronja@notruf-westerburg.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 09:00 - 15:00 Uhr

pro familia, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.

Steinweg 13, 57627 Hachenburg,

Tel: 02662/945141, Fax: 02662/945143

E-Mail: hachenburg@profamilia.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Sarkoidose-Gesprächskreis für Altenkirchen-Westerwald

Treffen finden vierteljährlich in Bad Marienberg, Hotel Kristall, Goethestraße 21.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

K. D. Richter: 0151/17442737

Selbsthilfegruppe „Gemeinsam stark“**Für Menschen mit verschiedenen Ängsten und Depressionen**

Weitere Informationen: Selbsthilfekontaktstelle WeKISS, 02663-2540 oder info@wekiss.de

Jeden 1. Und 3. Donnerstag im Monat von 18 bis 20 Uhr

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Wachkomapatienten

Treffen: Jd. 1. Mittwoch im Monat, 16:00 Uhr, Cafe Seelman, Bad Marienberg

Kontakt: Margit Schneider Tel.: 02688/8556

Selbsthilfegruppe für Glücksspielsüchtige

Wir treffen uns mittwochs (14-tägig) von 18:00 bis 19:00 Uhr im Diakonischen Werk Westerburg, Hergenrother Str. 2.

Kontakt und Infos: 02663 9430-26

Selbsthilfegruppe Hirnaneurysma Wirges

Kontakt Tel. 02602/60651

Selbsthilfegruppe Morbus Crohn Westerwald

Kontakt: Renate Enders 02680-8746 oder WeKISS 02663-2540

Selbsthilfegruppe Parkinson Westerwald

trifft sich ab sofort jeden 1. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr im Senioren-Wohnpark Montabaur, Joseph-Kehrein-Str. 1, 56410 Montabaur

Tel: 02602/1060-0

Weitere Informationen: Vorsitzende Christa Fiedler, Wiesenstr. 1, 56422 Wirges Tel: 02602/1066-142.

Prostatakrebs SHG Westerwald/Montabaur

Treffen 4 mal im Jahr, jeweils am letzten Donnerstag im Quartal

Kontakt: 02666-8165 oder WeKISS 02663-2540

Selbsthilfegruppe für suchtkranke Frauen

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke Frauen trifft sich Dienstags (14-tägig) um 19:00 Uhr im Haus des Diakonischen Werkes, Bahnhofstraße 69 in 56410 Montabaur. Eingeladen sind drogenabhängige, alkohol- und medikamentenabhängige Frauen ab 18 Jahren.

Kontakt: Sandra (0173) 3278426, Kerstin (0163) 7419996.

E-Mail: frauensuchtselbsthilfe-ww@web.de

Selbsthilfegruppe Trauer nach Suizid - AGUS Westerwald

Treffen jeden 2. Freitag im Monat in Kölbingen.

Kontakt: montabaur@agus-selbsthilfe.de oder über Selbsthilfekontaktstelle WeKISS 02663/2540

Seniorenverein „Wir haben Zeit für Sie!“ e.V.

Gemeinnütziger Verein für Seniorenhilfe, Schillerstraße 1, 56459 Pottum

Dienste und Einrichtungen

Begegnungsstätte für Senioren im iDee-Café

Unterstützende Dienste für privatpflegende Angehörige

Bei Anfragen oder Teilnahmewunsch wenden Sie sich bitte an:

Telefon 02664 - 911 61 87

SHG Dernbach - Depressionen, Ängste, Panik

Treffpunkt: Pfarzentrum Dernbach

Kontakt: shgdernbach@web.de oder WeKISS: info@wekiss.de, 02663-2540

Sondergruppe der Blindenführhundhalter im LBSV RLP e.V.

Tel.: 0435/7105

Sozialverband VdK, Kreisverband Westerwald

Beratungsstelle in Sozialangelegenheiten**Geschäftsstelle Montabaur, Wallstraße 7**

Tel: 02602-3383, Fax: 02602-90926

kv-westerwald@vdk.de

Telefonisch erreichbar:

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung**Sprechstunden:**

Diensttag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr, jeden 3. Dienstag im Monat Abendsprechstunde bis 18.30 Uhr

Außensprechstunden:**Bad Marienberg** jeden 1. Mittwoch im Monat in der Verbandsgemeindeverwaltung ab 8.00 Uhr**Hachenburg** jeden 2. Mittwoch im Monat in der Verbandsgemeindeverwaltung ab 8.00 Uhr

Stiftung Geisberg - Hilfe für psychisch beeinträchtigte Menschen

Spendenkonto: Nr. 134 999 bei der Kreissparkasse WW, BLZ: 570 510 01

Tauschring Rhein-Westerwald

Die Treffen des Tauschrings Rhein Westerwald finden ab sofort jeweils donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im Jugendzentrum Westerburg, Neustraße 39 statt.

Vom 25. Juli bis zum Ende der Sommerferien fallen die Treffen aus.

Ab 22. August treffen sich die Mitglieder und Interessenten des Tauschrings Rhein- Westerwald jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats zu den genannten Zeiten im Jugendzentrum Westerburg.

Wehrdienst- und Kriegsdienstverweigerung

Liste der Berater der VG Westerburg

Frank Heinz, Langenhahn 02663/7465

Christof Wenzel, Langenhahn 02663/6656

Kath. Jugendamt Westerwald, Montabaur 02602/6802-31

Weißer Ring

Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern

Rufen Sie uns an: 0151-14197247

oder Email: westerwaldkreis@mail.weisser-ring.de

Kostenloser bundesweiter Opfernnotruf 116006

täglich von 7.00 - 22.00 Uhr

SHG Depression / Burnout Hachenburg

Treffen jeden Dienstag, 18:00-19:30 Uhr

Wo: Seniorentreff Hachenburg (Ecke Färberstraße/Judengasse)

Kontakt: 0157 / 560 833 56;

depression.hachenburg@t-online.de

oder WeKISS: 02663 / 2540; info@wekiss.de

Prostatakrebs SHG Westerwald / Montabaur

Rufnummer für weitere Informationen: 02666 - 8165

SHG Polyneuropathie

Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat, 17:30-19:30 Uhr, Paritätisches Zentrum, Marktplatz 6, Westerburg.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der WeKISS unter der Rufnummer 02663-2540 (Sprechzeiten Mo 14-18 Uhr, Di 9-12 Uhr, Mi u. Do 9-14 Uhr)

Selbsthilfegruppe für Angehörige bipolar Erkrankter

Treffen: Jeden 1. und 3. Montag im Monat

Zeit: 18-20 Uhr

Treffpunkt: Pari-Treff, Marktplatz 6, 56457 Westerburg

Weitere Informationen: Selbsthilfekontaktstelle WeKISS, 02663-2540 oder info@wekiss.de

Selbsthilfegruppe Wechseljahre Westerwald

Die Gruppe trifft sich regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat im Gruppenraum (Pari-Treff) der Wekiss in Westerburg (Marktplatz 6), jeweils von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr.

Tanja Müller, Tel.: 02661-9517783 (Sprechzeit, dienstags von 10 -12 Uhr), E-Mail: wechseljahre-ww@online.de oder an die WeKISS | DER PARITÄTISCHE, 02663-2540 (Sprechzeiten montags 14-18 Uhr, dienstags 9-12 Uhr, mittwochs und donnerstags 9-14 Uhr) oder per E-Mail unter info@wekiss.de.

Selbsthilfegruppe REDE-Frei

(männliche Betroffene von Missbrauch in der Kindheit und Jugend)

Termine und Treffpunkt zu erfragen bei:

WeKISS | Der Paritätische Tel.: 02663-2540 (Sprechzeiten montags 14-18 Uhr, dienstags 9-12 Uhr, mittwochs und donnerstags 9-14 Uhr) oder per Mail: info@wekiss.de

SHG Fahnenflucht Kirburg (Alkohol- und Medikamentensucht)

Jeden Donnerstag von 19-21 Uhr in Kirburg.

Um Anmeldung wird gebeten:

Andreas De Wilde, Tel.: 0 15 1 - 119 018 08

Mail: fahnenflucht-kirburg@online.de

SHG Seelenfrieden für Angehörige (Co-Anhängigkeit) Kirburg

Jeden Mittwoch von 19-21 Uhr in Kirburg.

Um Anmeldung wird gebeten:

Anna-Dorothee De Wilde, Tel.: 0 15 1 - 140 893 29

Mail: aarondw@t-online.de

Selbsthilfegruppe Restless Legs Limburg-Weilburg / Westerwaldkreis**angeschlossen der deutschen Restless-Legs-Vereinigung e.V.**

„Restless Legs“ - die unterschätzte Krankheit, welche die Ruhe raubt... Im Gruppennamen steht zwar Limburg-Weilburg, wir sind aber auch für alle Interessierten im Westerwaldkreis offen.

Wir treffen uns regelmäßig jeden 4. Montag im Monat ab 18.00 Uhr im Gruppenraum in der Frankfurter Str. 32a in Limburg. Die Einladung kommt per EMail, wir sind jedoch auch immer erreichbar unter der Adresse SHG-RLS-LM@gmx.de.

Gruppenleitung: Maria Weidenfeller, Telefon 06435/96059.

PARKINSONLINE e. V. - Parkinson-Selbsthilfe im Internet / Mitglied im Paritätischen Rheinland-Pfalz/Saarland

Wir sind eine unabhängige, über das Internet organisierte Selbsthilfegruppe für an Morbus Parkinson erkrankte Menschen. Unsere Internetpräsenz erstreckt sich auf eine Homepage mit vielerlei Information, eine strukturierte Sammlung mit Berichten von Betroffenen (Parkipedia) sowie ein Forum für den regen Erfahrungsaustausch untereinander. Im Chat findet man sich ein zum Plaudern oder auch zu bestimmten Themen, die jeweils aus unserer Mitte organisiert werden.

Unser Angebot ist für registrierte Interessierte teil-offen, Vereinsmitgliedern steht die gesamte Internetpräsenz zur Verfügung.

Reale Begegnungen finden statt beim großen Jahrestreffen, in regionalen Selbsthilfegruppen sowie Workshops, und virtuell in den vielfältigen Themen in Chat und Forum.

Internetpräsenz: <https://www.parkins-on-line.de/>

Forum: <https://www.parkins-on-line.de/forum/>

Ansprechpartnerin: Maria Weidenfeller, Telefon 06435 /96059

Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz und Alzheimer „Zusammen sind wir stark“

Die Pflege und Begleitung eines Menschen mit Demenz oder Alzheimer ist eine besondere Herausforderung. Oft stoßen Angehörige dabei an ihre Grenzen - sowohl körperlich als auch seelisch. In unserer Gesprächsgruppe finden Sie Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind, die zuhören, verstehen und wertvolle Tipps aus eigener Erfahrung weitergeben können.

Gemeinsam tauschen wir uns über den Alltag aus, geben einander Unterstützung und entdecken Wege, wie das Leben für Betroffene und Angehörige leichter gestaltet werden kann.

Wann? Jeden I. Dienstag im Monat, um 14:00 Uhr

Wo? Fari Treff (Gruppenraum) der WeKiSS, Marktplatz6, 56457 Westerburg

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - kommen Sie einfach vorbei!

Weitere Informationen:

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe c/o WeKiSS im DER PARITÄTISCHE

Telefon: 02663 - 916685, E-Mail: pflugeselbsthilfe@lvekiss.de

www.pflugeselbsthilfe-rlp.de



Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz

www.gstb-rlp.de

Anzeige

■ Entlastung – Stärkung – Vertrauen!

„Nach der Wahl beginnt die Regierungsbildung. Der GSTb erwartet zügige Koalitionsverhandlungen, die einen klaren Schwerpunkt darauf legen, wie die Kommunen in Rheinland-Pfalz umfassender unterstützt werden können. Erforderlich ist eine deutliche und nachhaltige Stärkung der Gemeinden und Städte. Dazu gehören unverzichtbar eine bessere, dauerhafte Finanzausstattung, weniger Bürokratie, mehr Vertrauen, die Bündelung von Förderprogrammen, keine Wahlschenke an einzelne Personengruppen und der feste Wille, die Situation vor Ort für die Menschen zu verbessern. Das Motto muss lauten: Mehr kommunale Selbstverwaltung wagen!“



Mit der Konzentration auf die zentralen Kernforderungen des GSTb „Entlastung - Stärkung - Vertrauen!“ ist der Weg in eine gute Zukunft bereitet.

Über die Ortsgrenzen hinaus

■ Mehr Bürgerbeschwerden: Jahresbericht 2025 zeigt steigenden Beratungsbedarf in Rheinland-Pfalz

Die Zahl der Bürgeranliegen in Rheinland-Pfalz ist gestiegen: 2.252 Eingaben erreichten im Jahr 2025 die Bürgerbeauftragte des Landes. Das geht aus dem jetzt veröffentlichten Jahresbericht hervor. Besonders häufig wandten sich Bürgerinnen und Bürger mit Problemen aus den Bereichen Justizvollzug, Soziales, Ausländerrecht und Landespflegekammer an die Bürgerbeauftragte.

Barbara Schleicher-Rothmund sieht hierin ein deutliches Signal für wachsenden Klärungsbedarf im Verhältnis zwischen Verwaltungen und Bürgerinnen und Bürgern. „Ziel sei es, Vertrauen in staatliches Handeln zu stärken und Konflikte frühzeitig zu entschärfen“, so Schleicher-Rothmund. Der Bericht markiert zugleich einen Einschnitt: Nach acht Jahren im Amt legt die Bürgerbeauftragte ihren letzten Jahresbericht vor. In dieser Zeit haben sich rund 18.000 Menschen mit ihren Anliegen an die Bürgerbeauftragte gewandt – ein Hinweis auf die hohe Bedeutung der Institution als Anlaufstelle für Beschwerden und Fragen.

Auch der direkte Kontakt bleibt zentral: Mit 27 Sprechtagen im ganzen Land setzte die Bürgerbeauftragte weiterhin auf persönliche Gespräche vor Ort, um Hemmschwellen abzubauen und Bürgernähe zu gewährleisten.

Der Bericht macht deutlich: Die Bürgerbeauftragte bleibt ein wichtiger Bestandteil demokratischer Strukturen in Rheinland-Pfalz. Sie bietet eine niedrigschwellige Möglichkeit, Verwaltungshandeln überprüfen zu lassen – kostenlos und ohne bürokratische Hürden.

Der vollständige Jahresbericht 2025 ist online verfügbar unter: www.die-buergerbeauftragte.rlp.de

■ Gut vorbereitet in die Selbstständigkeit starten Job | Familie | Karriere:

Kostenloser Online-Vortrag zum Thema Existenzgründung

Die Agentur für Arbeit Rhein-Wied-Westerwald lädt am Mittwoch, 15. April 2026, von 9:00 bis 11:00 Uhr im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Job| Familie| Karriere“ zu einer kostenfreien Online-Veranstaltung rund um das Thema Existenzgründung ein.

Der Schritt in die Selbstständigkeit will gut vorbereitet sein. Neben einer tragfähigen Geschäftsidee spielen eine fundierte Planung, ein überzeugender Businessplan sowie die Klärung finanzieller und rechtlicher Rahmenbedingungen eine entscheidende Rolle. Auch Fragen der sozialen Absicherung - etwa bei Krankheit, Unfall oder im Alter - sollten frühzeitig berücksichtigt werden.

Antworten auf zentrale Fragen wie persönliche und fachliche Voraussetzungen, Marktchancen, passende Unternehmensformen, Finanzierungsmöglichkeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Selbstständigkeit gibt Anna Halter, Einheitliche Ansprechpartnerin der Servicestelle für Existenzgründer bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord in Koblenz.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die eine Selbstständigkeit planen oder sich grundsätzlich über diesen Weg informieren möchten.

Eine Anmeldung ist bis zum 13. April 2026 per E-Mail an rhein-wied-westerwald.BCA@arbeitsagentur.de erforderlich. Die Zugangsdaten zur Online-Veranstaltung werden im Vorfeld zugesandt.

Für Rückfragen steht Melissanthé Antoniadis unter der Telefonnummer 0261 405561 zur Verfügung.

Wissenswertes

■ Tierheim Montabaur



Hallo, ich bin Lenny.

Mit meinen 12 Jahren musste ich leider mein geliebtes Zuhause verlassen und ins Tierheim ziehen. Das war für mich anfangs sehr schwer, und ich war oft traurig und durcheinander. Die netten Menschen hier sind ja ganz lieb und leisten mir oft Gesellschaft, aber trotzdem fehlt mir so sehr ein eigenes Zuhause. Ich möchte gerne wieder als Einzelprinz bei jemandem liegen und in einem schönen Heim entspannt in einem Körbchen kuscheln.

Bei meinem Einzug ins Tierheim war mein Fell stellenweise sehr dünn, doch inzwischen bekomme ich Medikamente für meine Schilddrüse, und es wächst alles wieder schön nach. Außerdem wurde bei mir ein Blasenstein festgestellt, der aber auch schon behandelt wird.

Ich hoffe, dass mich hier bald jemand entdeckt, der einem kleinen Kerl wie mir noch einmal ein liebevolles Zuhause schenken möchte. Jemand, der mich als seinen kleinen Kumpel an seiner Seite haben möchte.

Vielleicht bist genau du dieser Mensch? Dann komm mich doch bitte bald besuchen!



Hallo, ich bin Karla.

Im ersten Moment bin ich (ca. 10 Jahre) erst mal kurz skeptisch. Ungewohnte oder laute Geräusche versetzen mich schnell in eine kleine Habachtstellung, denn ich möchte erst sicher sein, dass alles in Ordnung ist.

Doch wenn ich merke, dass mir nichts passiert, schmilzt meine Zurückhaltung ganz schnell dahin.

Dann zeige ich, was wirklich in mir steckt: eine unglaublich verschmuste Katze, die gar nicht genug Nähe bekommen kann. Streicheleinheiten? Davon bitte ganz viele! Ich genieße jede liebevolle Berührung und suche die Nähe meiner Menschen.

Jetzt wünsche ich mir ein ruhiges, liebevolles Zuhause, in dem ich ankommen darf, Sicherheit finde und zeigen kann, wie viel Zuneigung in mir steckt. Möchtest du der Mensch sein, bei dem ich mich fallen lassen und einfach nur genießen darf?



Ich bin ca. 10 Monate alt und wurde aus „nicht wollen“ im Tierheim abgegeben.



Im Tierheim habe ich Pino (10 Monate, kastriert) kennengelernt. Nun sind wir unzertrennlich. Gibt es ein Zuhause, in dem wir willkommen sind und artgerecht gehalten werden? Wir würden uns über eine tolle Innenhaltung freuen.

Bankverbindung: Sparkasse Westerwald - Sieg
IBAN: DE27 5735 1030 0000 5160 21 BIC: MALADE51AKI
Mons & Tabor Tierschutz e.V.

- Tierheim Montabaur -

Zum Tierheim

56410 Montabaur

Tel: 02602-180826, Email: tierheim.montabaur@t-online.de

www.tierheim-montabaur.de



Westerwaldkreis

Nr. 14 aktuell

STADTRADELN startet erneut im Westerwaldkreis

Jetzt anmelden und im Mai aktiv in die Pedale treten

Ein Blick auf die aktuellen Spritpreise und das sonnige Wetter wecken im Westerwald wieder die Lust aufs Radfahren. Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit – das Fahrrad bietet eine gesunde, kostengünstige und klimafreundliche Alternative zum Auto. Daher beteiligen sich auch in diesem Jahr wieder alle Verbandsgemeinden des Westerwaldkreises zusammen mit dem Kreis an der Aktion STADTRADELN des Klima-Bündnisses.

Der Aktionszeitraum wurde in diesem Jahr neu festgelegt: Vom 9. Mai bis zum 29. Mai 2026 sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, möglichst viele Wege mit dem

Fahrrad zurückzulegen und somit ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität zu setzen. Teilnehmen können alle, die im Westerwaldkreis wohnen, arbeiten, eine Schule besuchen oder einem Verein angehören. Die Anmeldung erfolgt unkompliziert über www.stadtradeln.de/westerwaldkreis. Dort können sich Interessierte bestehenden Teams anschließen oder eigene Teams – beispielsweise mit Freunden, Kollegen oder Mitschülern – gründen. Im vergangenen Jahr legten im Westerwaldkreis 1.642 aktive Teilnehmende gemeinsam über 295.000 Kilometer zurück, wodurch sie rund 48 Tonnen CO₂ einsparen konnten.



Foto: Klima-Bündnis

Bei Fragen oder Anmeldeschwierigkeiten können sich Interessierte telefonisch unter 02602 124-374 an

die Kreisverwaltung oder direkt an die Kontaktpersonen der jeweiligen Verbandsgemeinde wenden.

Kostenfreie Hilfe aus der Schuldenfalle

Westerwaldkreis fördert Schuldnerberatungen

Arbeitslosigkeit, eine gescheiterte Selbstständigkeit oder die Trennung vom Partner – es gibt viele Gründe dafür, dass Menschen finanziell ins Minus rutschen und ihre Rechnungen nicht mehr bezahlen können. Spätestens, wenn ihnen die Schulden über den Kopf wachsen und sie nicht mehr wissen, wie sie Lebensmittel, Strom und Miete zahlen, sollten sie eine Schuldnerberatung aufsuchen. Diese hilfreichen Anlaufstellen bieten in der Region der Caritas-

verband Westerwald und die Regionale Diakonie Westerwald an. Die wichtige Arbeit der beiden Schuldnerberatungen förderte der Westerwaldkreis im Jahr 2025 mit insgesamt rund 141.000 Euro. „Diese Förderung sorgt dafür, dass überschuldete Menschen in finanziellen Notlagen kostenfrei Unterstützung finden können“, betont die Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland. Die Mitarbeitenden der Schuldnerberatungen verschaffen sich

mit den Betroffenen zunächst einen Überblick über deren finanzielle und persönliche Situation. Gemeinsam wird ein Plan erarbeitet, welche Schritte unternommen werden müssen, um die psychische, wirtschaftliche und soziale Stabilisierung zu erreichen. Dabei sind die Schuldnerberatungen auf ehrliche Auskünfte sowie aktive Mitarbeit angewiesen und unterliegen der Schweigepflicht. Die Schuldnerberatung der Cari-

tas befindet sich in der Bahnallee 16 in Montabaur, Telefon 02602 1606-14, E-Mail schuldnerberatung-ww@cv-ww-r1.de. Die Regionale Diakonie Westerwald bietet Schuldner- und Insolvenzberatung in der Hergenrother Straße 2 a in Westerburg, Telefon 02663 9430-25 und im Steinweg 15 in Hachenburg, Telefon 02662 9496982, E-Mail info@diakonie-westerwald.de, an.

Mehr als eine Ausbildung: Arbeiten für die Region

Jetzt bewerben und die Zukunft des Westerwaldkreises mitgestalten

Schule bald geschafft – was dann? Diese Frage beschäftigt viele junge Westerwälder. Als einer der größten Dienstleistungsbetriebe der Region eröffnet die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises zahlreiche berufliche Chancen und das vielseitig, zukunftssicher und nah am Menschen.

„Am dualen Studium bei der Kreisverwaltung gefällt mir besonders die abwechslungsreiche Kombination aus Theorie und Praxis“, berichtet Maria Metz, die aktuell das duale Studium „Allgemeine Verwaltung“ absolviert. Besonders positiv hebt sie hervor, dass sie während der Praxisphasen viele verschiedene Aufga-

benbereiche kennenlernen und Inhalte aus dem Studium direkt in der praktischen Arbeit anwenden kann. Zudem lobt die Anwärtin das angenehme Arbeitsklima und die enge Betreuung durch qualifizierte Ausbilderinnen und Ausbilder.

Wer sich für diesen Weg entscheidet, übernimmt schon früh Verantwortung und wird Teil eines motivierten Teams.

Tag für Tag stehen die Mitarbeitenden den Bürgerinnen und Bürgern des Westerwaldkreises als kompetente Ansprechpartner zur Seite und leisten einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl der Region.



Die Ausbilderinnen und Ausbilder stehen im engen Austausch mit den Nachwuchskräften.
Foto: Kreisverwaltung / Leon Leienthal

Aktuell läuft die Bewerbungsfrist für das duale Studium „Allgemeine Verwaltung“ mit **Start zum 1. Juli 2027**.

Interessierte können sich noch bis **12. April 2026** online unter www.mein-check-in.de/westerwaldkreis bewerben.

Weitere Informationen gibt es unter www.westerwaldkreis.de.

Die Ausbildungsbeauftragten beantworten gern Fragen per E-Mail an ausbildung@westerwaldkreis.de.

Heikes Bügelservice

Waschen, bügeln, heißmangeln, Gardinenservice
inkl. ab- und aufhängen, Tischdecken-Verleih
für alle Festlichkeiten

Heike Bever, Felsenstraße 10, 56479 Neustadt, Telefon: 026 64 / 4441 03

Rudolf Schilling

BEDACHUNGS-, KLEMPNEREI- & SANITÄR-GROSSHANDEL



Bahnhofstraße 35 · 56462 Höhn
Tel. 02661/4646 oder 4796
E-Mail: info@rudolf-schilling.de

Burg Apotheke Westerburg

20 % Rabatt
Auf OTC-Produkte und
vorrätige Medikamente

Seit 10 Jahren – jeden Samstag

www.burgapotheke-westerburg.de
Neustraße 21 · 56457 Westerburg

Geschäftsanzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für
Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809

Rini's Brautmoden
in Bendorf bei Koblenz
Jedes neue
Brautkleid € **598,-**

Inh.: Jutta Wittich · Tel.: 0160/9890 69 30
Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn



Frohe Ostern
und schöne Feiertage

wünscht das Team der



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Beziehen Sie Heizöl so bequem wie Ihre Tageszeitung – im Abonnement



**Das hat nämlich viele Vorteile.
Und am besten – Sie fangen gleich damit an!**

Rufen Sie jetzt gleich bei uns an und sagen Sie einfach,
dass Sie Heizöl zukünftig im Abonnement beziehen
möchten. Sie erhalten dann von uns wie gewohnt Ihre
Rechnung über die Gesamtlieferung – müssen aber
nur die Hälfte davon bezahlen. Den Rest zahlen Sie in 6
bequemen Monatsraten.

Der Clou dabei ist: In den darauf folgenden 6 Monaten
zahlen Sie diesen Betrag monatlich weiter ein. Dadurch
haben Sie rund die Hälfte Ihrer nächsten Heizölrechnung
schon angespart, d. h. 6 Monate abzahlen und 6 Monate
ansparen – genau wie bei Ihrer Gas-, Strom- oder Wasser-
rechnung.

Ein Rechenbeispiel:

Ihr jährlicher premium Heizölbedarf
ca. 2.000 Liter

2.000 Liter x 1,50 € / Liter = 3.000,00 €

davon zahlen Sie die Hälfte = 1.500,00 €

und den Rest in monatlichen
Abo-Beiträgen von 250,00 €

Alles für ein warmes Zuhause

Zu unserer Produktpalette gehört nicht nur Heizöl. Bei uns
gibt es noch mehr. So liefern wir Ihnen beispielsweise auch
Holzpellets oder die hochwertigen Pollmeier Hartholzbriketts.

Sprechen Sie uns an.

Wir können ganz sicher auch etwas für Sie tun.

Maria Hommrich
Mineralölhandel e.K.

Bahnhofstraße 31 · 56414 Meudt
Telefon: 06435 1376



**Ihr Partner für
Wärme & Service**

www.hommrich-brennstoffe.de

Wichtige Information für unsere**Leser und Interessenten.****Wäller Wochenspiegel.****Anzeigen-Annahmeschluss**

beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

**Redaktions-Annahmeschluss
bei der Verwaltung**

Dienstag, 09.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Zeit sparen - Familienanzeigen online buchen:
anzeigen.wittich.de

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911-

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 0
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 0
Rechnungserstellung	Tel. 153
Redaktionelle Beiträge	Tel. 139
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme anzeigen@wittich-hoehr.de	Redaktion westerburg@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen buchhaltung@wittich-hoehr.de	Zustellung zustellung@wittich-hoehr.de

**Ihre Ansprechpartnerinnen für
Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung**

Silke Schatz
Medienberaterin
Mobil 0170 4520659
s.schatz@wittich-hoehr.de



Sonja Spykermann
Verkaufssinnendienst
Tel. 02624 911-199
s.spykermann@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Wäller Wochenspiegel unter
archiv.wittich.de/418



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel wird.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Margret Gerz

geb. Kaiser

* 22.02.1942 † 26.03.2026



In stiller Trauer
Ellen und Achim
Manuela und Jörg
Sarah und Kevin
Jan
Nick und Laura
Marc und Merle
Urenkel Milan und Tara
sowie alle Angehörigen

Westernohe, Hof und Höhn, den 26. März 2026

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den
10. April 2026 um 14.30 Uhr in der Friedhofshalle
in Westernohe statt.

*Wir sind da, wenn
Sie uns brauchen!*

Bestattungen**MANUEL STOFFEL**

Bahnhofstraße 1 · 56462 Höhn · Telefon: (0 26 61) 46 17



*Eine Mutter geht nie
ganz von uns.
Ihre Liebe lebt weiter
in unseren Herzen,
in unseren Erinnerungen,
in allem was sie uns
mitgegeben hat.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Roswitha Schnalke

geb. Wolf

* 13.02.1943 † 23.03.2026

In Liebe:

Dein Sohn Fred
Deine Tochter Manuela mit Petra
Deine Tochter Nadine mit Udo
Dein Enkelsohn Lukas mit Jana

Wir wünschen Dir einen Engel, und sei er noch so klein,
möge er immer bei Dir sein.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, den 16. April 2026 um 14:00 Uhr auf dem
Friedhof in Gemünden statt.

Nach der Beerdigung gehen wir in aller Stille auseinander.

Überall sind Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke.
Sie werden uns immer an dich erinnern.

Marlies Stoll

geb. Pfeifer

* 10.04.1943 † 03.03.2026

Herzlichen Dank

Wir danken allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Team des Seniorenwohnparks „Haus Schloßblick“ für die liebevolle Begleitung, Herrn Pfarrer Maic Zimmermann sowie dem Bestattungshaus Rompf für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Angehörigen:
Bettina, Silke und Joachim

Westerburg und Bad Marienberg-Zinhain, im April 2026

Ich gehe zu denen, die mich liebten,
und warte auf die, die mich lieben.

Unbekannt

Wir stehen Ihnen zur Seite.

Bestattungen Werner Schaaf

Bahnhofstraße 17 • 56457 Hergenroth
Telefon 0 26 63 / 31 98 oder 01 62 / 69 31 835



Den letzten Weg...
in gute Hände geben.

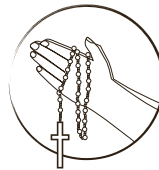
ZECH
BESTATTUNGEN

www.zech-bestattungen.de brigitte & christian zech

56457 WESTERBURG • MOZARTSTR. 1 • Tel 02663 - 99 01 99

Herzlichen Dank

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich sind die
Erinnerungen.*



Inge Beyer

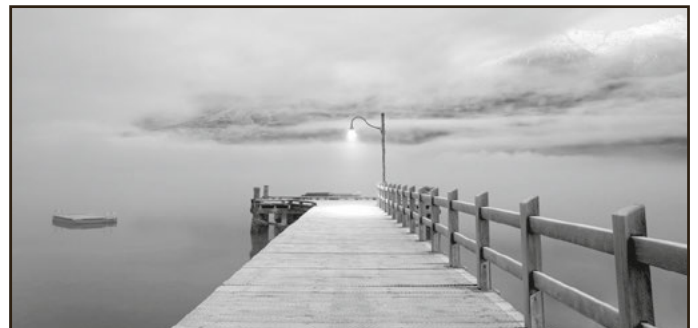
* 07.03.1940

† 10.02.2026

Höhn, im April 2026

sagen wir allen, die
sich in stiller Trauer
mit uns verbunden
fühlten, ihre liebevolle
Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten
und gemeinsam mit
uns Abschied nahmen.

**Kathja, Christina,
Bettina und Ralf
mit Familien**



Wir nehmen Abschied von

Alfred Linde

* 28.07.1935 † 19.02.2026

Du warst ein besonderer Mensch.

Von Herzen danken wir all denen,
die Manne im Leben und in der Zeit seiner Krankheit,
Freundschaft und Wertschätzung schenkten,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger und
persönlicher Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Maic Zimmermann
für die einfühlsame Trauerbegleitung und Gestaltung der
Verabschiedung.

Herzlichen Dank auch an unseren Freund Walter Valeske
für die ärztliche und liebevolle Betreuung.

Volker Linde und Familie

Winnen, im April 2026

In liebevoller Erinnerung nehmen
wir Abschied von

Marianne Rack

geb. Held

* 17. August 1944 † 21. März 2026

Dominic und Anke Rack
mit Mia und Leana

Sabina und Stefan Stein
mit David und Simon

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung wird am 07. April 2026 um
14.30 Uhr auf dem Friedhof in 56457 Westerburg stattfinden.



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Soft Skills im Fokus

-Anzeige-

Warum emotionale Intelligenz und Anpassungsfähigkeit entscheidend sind

Technisches Know-how allein reicht nicht mehr. Arbeitgeber setzen heute verstärkt auf Soft Skills – allen voran emotionale Intelligenz und Anpassungsfähigkeit. Gefragt sind Mitarbeitende, die zuhören, Konflikte lösen und sich schnell auf neue

Situationen einstellen. Besonders in hybriden Teams und bei häufigem Wandel zählen diese Fähigkeiten mehr denn je. Bewerber punkten, wenn sie soziale Kompetenz zeigen – im Gespräch, im Lebenslauf oder in Praxisaufgaben. Wer mit Menschen umgehen kann und offen für Veränderung bleibt, ist beruflich klar im Vorteil.



DER WESTERWALDKREIS KANN MEHR.
IDEEN. GENUSS. KULTUR.
ENERGIE. HIGH-TECH.
HEIMAT. ZUKUNFT.

Die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises sucht als zuständige Rettungsdienstbehörde zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Disponenten (m/w/d)

für die Integrierte Leitstelle Montabaur in Vollzeit (39 bzw. 40 Std./Woche).

Weitere Informationen finden Sie in unserem Bewerberportal unter www.westerwaldkreis.de/stellenangebote.html oder über den unten stehenden QR-Code.

Westerwaldkreis

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur



Personal und Organisation
Peter-Altmeier-Platz 1
56410 Montabaur
Tel 02602 124 0
personal@westerwaldkreis.de

www.westerwaldkreis.de



**DEIN DRIVE.
DEIN JOB.
DEINE ZUKUNFT.**

Wir suchen:

KFZ-MECHATRONIKER (m/w/d)
mit bezahlter Weiterbildung

Wir investieren in dein Know-how:

Wir übernehmen die Kosten für ausgewählte Weiterbildungen (z. B. Diagnosetechniker, Servicetechniker, Hochvolttechniker) und gewähren dir bezahlte Freistellung für Lehrgänge und Prüfungen.

Interesse geweckt?

Dann bewirb dich ganz unkompliziert bei uns.
Weitere Infos findest du auf unserer Homepage –
oder ruf uns gerne direkt an.

Autohaus
KÄMPFLEIN
Einfach persönlich!



Autohaus Kämpflein GmbH & Co. KG

Bismarckstraße 130
56470 Bad Marienberg
Telefon: 02661 / 9550-0
www.kaempflein.de

Erfolg jenseits von Titel und Gehalt -Anzeige-

Lange war Karriere klar definiert: Aufstieg, Status, Einkommen. Dieses Bild verliert an Eindeutigkeit. Immer mehr Menschen fragen nicht nur, wie weit sie kommen, sondern wofür. Sinn, Gestaltungsfreiheit und Vereinbarkeit gewinnen an Gewicht. Erfolg wird subjektiver. Für die einen bedeutet er fachliche Exzellenz, für andere gesellschaftliche Wirkung oder zeitliche Autonomie. Diese Verschiebung stellt Organisationen vor neue Herausforderungen. Klassische Karrierepfade reichen nicht mehr aus.

Gefragt sind vielfältige Entwicklungsmodelle: Fachkarrieren, Projektaufbahnen, temporäre Rollenwechsel. Für Beschäftigte erfordert die neue Karrierelogik Klarheit über eigene Werte. Wer weiß, was ihm wichtig ist, kann bewusster entscheiden. Karriere wird damit weniger linear, aber stimmiger. Der Verzicht auf Titel oder Gehaltsmaximierung ist kein Rückschritt. Er kann Ausdruck von Souveränität sein. Erfolg jenseits äußerer Marker bedeutet nicht weniger Anspruch, sondern einen anderen Maßstab.



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Eintrittstermin nennen?

-Anzeige-

In manchen Stellenanzeigen wird ausdrücklich nach dem frühestmöglichen Eintrittstermin gefragt. Dann ist es ein Muss im Bewerbungsschreiben darauf einzugehen und ein Datum zu nennen. Wird keine Terminangabe gefordert oder bei Initiativbewerbungen, kann man ein solches Datum trotzdem angeben, denn so

kann das Unternehmen besser planen und Sie selber setzen sich einen realistischen Zeitrahmen. Ein konkreter Termin kann ein Wettbewerbsvorteil gegenüber Mitbewerbern sein, die erst später anfangen können – umgekehrt kann er aber auch ein Nachteil sein, wenn Ihr Termin später liegt als der von anderen.

Eine Investition in die berufliche Zukunft

-Anzeige-

Ein Jobwechsel kostet Zeit, Energie und kann die Karriere ebenso bremsen wie fördern. Am Anfang steht die ehrliche Analyse der eigenen Situation. Unzufriedenheit allein ist kein ausreichender Grund. Zielführend ist ein Wechsel dann, wenn er Perspektiven eröffnet: neue Kompetenzen, größere Verantwortung oder bessere Passung zu den eigenen Werten. Ein sinnvoller Wechselzeitpunkt ist erreicht, wenn Lernkurven dauerhaft abflachen. Auch strukturelle Veränderungen im Unter-

nehmen können ein Signal sein. Wer seine Rolle, sein Kompetenzprofil und realistische Gehaltsbandbreiten kennt, trifft bessere Entscheidungen. Dazu gehört auch, Qualifikationslücken zu identifizieren und gezielt zu schließen. Nicht jeder Wechsel muss sofort erfolgen. Manchmal ist es klüger, Optionen parallel aufzubauen und Gespräche zu führen. Ein strategischer Jobwechsel ist keine Flucht, sondern eine Investition in die berufliche Zukunft.

Das freundliche Bewerbungsfoto

-Anzeige-

Ein gutes/freundliches/sympathisches Bewerbungsfoto kann den ersten Eindruck positiv beeinflussen – auch wenn es keine Pflicht ist.

Wichtig sind Professionalität und Authentizität. Ein Lächeln wirkt einladend, aber nicht übertrieben. Der Hintergrund sollte ruhig und neutral sein, die

Kleidung zum Job passen. Selfies oder Schnappschüsse sind tabu – besser ist ein professionelles Foto.

Wichtig: Das Bild aktuell halten, damit es zur eigenen Erscheinung passt. Wer sich wohlfühlt und natürlich wirkt, hinterlässt beim potenziellen Arbeitgeber den besten Eindruck.

Bewerbungsgespräch: Neue Fragen und Erwartungen

-Anzeige-

Das Bewerbungsgespräch verändert sich grundlegend. Fachliche Qualifikation bleibt wichtig, reicht aber nicht mehr aus. Unternehmen suchen Menschen, die mit Unsicherheit, Wandel und Lernen umgehen können. Typische Fragen werden dann lauten: Was haben Sie zuletzt gelernt? Wie gehen Sie mit Kritik um? Wann sind Sie gescheitert – und was haben Sie daraus gemacht? Solche Fragen zielen auf Entwicklungspotenzial. Wer hier überzeugt, schildert konkrete Situationen und bleibt ehrlich.

Auch die Beziehungsebene gewinnt an Bedeutung. Unternehmen achten stärker auf kulturelle Passung. Zusammenarbeit, Verantwortung und Haltung zählen mehr als perfekte Lebensläufe. Brüche werden akzeptiert, wenn sie nachvollziehbar erklärt sind.

Für Bewerbende bedeutet das Vorbereitung auf einer anderen Ebene.

Neben Fachkompetenz sollten eigene Werte, Lernmotivation und berufliche Ziele klar sein. Authentizität ist entscheidend.

WILLKOMMEN IM TEAM!



WIR SUCHEN:

3D-KONSTRUKTEUR (m/w/d)

für Konstruktions- und Entwicklungsarbeiten

VERSANDMITARBEITER (m/w/d)

für unseren Maschinen- und Ersatzteilversand

CNC-DREHER (m/w/d)

für unsere modernen CNC-Drehmaschinen

KONSTRUKTIONS-/INDUSTRIEMECHANIKER (m/w/d)

für unseren Maschinen- und Anlagenbau

Jetzt einfach bewerben unter www.re-karriere.com








Zustellung bringt's!
LINUS WITTICH

Für die wöchentliche Verteilung suchen wir
Zusteller (m/w/d)

Jahrgang 46

Anzeiger für die Verbandsgemeinde Westerburg




Wäller Wochenspiegel

Brandscheid
Brandscheid/TB
Gemünden (Vertretung vom 06.04.2026 bis 12.04.2026)

Bewirb Dich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon
- ✓ E-Mail

Bewerbung
via WhatsApp:
0171 6474125



Fülle einfach und bequem das Bewerbungsformular
auf unserer Homepage aus: www.wittich.de/zustellung
Nutze die kostenlose Bewerber-Hotline: **0800 2830095**
Oder schreibe eine Mail an: zustellung@wittich.de

Finden Sie den
passenden Job
in Ihrer Region!



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Weiterbildung als Schutz vor Jobverlust

-Anzeige-

Der Strukturwandel verändert Berufe. Tätigkeiten verschwinden selten über Nacht. Sie werden schrittweise automatisiert, vereinfacht oder verlagert. Wer erst reagiert, wenn der Arbeitsplatz bedroht ist, handelt zu spät. Weiterbildung wirkt präventiv. Sie erhöht Beschäftigungsfähigkeit, bevor Risiken sichtbar werden. Dabei geht es weniger um spektakuläre Umschulungen als um gezielte Kompetenzanpassung. Wer seine Fähigkeiten regelmäßig erweitert, bleibt anschlussfähig. Lernbereitschaft wird selbst zur Schlüsselkompetenz. Unternehmen profitieren von qualifizierten Mitarbeitenden, Beschäf-

tigte von beruflicher Sicherheit. Erfolgreiche Weiterbildungsstrategien verbinden beides: betriebliche Bedarfe und individuelle Entwicklungsziele. Psychologisch wichtig ist die Haltung. Weiterbildung darf nicht als Reparaturmaßnahme verstanden werden, sondern als Normalzustand beruflicher Entwicklung. Im Ergebnis schützt Weiterbildung nicht nur vor Jobverlust. Sie stärkt Selbstwirksamkeit und eröffnet neue Perspektiven. In einer Arbeitswelt ohne Garantien wird Lernen zur besten Versicherung.



Zustellung bringt's!
LINUS WITTICH

**Viel in
Bewegung,
flexible Zeiten,
guter Neben-
verdienst!**



Sie sind gerne unterwegs, genießen Bewegung an der frischen Luft und suchen einen flexiblen Nebenjob? Dann sind Sie bei uns genau richtig, denn wir suchen:

MOBILE ZUSTELLER (M/W/D)

Ihre Aufgaben:

- Zustellung unserer Zeitungen von Dienstag bis Freitag
- Einsatz in wechselnden Zustellgebieten im Umkreis von ca. 30 km um Ihren Wohnort

Ihr Profil:

- Freude an einer aktiven Tätigkeit an der frischen Luft
- PKW-Führerschein (Klasse B) und eigener PKW unbedingt erforderlich
- Zuverlässigkeit und Flexibilität

Wir bieten:

- attraktiven Nebenverdienst auf Minijob- oder Teilzeitbasis
- faire Bezahlung über Mindestlohn zzgl. Kilometergeld
- flexible Arbeitszeiten, die Sie sich selbst einteilen können

Kontaktieren Sie uns:

WhatsApp: **0171 6474125***
Mail: zustellung@wittich.de
Bewerber-Hotline: **0800 2830095**
Oder nutzen Sie das
Bewerbungsformular unter:
www.wittich.de/zustellung

*keine Anrufe möglich



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Assistenz der Geschäftsführung (m/w/d)

– Schwerpunkt Vorzimmer & kaufmännische Aufgaben –
in Teilzeit (flexible Arbeitszeiten nach Absprache)

Zur Unterstützung unserer Geschäftsführung suchen wir eine zuverlässige und strukturierte Persönlichkeit für unser Vorzimmer. Die Position verbindet klassische Vorzimmer Tätigkeiten mit eigenverantwortlichen kaufmännischen Aufgaben.

Ihre Aufgaben:

- ✓ Eigenständige Organisation und Koordination des Tagesgeschäfts der Geschäftsführung inklusive Terminplanung
- ✓ Erstellung und Aufbereitung von Auswertungen und Kennzahlen
- ✓ Unterstützung bei Abrechnungen sowie kaufmännischen Auswertungen und Vergleichen
- ✓ Mitwirkung im Zahlungsverkehr (Kontrolle und Ausführung)
- ✓ Unterstützung bei personalbezogenen Themen, insbesondere Erstellung von Arbeitsverträgen sowie administrative Begleitung von Personalprozessen
- ✓ Allgemeine administrative und organisatorische Tätigkeiten im Vorzimmer

Ihr Profil:

- ✓ Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- ✓ Sehr gutes Zahlenverständnis / sicherer Umgang mit Excel
- ✓ Erfahrung im Bereich Buchhaltung, Abrechnung oder Controlling von Vorteil
- ✓ Grundkenntnisse im Personalwesen sowie im Arbeitsrecht
- ✓ Strukturierte, sorgfältige und diskrete Arbeitsweise

Wir bieten:

- ✓ Eine verantwortungsvolle Position im direkten Umfeld der Geschäftsführung mit Einblick in zentrale Unternehmensprozesse
- ✓ Ein vertrauensvolles Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und eigenständigem Arbeiten
- ✓ Individuelle Weiterbildungs- u. Entwicklungsmöglichkeiten (z.B. im kaufmännischen oder HR-Bereich)
- ✓ Flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten nach Absprache
- ✓ Moderne Büroräume und ein angenehmes Arbeitsklima
- ✓ Attraktive Zusatzleistungen wie JobRad, Mitarbeitererevents, freie Getränke und frisches Obst

Ihre aussagekräftige Bewerbung jetzt gleich an
personal@wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
Personalabteilung

SUZUKI connect

für 3 Jahre inklusive*



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Mehr Informationen zu Ausstattungslinie und Sonderausstattungen finden Sie hier:



Für 17.990 EUR¹

Der Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 98 g/km; CO₂-Klasse: C

Attraktiv von allen Seiten: finanziell und visuell - unser Design-Klassiker überzeugt außerdem mit effizienter Hybrid-Technologie und umfassender Sicherheitsausstattung. Jetzt testen!

1 App, 3 Jahre inklusive*, 7 Funktionen:

Holen Sie alles, was Ihren Swift bewegt, aufs Smartphone.

AUTOHAUS KEGLER *Einfach persönlich!*

Autohaus Lothar Kegler e.Kfm

Hauptstr. 5 | 56414 Herschbach | Tel. 0 64 35 / 40 70 00

info@autohaus-kegler.de – www.autohaus-kegler.de

¹ Endpreis für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin).

* Die Nutzung der Suzuki Connect App ist für die ersten 3 Jahre ab Garantiestart des fahrzeugs kostenfrei. Danach wird die App kostenpflichtig



Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.

jobs-regional.de



Gemeinschaft erleben

Das ist meinOrt.

Entdecke auch **Deinen Ort!**



Jetzt **kostenfrei** in Deinem Store!



WOHNEN

IN IHRER REGION



Wir suchen dringend

- Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppelhaushälften und Grundstücke
- Mehrfamilienhäuser (auch mit Gewerbeanteil)
- Gewerbeobjekte (Grundstücke, Hallen, Büroflächen)

für vorgemerzte, geprüfte Kunden im gesamten Erscheinungsgebiet!



QR-Code
scanne und online
Immobilienwert ermitteln!

REGIONAL FOKUSSIERT + ÜBERREGIONAL TÄTIG

Ratgeber Pflegeheim

Wenn Angehörige pflegebedürftig werden, ist es nicht leicht, die richtige Entscheidung für die geliebten Eltern oder Großeltern zu treffen. Daneben steht die Frage der Finanzierung. Unser Ratgeber hilft Ihnen weiter.

www.dr-schmidt-bovendeert.de/ratgeber/pflegeheim

Liehaberobjekt mit tollem Garten in ruhiger und zentraler Lage! VG Kirchen (Sieg)!
Wfl. ca. 131 m², Grundstück ca. 655 m², Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 268,6 kWh/(m²*a), Wesentlicher Energieträger Öl, Baujahr (Energieausweis) 1936, Energieeffizienzklasse H.

KP 179.000,- € + 3,57 % Käuferprovision



NEU

Kostenfreie Marktpreisermittlung für Verkäufer!
Jetzt telefonisch einen persönlichen Termin vereinbaren!

Telefon: 02661-1336

...seit über 40 Jahren Ihr Partner für Immobilien

DR. SCHMIDT-BOVENDEERT
IMMOBILIEN



Immobilienkauf:

-Anzeige-

Lage, Lage – und noch mehr

Beim Kauf einer Immobilie entscheidet nicht nur die Lage über den Wert, auch viele rechtliche und bauliche Faktoren spielen eine wichtige Rolle. Käufer sollten etwa prüfen, welche Vorgaben der Bebauungsplan macht und ob in der Umgebung größere Bauprojekte geplant sind. Ebenso lohnt sich ein Blick ins Grundbuch: Dort werden Belastungen wie Wegerechte, Wohnrechte oder bestehende Grundschulden vermerkt. Auch mögli-

che Altlasten im Boden oder Hochwassergefahren können für Käufer relevant sein. Wichtig ist außerdem eine solide Finanzierungsplanung mit ausreichend Eigenkapital und einem finanziellen Puffer für Modernisierungen oder unerwartete Reparaturen. Ein unabhängiger Bausachverständiger kann helfen, versteckte Mängel frühzeitig zu erkennen und teure Überraschungen nach dem Kauf zu vermeiden.

rkf

Neu zu gestaltende Praxis- oder Bürofläche zu vermieten, ca. 20 qm, Parkplatz vorhanden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei

Maria Hommrich
Mineralölhandel e.K.

Bahnhofstraße 31 · 56414 Meudt
Telefon: 06435 1376



Ihr Partner für Wärme & Service

www.hommrich-brennstoffe.de

WOHNEN IN IHRER REGION

suchen
und
finden





IBW IMMOBILIEN KESSLER

PERSÖNLICHE BETREUUNG MIT HERZ SEIT MITTLERWEILE ÜBER 45 JAHREN

02663 - 8081

www.immobilien-kessler.de

JULIA STOTH
IMMOBILIENFACHWIRTIN (IHK)

DIE EXPERTEN VOR ORT

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Im Umkreis von Bad Marienberg
Für ein nettes Ehepaar suchen wir ein möglichst barrierefreies EFH als Altersruhesitz, alternativ eine 4 Zi-ETW mit Terrasse und Garten.
Preis: offen

Westerburg
Nette 5-köpfige Fam. sucht ein Einfamilienhaus mit Garten, Wfl. ca. 160 m² und mindestens 6 Zimmern. Bei uns erhalten Sie einen Endenergiebedarfs-/oder Verbrauchsausweis.



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - **schnell, unverbindlich und kostenlos!** Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 26 62 / 8 88 49 40

Baugrundstück: Genau hinsehen lohnt sich

-Anzeige-

Ein attraktives Baugrundstück ist mehr als eine freie Fläche. Bauherren sollten prüfen, ob das Grundstück erschlossen ist und welche Vorgaben im Bebauungsplan gelten. Auch Bodenbeschaffenheit und mögli-

che Altlasten spielen eine Rolle, da sie Baukosten erheblich beeinflussen können. Ein Bodengutachten vor dem Kauf hilft, Risiken zu erkennen und spätere Mehrkosten zu vermeiden.

rki

Hausverkauf: Realistischen Preis ansetzen

-Anzeige-

Wer seine Immobilie verkaufen möchte, sollte den Angebotspreis sorgfältig festlegen. Zu hohe Erwartungen schrecken Interessenten ab, zu niedrige Preise kosten Geld. Orientierung bieten aktuelle Vergleichspreise und professionelle Be-

wertungen. Pflicht ist zudem der Energieausweis, der spätestens bei der Besichtigung vorliegen muss. Gute Fotos, vollständige Unterlagen und transparente Angaben erhöhen die Verkaufschancen deutlich.

rki



Sebastian Schürt
02661 620-3530
sebastian.schuert@skwws.de



Andrea Müller
02661 620-3570
andrea.mueller@skwws.de



Klaus Roth
02661 620-3550
klaus.roth@skwws.de



Mario Tillmann
02661 620-3510
mario.tillmann@skwws.de



Frohe Ostern

Zu Ostern das schönste Nest finden – mit der Immobilienvermittlung Ihrer Sparkasse.



www.skwws.de/immobilien



Sparkasse
Westerwald-Sieg

„DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION

ab
9,50 €



IMMOBILIENMARKT

... junge Westerwälder Familie mit Kind sucht ein bezahlbares Häuschen mit Garten, gerne auch renovierungsbedürftig, bis ca. 180.000 Euro. Rufen Sie uns einfach an, wir freuen uns auf Sie. Buck Immobilien GmbH 02661-63367

Verkaufen heißt Vertrauen.. Mit Expertise, Diskretion und professioneller Vermarktung finde ich den passenden Käufer - zuverlässig und erfolgreich. Wüstenrot Immobilien - Julia Scheil, Tel.: 0160-8013305

Sie denken über den Verkauf Ihrer Immobilie nach? Vorgemerkte Kunden suchen in der Region Westerwald Eigentumswohnungen. Gerne mit Balkon, Terrasse oder Garten. Westerwald-Sieg Immobilien, Herr Schlemper, Tel.: 02661-6852, Mobil: 0171-7455496

Bad Marienberg 2 km gepflegter Bungalow am Ortsrand, Bj. 2006, Wfl. 109 m², 3 Zi., Fußbodenhgz. (Gas), neue EBK, Keller, Terrasse, Garage, Areal 695 m², EnA angefordert, nur 299.000,- Euro. Interessiert? Rufen Sie einfach an. Buck Immobilien GmbH 02661-63367

Einfamilienhaus zu VERMIETEN mit großem Garten. Moderne Einbauküche und Kamin. 3ZKB zzgl. Gäste-WC, ca. 85qm, Keller, große Garage. Ab 01.06.26 (späterer Einzug möglich). Neue Heizung, Erstbezug nach Renovierung. Direkt am Naturschutzgebiet. Nähe Bad Marienberg (2min Autofahrt zum Einkaufspark). Haustiere erlaubt. 950€ kalt. 0170/8999729

KFZ-MARKT

Kaufe Autos, Busse, LKW, Geländewg. in jd. Zust. sof. Barzahlung, Z.E. Autoexport Tel.: 0151-29012954, 0261-39023357

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, Traktoren u. Bagger, zahle bar, jeder Zustand, Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000

Ankauf v. Gebrauchtwagen, a. mit Motor- und Unfallschaden + hohem Kilometerstand. Autohandel H&M, Tel.: 06433/944604, 0171/4144773

Hamdan Automobile/Diez, Ankauf v. Gebrauchtw. + Wohnmobilen, auch m. Motor-, Getriebe- und Unfallschaden. Tel.: 06432/645324, 0178/5646816

STELLENMARKT

Dachdecker (m/w/d) auf 603,- € Basis gesucht, gerne im Ruhestand. Einsatz zwischen Montag und Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr nach Absprache und Bedarf. Rückfragen Tel-Nr. 02661/9591200

VERMIETUNG

Wohnung in Weitersburg zur vermieten: ab 01.03.2026, 3 Zimmer, Küche, Balkon, Bad, 84,9 qm, bitte keine Haustierhaltung. Erstbezug nach Sanierung im Januar 2026: 1 Badezimmer, 1 Gäste-WC neu, Zimmertüren neu, Böden: Vinyl neu, KM 850 € NK inkl. Heizzug 200 €. Bitte bei weiteren Fragen oder Besichtigungsinteresse (nur Anmietung, kein Verkauf) E-Mail an: immo@wittich-hoehr.de



Haushaltsauflösungen & Entrümpelungen. Wir räumen Häuser, Wohnungen, entrümpeln Keller, Dachböden u. Garagen - professionell und zuverlässig. Alles aus einer Hand mit eigenen Containern. Kostenlose Abholung von wertbaren Haushaltswaren, Spielwaren und Buntmetallen. Vertrauen Sie auf 17 Jahre Erfahrung. Kostengünstigster Anbieter auf dem Markt. Tel.: 0151-41230503.

SONSTIGES

Josef der Sammler kauft alle Art von Antiquitäten, Pelze, Uhren, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Abendgarderobe, Besteck, Zinn, Porzellan, Bilder, Münzen, Militaria, Mode, Silber, Goldschmuck, zahle bar. Tel.: 06181-4355395

Baumfällung, Baumpflege, Hecken- und Gehölzschnitte, Mäharbeiten, Vertikutieren, Entrümpelungen, Unkrautpflege u. vieles weitere erledigt für Sie zuverlässig die Fa. Baum- u. Gartenpflege Alexander Kraus, Am Grünen Hang 14, 65594 Runkel, Tel.: 06431/216934

Altgoldankauf bei Juwelier Christian, Westerburg: SERIÖS, SCHNELLE AUSZAHLUNG, FAIR & DISKRET. Kommen Sie vorbei od. vereinbaren Sie einen Termin: Di. Mi. Fr. & Sa. 9 - 12 Uhr, Donnerstag 9-12:30 & 14-18 Uhr. Juwelier Christian, Neustr. 2, 56457 Westerburg, Tel 02663-8561, mail@juwelier-christian.de Uhren & Schmuck, Gold- und Silbermeisterwerkstatt. Schloßterferien: vom 07.-10.04.26 geschlossen

Brennholz - Buche abgelagert oder frisch in 25, 33, 50 cm oder Meterholz gespalten ab 75 € Tel.: 06435/5158

Praxis für psychologische Beratung/Therapie Sigrid Völkner Systemische Beraterin - Tel. 0160/91191162 www.sigrid-voelkner.de

Wohnlandschaft, neuwertig, 2,76m x 2,75m, grau, zwei Kopfstützen, Rundecken, Funktion mit Motor, NP 2.800 €, Kaufpreis 1.400 €. Tel.: 02662-9488709

Fensterputzen! Alles klar? Ruft uns Waldemar! Reinigungen rund ums Haus, kostenl. Angebot anf. Clean-XL GmbH & Co. KG, Tel.: 02602-9492688

Altgoldankauf & Altsilberankauf Markus A. Kreuzberg in der Juwelier & Goldschmiede, Bismarckstraße 8, Alte Kaiserliche Post, 56470 Bad Marienberg. Tel.: 02661-61133

Wir kaufen Ihr Altgold. Jürgen Rübsamen, Uhren, Schmuck und Trauringe. Eigene Reparaturwerkstatt, Hauptstr. 47, 56472 Hof. Tel.: 02661/3985

Altgoldankauf bei Fachleuten BONN

Im Hause Optik Bonn Tel.: 02662/7596, Wilhelmstr. 30, Fußgängerzone 57627 Hachenburg www.bonn-hachenburg.de

Rares für Bares gesucht! Geweihe, Weine, Möbel, Bücher, Teppiche, Porzellan, Besteck, Puppen, Pelze, Zinn, Uhren, Schmuck, Bilder, Tonband, Schreib/Nähmaschinen, LPs, Briefmarken, Münzen, Musikinstr., Fotoapparate, Militaria, Werkzeuge, Vorwerk u. Handys. Entrümpelungen zum Festpreis, kostenl. Hausbesuche. Reinhardt, Anton-Gabele-Str. 1, Koblenz, Tel.: 0176/24002191 www.antiquitäten-reinhardt.de

Ihr LandMarkt® Seit 1909 bau23.de

BauMarkt
Laux GmbH

STEINEBACH

56414 Wallmerod · Tel. 0 64 35 - 300 100

info@baumarkt-steinebach.de

Schlüsseldienst & Geräte-Miet-Service

Ihr Partner für Tier, Haus, Hof und Garten!

LW-FLYERDRUCK.DE Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Unsere Kleinsten buchen – einfach, schnell und unkompliziert!

Online: anzeigen.wittich.de
per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de
oder telefonisch: **02624 911-0**

www.wittich.de



Aufgepasst - Zahle Höchstpreise

für PKWs, Wohnwagen, Wohnmobile, Oldtimer, Transporter, Busse, LKW, Traktoren, Bagger, Baumaschinen ..., km-Stand egal, auch Motorschaden, zahle fair und in bar vor Ort
Tel. 0160 46 722 13

Balkon undicht?

Terrassen- und Balkonabdichtung mit Polyesterharz, in verschiedenen Farben, auf Estrich, Fliesen, Platten usw.

Hottinger Bautenschutz

57518 Betzdorf • Friedrichstraße

Telefon: 02741 / 97 02 34

Mobil 0176 38 35 94 24



ORTHOPÄDISCHE-SCHUHE NACH MASS

GROSSE AUSWAHL IM DESIGN!



Brast Orthopädie
Kompetenz seit 1898



Ihr Spezialist für:

Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH
Gesundheitszentrum St. Anna
Franz-Gensler-Straße 7-9
65589 Hadamar

Tel. 06433 - 87 6150
Fax. 06433 - 87 6155
info@brast-orthopaedie.de
www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9:00 - 17:00
Mi: 9:00 - 13:00

MIT UNS WIRD SONNE STROM!

Ihr Partner rund um's Dach
Alfred Dahlem GmbH
DACHDECKERMEISTER

Beratung | Planung | Ausführung

Tel.: 06435/921898 oder 0172/1479768 | E-Mail: info@dachdecker-dahlem.de
www.der-dachprofi.de

Reiner Meutsch,
Gründer der
Stiftung FLY & HELP

pro Person ab

€80.-

Ideal als Geschenk!

Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck!
Helfen Sie mit!

Abflugorte und Termine 2026		
Datum	Tag	Flug
09.05.26	Samstag	Mogendorf/Ww.
24.05.26	Sonntag	Ailertchen
25.05.26	Montag	Brunken/Ww.
04.06.26	Donnerstag	Oberwambach/Ww.
21.06.26	Sonntag	Waldbreitbach
16.08.26	Sonntag	Roßbach/Ww.
06.09.26	Sonntag	Hof/Ww.

Veranstalter: Prime Promotion GmbH Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie ein Ticket für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20 % des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen
10 Minuten (€ 80.- p.P.) Flugzeit
20 Minuten (€ 140.- p.P.) Flugzeit
45 Minuten (€ 280.- p.P.) Flugzeit

Bestellen Sie jetzt!

Buchungscode: LW02

www.hubschraubertag.de oder
telefonisch unter 02688/989012

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis
Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Flugtickets schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen automatisch 20 % des Ticketpreises in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de



Unser Team in der Filiale Westerbург:



Nicolas Schell
Geschäftsstellenleiter



Rebecca Linder
Privatkundenbetreuerin



Nico Uhr
Kundenbetreuer Private Banking



Ronalf Dell
Kundenbetreuer Private Banking



Marion Altgeld
Mitarbeiterin Kundenservice



Elfi Wernsdorf
Mitarbeiterin Kundenservice



Marius Jung
Mittelstandsbetreuer



Helena Groth
Gewerbekundenberaterin



Maria Hummrich
Baufinanzierungsberaterin



Martin Roth
Bausparkasse Schwäbisch Hall



Christina Hammerschmidt
R+V Versicherung

Wir sind vor Ort für Sie da.



Überzeugen Sie sich jetzt von unserer genossenschaftlichen Beratung und unseren vielfältigen digitalen Services in unserer neu gestalteten Filiale in Westerbург.

www.westerwaldbank.de



■ Mehr als 8.500 eigene Verteiler. ■ In 11 Bundesländern vertreten. ■ Kontrollierte Verteilung.
Verteilung. Zustellung. Ein Netzwerk, das auch Sie bei der Verteilung Ihrer Werbung nutzen können. verteilung.wittich.de



SATZINGER AUTOMOBIL GMBH

ED TANKSTELLE & Waschpark
KFZ MEISTERBETRIEB
WILHELMSTRASSE 30 * 56457 WESTERBURG

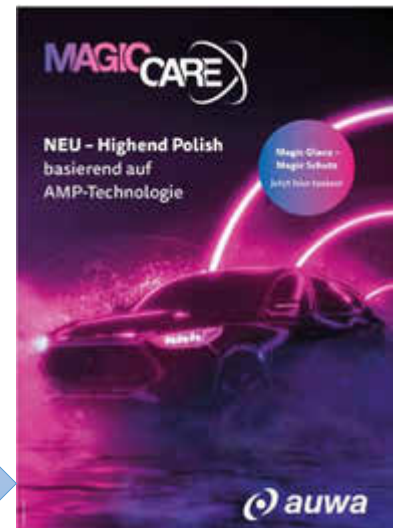


Alles rund ums Auto!

Inspektion & Wartung alle Marken
Modernste Diagnosetools
Reifen & Felgen
Bremsen
Glasschaden Reparatur
Unfallschaden Abwicklung
Klimaservice
Achsvermessung
(topaktueller Achsmessstand)

**NEU: Kalibrierung von
Assistenzsystemen!!**

Premium Wäsche ab sofort
Mit Magic Care!!



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AN DER TANKSTELLE:

WERKTAGS MORGENS AB 5.30 UHR GEÖFFNET / FREITAG BIS SONNTAG BIS 23.00 UHR GEÖFFNET